KÜNKER



Orden und Ehrenzeichen

Sammlung Peter Groch, Teil 13: Dubletten Eisernes Kreuz II, Weimarer Republik, Dubletten ziviler Auszeichnungen

Deutsche und ausländische Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz

eLive Auction 80

www.eLive-Auction.de
8. Dezember 2023



eLive Auction 80

Orden und Ehrenzeichen

Sammlung Peter Groch, Teil 13:
Dubletten Eisernes Kreuz II,
Weimarer Republik,
Dubletten ziviler Auszeichnungen

Deutsche und ausländische
Orden und Ehrenzeichen aus
verschiedenem Besitz

Montag, 4. Dezember 2023

Start: 16.00 Uhr

Nr. 1 - 713

auf www.eLive-Auction.de



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.





Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

Inhalt eLive Auction 80

Deutsche und ausländische Orden aus verschiedenem Besitz

Sehr geehrte Sammlerinnen und Sammler, verehrte Kundinnen und Kunden, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich sehr, Ihnen heute den phaleristischen Katalog für unsere nächste eLive Auction 80 Orden und Ehrenzeichen vorlegen zu können. Die Online-Auktion findet am 8. Dezember 2023 um 16.00 Uhr MEZ auf unserer Auktions-Internetplattform www.elive-auction.de statt. Angeboten werden 712 Lose mit Orden, Ehrenzeichen, Ordensschnallen, Miniaturen und Urkunden aus Deutschland, Europa und aus Übersee.

Die Auktion startet mit Teil 13 der Sammlung von Peter Groch: Er umfasst den zweiten Teil der Dubletten des Eisernen Kreuzes, und die Dubletten ziviler Auszeichnungen der sog. Weimarer Republik mit insgesamt 361 Katalognummern.

Im Anschluss folgt der zweite Teil der eLive Auction 80 mit Orden, Ehrenzeichen und Urkunden aus verschiedenem Besitz sowie ordenskundliche Literatur. Des Weiteren präsentiere ich Ihnen ein umfangreiches Angebot von deutschen Orden und Ehrenzeichen, darunter Serien u. a. aus Baden, Bayern, Oldenburg, Preußen, des Eisernen Kreuzes, aus Sachsen und Württemberg, des Deutschen Reiches von 1871 bis 1933, der Soldaten- und Veteranenverbände, des sog. Dritten Reiches und der Bundesrepublik Deutschland. Bei den Europäern sind Serien u. a. aus dem Belgisch Kongo, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, dem Malteserorden, Österreich, dem Russischen Reich, der Sowjetunion, Schweden, Spanien, dem Osmanischen Reich und Ungarn zu finden. Den Schluss bilden Auszeichnungen u. a. aus Äthiopien, China, Japan und Persien.

Auch bei dieser Auktion dürfte wieder für jeden Sammler etwas dabei sein, sowohl für den am Anfang seiner Sammlung stehenden, als auch für den weiter fortgeschrittenen. Die Ausruf-/Start-Preise können zudem durchweg als überaus attraktiv und sammlerfreundlich charakterisiert werden. Selbstverständlich gilt die im Numismatik-Handel übliche, zeitlich unbegrenzte Originalitäts-Gewährleistung des Hauses Künker für die angebotenen Stücke (soweit dies nicht in der Beschreibung explizit eingeschränkt ist).

Der gesamte Katalog wurde wieder von mir als Ordens-Experte des Hauses Künker, unter tatkräftiger Mithilfe meines Assistenten Frank Wörner, unter langjährig bewährten, wissenschaftlichen Gesichtspunkten nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Lassen Sie mich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass ich stets sehr darum bemüht bin, Einschränkungen in der Erhaltung soweit wie möglich zu benennen, dass aber dennoch der in römischen Ziffern angegebene Erhaltungsgrad bei der Bewertung der Stücke unbedingt miteinbezogen werden muss. Sollten Sie über weiterführende Informationen oder mögliche Ergänzungen zu einzelnen Positionen wie auch zu den präsentierten Auszeichnungen generell verfügen, bitte ich Sie herzlichst, mich darüber zu informieren, damit ich sie in die Corrigenda/Addenda aufnehmen und somit der interessierten Leserschaft zur Verfügung stellen kann. Sie erreichen mich unter michael.autengruber@kuenker.de.

Die eLive Auction 80 finden Sie auf www.kuenker.de und der unternehmenseigenen Bietplattform www.eLive-Auction.de sowie auf der Internet-Plattform www.sixbid.com. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, die Stücke im Detail zu betrachten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Studium des Kataloges; und ich würde mich freuen, wenn er nicht auf dem Haufen der erledigten Auktionskataloge landen, sondern den Weg in Ihre Fachbibliothek finden würde. Noch mehr würde ich mich natürlich freuen, wenn eines oder gar mehrere der hier angebotenen Objekte den Weg in Ihre Sammlung finden.

Konstanz und Osnabrück, im November 2023

Michael Autengruber



Über den Autor:
Jahrgang 1961; Studium der katholischen Theologie in Freiburg i. Br. und Rom mit den Schwerpunkten Kirchengeschichte und Antike Geschichte; Theologische Hauptprüfung und Diplom; Ausbildung zum Bankkaufmann in Freiburg i. Br.; Tätigkeit als Bankkaufmann in Freiburg i. Br., Offenburg und Frankfurt a. M. Seit 1983 nebenberufliche, seit 2002 hauptberufliche Tätigkeit als Fachhändler von deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen; phaleristischer Experte und Sachverständiger für deutsche und ausländische Auktionshäuser, Museen sowie Ermittlungs- und Justizbehörden; Autor zahlreicher im In- und Ausland erschienenen Fachartikel und sonstiger Publikationen; Verleger für phaleristische Fachliteratur; seit 1999 Hausexperte für Orden und Ehrenzeichen bei der Firma Künker in Osnabrück.

Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt sind und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung.
Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

I = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
II = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
III = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
IV = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren.

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

R = selten;
RR = sehr selten;
RRR = von allergrößter Seltenheit;
RRRR = extrem selten.

Für die Originalität der Kombination von Auszeichnung und Etui (wo vorhanden)
kann grundsätzlich keine Garantie übernommen werden.
Die Abbildungen sind verkleinert.
Das Literaturverzeichnis zu dieser Auktion befindet sich am Ende des Kataloges.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniatures, documents and other historical collectibles are objects originally intended for wearing resp. use and therefore they are subject to a certain wear and tear. Especially for early pieces the grade of condition is considering its age. Important defects or damages are mentioned in the description. The client herewith is informed that he has the possibility before the auction for a personal view and control of the objects he might be interested in.

The degrees of condition as a result of subjective consideration are not part of the description.
The relative condition is indicated after the description as follows:

I = extremely fine condition;
II = good very fine condition;
III = in fine condition;
IV = in bad condition.

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market is not part of the description.
The relative rarity is indicated after the description as follows:

R = rare;
RR = very rare;
RRR = of highest rarity;
RRRR = extremely rare.

There is generally no warranty for the combinations of the awards insignia and the cases (if there are)
The images are reduced in their size.
The bibliography for this auction is to be found at the end of the catalogue.

Begriffsabgrenzung Original - Fälschung

von Michael Autengruber

In der Phaleristik (Ordenskunde) ist das Spannungsfeld zwischen Original und Kopie allumfassend. Aufgrund des unterschiedlichen Gebrauchs von Orden, Ehrenzeichen und tragbaren Medaillen hat sich mit der Zeit eine Vielzahl von Kategorisierungen herausgebildet. Die Übergänge im Bereich der nicht originalen Anfertigungen sind fließend und manchmal nicht leicht voneinander abzugrenzen. Deshalb wird im Folgenden diesem Katalog eine solche Begriffsabgrenzung vorangestellt, um vorab die verwendeten Begriffe generell zu erläutern.

1. Gruppe 1 - Projekte

1.1. Projektiertes, Vorlage-/Muster-Exemplar:
Ein *projektiertes, Vorlage- oder Muster-Exemplar* ist ein Objekt, das im Rahmen von Stiftungsvorbereitungen angefertigt wurde und das dem daraus entstandenen Originalobjekt nicht entspricht und/oder eine Kennzeichnung als Muster trägt.

1.2. Rekonstruktion:
Eine *Rekonstruktion* ist ein Objekt, von dem keine Realien bekannt sind und das auf Basis erhaltener Statuten, Stiftungsurkunden oder Abbildungen deutlich nach der Verleihungszeit zu Dokumentationszwecken hergestellt wurde.

1.3. (Probe) Abschlag:
Als *(Probe-) Abschlag* wird eine Medaille bezeichnet, die vor oder während der Verleihungszeit mit den originalen Prägewerkzeugen, jedoch in anderen Metallen als das originale Exemplar angefertigt wurde. Er kann optisch leicht von der endgültigen Ausgabe differieren.

2. Gruppe 2 - Originale

2.1. Original:
Als *Original* wird grundsätzlich ein verliehenes Objekt bezeichnet.

Darüber hinaus wird so ein Objekt bezeichnet, das im Verleihungszeitraum im Auftrag von Berechtigten (z. B. der Ordenskanzlei oder des Beliehenen) hergestellt wurde oder wird und das die wesentlichen gestalterischen und materiellen Merkmale eines verliehenen Exemplars aufweist.

2.2. Reduziertes Exemplar:
Ein *reduziertes Exemplar* ist ein Original, bei dem im Auftrag des Beliehenen Entfernungen von Teilen (z. B. politische Symbole gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG (Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957) vorgenommen wurden.

2.3. Transformiertes Exemplar:
Demgegenüber bezeichnet ein *transformiertes Exemplar* ein Original, an dem Veränderungen und/oder Hinzufügungen vorgenommen wurden, um politischen Veränderungen Rechnung zu tragen (z. B. durch Austausch der Medaillons bei den napoleonischen Dekorationen der Ehrenlegion während der Restauration).

3. Gruppe 3 - Zweit- und Nachfertigungen

3.1. Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung:
Als *Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung* wird ein Objekt bezeichnet, das nicht im Auftrag von Berechtigten als Ersatz angefertigt wurde (z. B. für die Trageweise an der großen Ordensschnalle). Es weist meist geringe gestalterische oder materielle Unterschiede zu einem Original auf (z. B. durch das Fehlen der Stempelschneider-Signatur bei Medaillen).

3.2. Zweitanfertigung:
Als *Zweitanfertigung* (in der britischen Phaleristik wird hierfür der Begriff taylor’s copy verwendet) wird hierbei ein Objekt bezeichnet, das während der Verleihungszeit hergestellt wurde.

3.3. Nachfertigung oder Nachprägung

Als *Nachfertigung oder Nachprägung* wird dem gegenüber ein Objekt bezeichnet, das nach der Verleihungszeit hergestellt wurde (z. B. ein Kreuz des Pour le mérite, das nach 1918 für Beliehene hergestellt wurde), worunter auch die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG angefertigten sog. 1957er-Exemplare der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 fallen.

3.4. Juweliers-Anfertigung:

Eine *Juweliers-Anfertigung* ist ein Objekt, das während der Verleihungszeit im Auftrag von Beliehenen hergestellt wurde, und das wesentliche gestalterische oder materielle Unterschiede zum zu diesem Zeitpunkt verliehenen Original aufweist (z. B. Bruststerne aus Metall in der Verleihungszeit von gestickten Bruststernen).

4. Gruppe 4 - Fälschungen

4.1. Fälschung:

Eine *Fälschung* ist ein Objekt, das, in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt, vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein, und/oder in dieser Absicht in Umlauf gebracht wurde oder wird.

4.2. Verfälschung:

Eine *Verfälschung* ist ein ursprüngliches Original, das durch Zustands-Veränderung deutlich nach der Verleihungszeit in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) manipuliert wurde, und vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein (z. B. durch die Anbringung oder Entfernung von Schwertern).
Eine ursprüngliche Fälschung oder Verfälschung, die mit einer eindeutig identifizierbaren und nicht revidierbaren Kennzeichnung (z. B. *COPY*) versehen ist, wodurch die Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) entfällt, kann als ***Sammleranfertigung*** bezeichnet werden.

5. Gruppe 5 - Kopien

5.1. Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung

Als *Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung oder Beleg-Exemplar* wird ein Objekt bezeichnet, das in Gänze deutlich nach der Verleihungszeit ohne jegliche Täuschungsabsicht hergestellt und in Umlauf gebracht wurde und das aufgrund von gestalterischen und materiellen Unterschieden nicht vortäuscht, ein Original zu sein. (Hierunter fallen z. B. sowohl die sog. Göde-Exemplare als auch die Rothe-Anfertigungen nach 1918/1922, wobei bei letzteren der Übergang zu Nachfertigungen, was in den 1920er und 1930er Jahren angefertigte Exemplare betrifft, fließend ist.)

5.2. Gruftorden:

Als *Gruftorden* werden solche Objekte bezeichnet, die in sehr einfacher Gestaltung und Fertigung Originale nachahmen, jedoch mit deutlichen gestalterischen und materiellen Unterschieden.
Sie wurden wohl für Kostümierungszwecke hergestellt. Eine tatsächliche Verwendung solcher Objekte im Zusammenhang mit Trauerfeierlichkeiten konnte bisher nicht nachgewiesen werden.

6. Gruppe 6 - Phantasieschöpfungen

6.1. Phantasieschöpfung:

Als *Phantasieschöpfung* werden Objekte bezeichnet, deren Gestaltung auf reiner Erfindung beruht, die es so nie gegeben hat und deren Entstehung auch so nicht beabsichtigt war, und die meist in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt und/oder in Umlauf gebracht wurden oder werden und vortäuschen, ein besonders seltenes Original zu sein.

6.2 Theaterorden:

Als *Theaterorden* bezeichnet man Objekte, deren Gestaltung ebenfalls auf reiner Erfindung beruht, die aber ohne Täuschungsabsicht zum Schaden der Sammler für Kostümierungszwecke hergestellt wurden und werden.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sog. „Drittes Reich"):

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben.

Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem damaligen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, daß der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches" durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten der Republik Finnland:

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als „Freiheitskreuz" bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

Rechtlicher Hinweis zu mehrteiligen Konvoluten:

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, daß es sich gemäß unseren Versteigerungsbedingungen bei Stückzahlen in den Beschreibungen von Losen mit mehreren Stücken (z. B. „Konvolut", „Sammlung" oder „Bestand") grundsätzlich nur um Zirka-Angaben handelt. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn ein Interessent aus Gefälligkeit vorab ein oder mehrere Bilder mit den Objekten eines solchen Loses mit mehreren Stücken erhalten hat. Solche Bilder dienen alleine einer allgemeinen Orientierung über den Inhalt und können nicht als Beleg für einen Gewährleistungsanspruch wegen eines Sach- und Rechtsmangels (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) herangezogen werden.

KÜNKER



Sammlung Peter Groch, Teil 13: Dubletten Eisernes Kreuz II, Weimarer Republik, Dubletten ziviler Auszeichnungen.

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

1



Theresien-Orden (1827). Unkonfektionierte "Großkreuz"-Schärpe, 70 mm breit, 144 cm lang. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BAYERN › KÖNIGLICHES HAUS DER HERZÖGE VON BAYERN (SEIT 1918)

2



Kronprinz Rupprecht-Medaille (1925). Bronzene Medaille, Bronzeguß, am schmalen Band. OEK24 555. II

Schätzung: 10,00 €

3



Erinnerungszeichen an den 60. Geburtstag des Kronprinzen Rupprecht (1929). Zwei Minaturen, beide Buntmetall vergoldet, beide an Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

4



Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 2. Infanterie-Regiments "Kronprinz" (1932). Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamts in München, helle Bronze, berieben und etwas verschmutzt, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK24 558. II

Schätzung: 100,00 €

5



Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 10. Infanterie-Regiments "König" (1932). Bronze, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK24 559. II

Schätzung: 50,00 €

6



Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 1. Chevaulegers-Regiments (1932). Bronze, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK24 560. II

Schätzung: 100,00 €

7



Wohl Ehrenzeichen des bayerischen Kronprinzen Rupprecht für treue Dienste im Schießwesen. Goldenes Ehrenzeichen, 2. (hohl gefertigte) Ausgabe, Buntmetall vergoldet, minimal korrodiert, an dünner Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › HESSEN › GROSSHERZOGLICHES HAUS DER PRINZEN VON HESSEN UND BEI RHEIN (SEIT 1918)

8



Erinnerungsmedaille für das österreichische Infanterie-Regiment Nr. 14 (1933). Buntmetall, am vernähten alten Band. OEK24 963. II

Schätzung: 25,00 €

9



Erinnerungsmedaille an die Hochzeit von Prinz Georg Donatus und Prinzessin Cécile am 2. Februar 1931. Bronzemedaille, Bronze, Durchmesser 30 mm, am Band. **R** II

Am 2. Februar 1931 heiratete Erbgroßherzog Georg Donatus von Hessen und bei Rhein (1906-1937) Cécile Prinzessin von Griechenland (1911-1937), Tochter des Prinzen Andreas von Griechenland und von Dänemark (1882-1944) und der Prinzessin Alice von Battenberg (1885-1969). Am 16. November 1937 kamen Georg Donatus und Cécile zusammen mit weiteren Mitgliedern des Hauses Hessen(-Darmstadt) bei einem Flugzeug-Absturz bei Ostende in Belgien ums Leben.

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

10



Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Verleihungsurkunde, 319 x 249 mm, für den Schlossermeister Klemens Hüsgen in Dülken, datiert Berlin am 17.01.1918, mit Unterschriften-Stempel des preußischen Innenministers Wilhelm Arnold Drews, am unteren Rand mehrfach geknickt, am rechten oberen Rand handschriftlich mit Bleistift mit "selten! 95.-" beschriftet. II-III

Schätzung: 10,00 €

11



Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Konvolut von ca. fünf Miniaturen zum Verwundetenabzeichen, unterschiedliche Größen, drei in Schwarz, zwei in Mattweiß, vier davon an Nadel, eines an Öse, insgesamt in guter Erhaltung. **5** II

Exemplare unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 27.

Schätzung: 10,00 €

12



Erinnerungsmedaille der Stadt Köln zum 66. Geburtstag Wilhelms II. (1915). Bronzene Medaille, Buntmetall bronziert, am alten Band. II

Exemplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 31.

Schätzung: 10,00 €

13



Verbandsauszeichnung des Westfälischen Feuerwehrverbandes. Tragespange zur Medaille für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

14



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Ausführung 1957 (Eichenbruch an Stelle des Hakenkreuzes), Miniatur zum Ritterkreuz mit Eichenlaub, Weißmetall versilbert, an langer Nadel. II

Frühe Anfertigung wohl aus den 1960er oder 1970er Jahren.

Schätzung:
10,00 €

15



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Ausführung 1957 (Eichenbruch an Stelle des Hakenkreuzes), Kreuz I. Klasse, mehrteilige Fertigung mit lackiertem Eisenkern, Zarge Buntmetall versilbert, an Nadel. KDO10 2043. II

Frühe Anfertigung wohl aus den 1960er oder 1970er Jahren.

Schätzung:
10,00 €

16



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Ausgabe 1813, Kreuz II. Klasse, Exemplar der allerletzten Anfertigungsserie von 1837 mit nicht gestuftem Eisenkern, Eisenkern geschwärzt, 45,0 x 42,1 mm, Silberzarge, 15 Rillen pro cm, am wohl ergänzten offenen Bandring, am vernähten alten, jedoch nicht zeitgenössischen Band für Kämpfer, Gesamtgewicht 15,1 g. OEK24 1899/1. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 31, T19). Durch verschiedene von König Friedrich Wilhelm III. von 1834 an ergangene Erlasse und Verordnungen erfolgte in den folgenden Jahren der Eintritt der Verleihung durch Vererbung, abschließend durch den Erlaß vom 31. Dezember 1837 "Über die Verleihung des Eisernen Kreuzes an alle noch vorhandenen Erbberechtigten". Dies machte die Herstellung neuer Exemplare nötig, die sich nach Heyde (in HFA S. 6, Nr.C6) von den bisher verliehenen Exemplaren dadurch unterschieden, daß ihr Eisenkern am Rand nicht abgestuft war. Mit dieser Maßnahme wurden die Verleihungen des Eisernen Kreuzes für die Jahre 1813 bis 1815 abgeschlossen. Friedhelm Heyde schreibt zu dieser Ausführung (in HFA S. 6) u. a.: "Es handelt sich um ein Kreuz der Serie von 1835/39 notwendig gewordenen Neuanfertigung für die von FW III verfügte (stufenweise) sofortige Verleihung an Erbberechtigte."

Schätzung:
500,00 €

17



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813: Urkunden-Nachlaß des Trägers des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Hauptmann a. D. Gottfried Jeserich. Bestehend aus folgenden Dokumenten: 1) Beglaubigungsschreiben zum Eisernen Kreuz II. Klasse für den Seconde-Lieutenant Jeserich im Westpreußischen Grenadier-Bataillon, datiert Paris am 31. März 1814, mit Lacksiegel und Original-Unterschrift König Friedrich Wilhelms III. (1770-1840, reg. seit 1797), vierfach gefaltet; 2) Tragebefugnis für die Denkmünze für den Feldzug von 1813 und 1814 für den Seconde-Lieutenant Gottfried Jeserich, ohne Datum mit Lacksiegel und Unterschrift des Bataillons-Commandeurs v. Wienskowski, zweifach gefaltet; 3) Trage-Berechtigung für die Erinnerungs-Kriegs-Denkmünze für Combattanten (1863) für den Strafsanstalts-Direktor a. D. Gottfried Jeserich, datiert Berlin 17.03.1863 mit Prägesiegel und wohl Faksimile-Unterschrift des Commandirenden Generals des Königl. Preußischen 3. Armee-Corps, Prinz Friedrich Karl von Preußen, vierfach gefaltet; 4) Einladungskarte für die Ritter des Eisernen Kreuzes zur Gedächtnisfeier am 17. März 1863 in Berlin für den Hauptmann und Straf-Anstalts-Direktor a. D. Jeserich; 5) Einladungskarte des Ober Hof- und Haus-Marschalls zur Tafel am 17. März 1863 im Königlichen Schloß in Berlin für den Hauptmann a. D. Jeserich; 6) Begleitblatt für die Einladungskarten. Teils gefaltet, teils etwas verfleckt. **6 Von großer Seltenheit.** II; II-III

Die Urkunde 2) ist abgebildet bei Raksch in RUP 335 und die Urkunde 3) auf S. 344. Peter Groch schreibt hierzu: "1863 lebten noch 1572 EK-Träger beider Klassen. Gut 1500 nahmen an der Jubiläums-Feier in Berlin teil." Des Weiteren führt er aus: "Ein solches Urkundenkonvolut scheint nirgendwo sonst zu existieren, sonst hätte man es schon mal irgendwo - irgendwann publiziert!"

Schätzung: 1.000,00 €

18



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Ausgabe 1813, Kreuz II. Klasse, Nachfertigung (möglicherweise zur Zentenarfeier) wohl des Königlichen Münzamts in Stuttgart mit nicht gestuftem Eisenkern, Eisenkern geschwärzt und gebrochen, Stück ausgebrochen, 48,9 x 40,0 mm, breite Silberzarge, elf Rillen pro cm, am geschlossenen, mit "K.M." punzierten Bandring, am späteren, teilweise vernähten Band für Kämpfer, Gesamtgewicht 14,5 g. III

Schätzung: 75,00 €

19



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Ausgabe 1813, Kreuz II. Klasse, wohl private Zweit-An- oder Nachfertigung mit gestuftem Eisenkern, Eisenkern geschwärzt, 44,4 x 40,3 mm, schmale Silberzarge, 14 Rillen pro cm, mit fünf kleinen Trage-Ösen, auf dem Revers gestichelte Namensangabe "Maj. v. Canitz / 1813", Gesamtgewicht 14,9 g. II

Schätzung: 75,00 €

20



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Ausgabe 1813, Kreuz II. Klasse, einteilige Nachfertigung aus Weißmetall, teilweise lackiert, 47,7 x 42,3 mm, elf Rillen pro cm in der Zarge, an geschlossenem Bandring, 16,7 g, mit älterem zerschlissenen Dreiecksband, Haken fehlt. III

Schätzung: 10,00 €

21



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Einteilige spätere Anfertigung auf Basis der falschen Wiedergabe des Entwurfs von Ferdinand Graf von Einsiedel durch Louis Schneider, Weißmetall-Guß, 39,2 x 33,8 mm, am neuen Band. II

Die Zeichnung von Louis Schneider auf Basis des Entwurfs von Ferdinand Graf von Einsiedel ist ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 1, S. 111).

Schätzung: 10,00 €

22



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Einteilige spätere Anfertigung auf Basis der falschen Wiedergabe des Entwurfs von Ferdinand Graf von Einsiedel durch Louis Schneider, varianter Weißmetall-Guß, 38,4 x 34,0 mm, auf dem Revers drei Punzen, "5", "2D" und "COPY", am älteren schmalen Band. II

Die Zeichnung von Louis Schneider auf Basis des Entwurfs von Ferdinand Graf von Einsiedel ist ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 1, S. 111).

Schätzung: 10,00 €

23



Erinnerungsmedaille zum 100-jährigen Jubiläum der Völkerschlacht von Leipzig 1913. Anfertigung der Firma Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am originalen zerschlissenen Bandschleifchen mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

24



Erinnerungsmedaille zum 100-jährigen Jubiläum der Völkerschlacht von Leipzig 1913. Anfertigung der Firma Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall vergoldet, Vergoldung größtenteils vergangen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am älteren, schmalen Band für Nichtkämpfer. II

Schätzung: 10,00 €

25



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar, flacher Eisenkern geschwärzt, Schwärzung etwas berieben, 47,2 x 42,2 mm, Silberzarge (geprüft!), etwas fleckig, am zeitgenössischen Band für Kämpfer. OEK24 1904. II-

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 115, T87). Allerdings handelt es sich unserer Meinung nach um ein probemäßiges Originalexemplar mit einer aus Silber (geprüft!) gefertigten Zarge.

Schätzung: 200,00 €

26



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar, flacher Eisenkern geschwärzt, 47,6 x 42,4 mm, Silberzarge (geprüft!), am zeitgenössischen Band für Nichtkämpfer. OEK24 1904. I-II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 116, T88). Allerdings handelt es sich unserer Meinung nach um ein probemäßiges Originalexemplar mit einer aus Silber (geprüft!) gefertigten Zarge.

Schätzung: 200,00 €

27



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Berliner Eisengießerei, flacher Eisenkern geschwärzt, Schwärzung etwas berieben, 47,3 x 41,6 mm, Silberzarge, am alten, zeitgenössischen Band für Kämpfer. OEK24 1904. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 92, T64).

Schätzung: 200,00 €

28



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Berliner Eisengießerei, flacher Eisenkern geschwärzt, Schwärzung teilweise vergangen, 47,1 x 42,0 mm, Silberzarge, am alten Band für Kämpfer. OEK24 1904. II

Schätzung: 200,00 €

29



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Miniatur des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Anfertigung der Firma J. H. Werner in Berlin, Silber (geprüft!), tlw. schwarz lackiert, 19,6 x 18,0 mm, an Doppelschleife mit Trageknopf, Weißmetall versilbert, mit Herstellerbezeichnung "J.H.WERNER / BERLIN, W. FRIEDRICHSTR.173". II

Genau dieses Exemplar ist bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 129, T102) abgebildet und ausführlich beschrieben. Eine Überprüfung hat allerdings abweichend ergeben, daß das Kreuz aus Silber besteht.

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

30



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Glatte trapezförmige Miniaturschnalle für vier Auszeichnungen: 1) fehlt, wohl Eisernes Kreuz II. Klasse 1870; 2) Kriegsdenkmünze 1870/71; 3) fehlt, wohl Dienstauszeichnung; 4) Zentenarmedaille. Auf dem Revers Nadel und vier Haken zum Einhängen der Auszeichnungen. II

Schätzung: 10,00 €

31



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Miniatur des Eisernen Kreuzes, Weißmetall versilbert, tlw. schwarz lackiert, 13,8 x 13,7 mm, an Schraube und Gegenschraube mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

32



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Auflage in Form des Eisernen Kreuz II. Klasse mit zusätzlichem umlaufendem Lorbeerkranz, wohl Bakelit, 39,7 x 39,6 mm, auf dem Revers zwei wohl gebohrte Löcher für Befestigung. II

Sehr schöne plastische Arbeit, wohl für ein Erinnerungsalbum oder ein entsprechendes Kästchen.

Schätzung: 10,00 €

33



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, Zweit-An- oder Nachfertigung, flacher Eisenkern schwarz lackiert, 48,1 x 44,2 mm, Weißmetall-Zarge versilbert, am späteren Band für Kämpfer. OEK24 1904. II

Schätzung: 75,00 €

34



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Erinnerungsabzeichen an 1870 mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes, Buntmetall emailliert, leichte Emaille-Kratzer, an Trageknopf. II-

Schätzung: 10,00 €

35



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Erinnerungsabzeichen an 1870 mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes, Buntmetall emailliert, leichte Emaille-Kratzer, an etwas verbogenem Trageknopf. II-

Schätzung: 10,00 €

36



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Erinnerungsabzeichen an 1870 mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes, Buntmetall emailliert, auf dem Avers Kratzer und zwei alte Emaille-Reparaturen, am Trageknopf. III

Schätzung: 10,00 €

37



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Erinnerungsabzeichen 1871, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "E&S. zw.", am Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

38



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar mit dem Kern-Typ B, Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Firma Godet in Berlin, flacher Eisenkern geschwärzt, 46,8 x 41,5 mm, Silberzarge, elf Rillen pro cm, am originalen alten, zeitgenössischen Band für Nichtkämpfer mit aufgelegter Eichenlaub-Jubiläumsspange "25", offizielle Ausführung in Weißmetall versilbert, an zwei flachen Splinten. OEK24 1904, 1905. I-II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 101, T73).

Schätzung: 300,00 €

39



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar mit dem Kern-Typ B, Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Firma Godet in Berlin, flacher Eisenkern geschwärzt, 46,0 x 41,1 mm, Silberzarge, am späteren Band für Kämpfer mit aufgelegter Eichenlaub-Jubiläumsspange "25", Silber, an zwei flachen Splinten. OEK24 1904, 1905. I-II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 105, T77).

Schätzung: 300,00 €

40



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar mit dem Kern-Typ A, Anfertigung ohne Hersteller-Kennzeichen unter Verwendung eines Kerns der Berliner Eisengießerei, flacher Eisenkern geschwärzt, 46,3 x 41,2 mm, Silberzarge, am späteren Band für Kämpfer mit aufgelegter Eichenlaub-Jubiläumsspange "25", Silber, an zwei flachen Splinten. OEK24 1904, 1905. I-II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 106, T78).

Schätzung: 300,00 €

41



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Reduktion des Eisernen Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma G. A. Scharfenberg in Dresden, flacher Eisenkern schwarz lackiert, Lackierung tlw. vergangen, 47,1 x 42,0 mm, Silberzarge, am alten zeitgenössischen, etwas verfärbten Dreiecksband für Kämpfer mit silbernem Eichenlaub und Jubiläumszahl "25", an Trageknopf mit der Herstellerbezeichnung "G.A.SCHARFENBERG * DRESDEN *". II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 126, T98).

Schätzung: 150,00 €

42



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Miniatur des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Silber (geprüft!), tlw. schwarz lackiert, 19,6 x 18,0 mm, mit Eichenlaub und Jubiläumszahl "25", Silber (geprüft!), an Bandschleife für Kämpfer. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 127, T99). Eine Überprüfung hat allerdings abweichend ergeben, daß sowohl das Kreuz als auch das Eichenlaub aus Silber bestehen.

Schätzung: 25,00 €

43



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisenkern des Großkreuzes, Rohling ungeschwärzt, 54 x 54 mm. II

Peter Groch schreibt hierzu: "Eisenkern zum Großkreuz 1914 des EK. 54 mm. Noch ohne Schwärzung u. ohne Zarge (Silber Einfassung). Garantiert alt, vermutlich 20er Jahre. Aus dem Bestand des bekannten Berliner Ordensherstellers Firma Godet."

Schätzung: 10,00 €

44



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silber, im Bandring Herstellerpunze "Z", mit originalem, 15 cm langem Brustband für Kämpfer, im alten Originaletui mit Druckknopf-Verschluß. OEK24 1909. II

Eiserne Kreuze 1914 II. Klasse im Etui sind nicht häufig zu finden.

Schätzung: 75,00 €

45



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma Heinrich Schneider in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "S", mit späterem schmalen Band für Kämpfer, im sehr schönen, schwarzen, silberfarbig mit "Dem Verdienste" bezeichneten Etui, auf der Innenseite des Deckels eingelegtes Nationalband "schwarz-weiß-rot". Dazu: Feldspange mit EK-Band und aufgelegten Schwertern, an Nadel, Nadelhaken abgebrochen. OEK24 1909. II

Eiserne Kreuze 1914 II. Klasse im Etui sind nicht häufig zu finden.

Schätzung: 75,00 €

46



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am langen Originalband für Kämpfer, im zeitgenössischen schwarzen, leicht beriebenen Etui, mit silberfarbig bedrucktem Eisernen Kreuz, mit Klappverschluß. OEK24 1909. II

Eiserne Kreuze 1914 II. Klasse im Etui sind nicht häufig zu finden.

Schätzung: 75,00 €

47



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am langen schmalen Band für Kämpfer, im zeitgenössischen, leicht beriebenen Etui, mit silberfarbig bedrucktem Eisernen Kreuz, auf der Innenseite des Deckels eingedrucktes EK. OEK24 1909. II

Schätzung: 75,00 €

48



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma E. Rosenthal & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "R", am kurzen Originalband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 226, T164).

Schätzung: 25,00 €

49



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma W. Kluge & Co in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "K", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 220, T158).

Schätzung: 25,00 €

50



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma C. E. Neuhaus & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "N", am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 222, T160).

Schätzung: 25,00 €

51



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "Fr" und Silberpunze "800", am Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 212, T150).

Schätzung: 25,00 €

52



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "Fr" und Silberpunze "800", an alter, originaler Damenschleife des Nichtkämpferbandes mit Nadel. OEK24 1909. II

Peter Groch schreibt hierzu: "Obwohl statutenmäßig nicht vorgesehen, gab es dennoch vereinzelte Verleihungsfälle an Frauen, und zwar sowohl am Band für Kämpfer wie für Nichtkämpfer." Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 213, T151).

Schätzung: 25,00 €

53



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, keine Herstellermarkierung im Bandring, am schönen alten Dreiecksband für Nichtkämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 265, T201).

Schätzung: 25,00 €

54



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,6 x 43,2 mm, Silberzarge, 17,5 g, im Bandring Herstellerpunze "S-W", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

55



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma J. Godet in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 45,6 x 42,5 mm, Silberzarge, 18,5 g, im Bandring Herstellerpunze "G", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

56



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,4 x 42,6 mm, Silberzarge, 16,6 g, im Bandring Herstellerpunze "Z", am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Genau dieses Exemplar ist in Großformat abgebildet und ausführlich beschrieben bei Wernitz und Simons (in: WEK Band 2, S. 225, T163).

Schätzung: 25,00 €

57



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 42,5 mm, Silberzarge, 17,6 g, im Bandring Herstellerpunze "Z", an alter glatter Einer-Ordensschnalle mit dem Band für Kämpfer, an Nadel. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

58



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 42,6 mm, Silberzarge, 17,6 g, im Bandring zweimal die Herstellerpunze "Z", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

59



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, leicht berieben, 47,8 x 42,9 mm, Silberzarge, im Bandring die Herstellerpunze "KO", am Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

60



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, 48,0 x 43,0 mm, Silberzarge, im Bandring die Herstellerpunze "KO", am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

61



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma Heinrich Schneider in Leipzig, Eisenkern geschwärzt, 48,5 x 43,7 mm, Silberzarge, 17,9 g, im Bandring die Herstellerpunze "S", am alten Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

62



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Carl Dillenius in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, 48,1 x 42,8 mm, 800/000 Silberzarge, 17,8 g, im Bandring die Herstellerpunze "CD" und die Silber-Feingehalts-Punze "800", am alten Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

63



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Carl Dillenius in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, leicht verstaubt, 47,2 x 42,9 mm, 800/000 Silberzarge, im Bandring die Herstellerpunze "CD" und die Silber-Feingehalts-Punze "800", am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

64



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, 48,2 x 43,0 mm, Silberzarge, 17,0 g, im Bandring die Herstellerpunze "K.A.G.", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

65



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Zweit-An- oder Nachfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, 47,7 x 43,2 mm, Buntmetall-Zarge versilbert, im Bandring nicht identifizierbare Punze, am Band für Kämpfer mit leichten Klebe-Resten. OEK24 1909. II

Schätzung: 10,00 €

66



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, 46,9 x 42,7 mm, Silberzarge, im Bandring Punzen "K" und Stern, am schmalen Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

67



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, leicht flugrostig, 46,5 x 43,1 mm, Silberzarge, 18,5 g, im leicht verbogenen Bandring die Herstellerpunze "W&S", am alten, leicht zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

68



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma J. H. Werner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 42,8 mm, Silberzarge, 16,8 g, auf der Ring-Öse die Herstellerpunze "We", am alten, leicht zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

69



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, leicht flugrostig, 47,7 x 43,0 mm, Silberzarge, 17,7 g, im leicht verbogenen Bandring die Herstellerpunze "M", am alten, leicht zerschlissenen Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

70



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,0 x 43,5 mm, Silberzarge, keine Herstellermarkierung im Bandring, am Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

71



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 43,3 mm, Silberzarge, 18,3 g, keine Herstellermarkierung im leicht verbogenen Bandring, auf dem Avers leichte Kerbe in der unteren Zarge, am älteren Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

72



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Ausführung mit besonders breitem Silberrand, Eisenkern geschwärzt und auf dem Avers fein gekörnt, 48,9 x 43,8 mm, Silberzarge, keine Herstellermarkierung im Bandring, am Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

73



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,6 x 42,9 mm, Silberzarge, 16,2 g, keine Herstellermarkierung im Bandring, am schönen alten und getragenen Dreiecksband für Nichtkämpfer mit österreichischer Broschierung. OEK24 1909. II

Peter Groch schreibt hierzu: "Sehr seltene Verleihung an Österreicher oder Ungarn und an Nichtkämpfer. Dreiecksband aus 39 mm breiten weißen Band mit schwarzen Seitenstreifen, wie es in dieser Breite nur in der K.u.k. Monarchie vorkam. Eindeutig altes und getragenes Band. Es dürften überhaupt nur sehr wenige Nichtkämpfer-Verleihungen des EK im 1. WK an Ausländer erfolgt sein!"

Schätzung: 25,00 €

74



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,5 x 43,9 mm, Silberzarge, 18,4 g, keine Herstellermarkierung im Bandring, am alten Dreiecksband für Nichtkämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

75



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, keine Herstellermarkierung im Bandring, am alten Dreiecksband für Kämpfer, mit leichten Klebe-Resten. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

76



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,8 x 43,1 mm, Silberzarge, 17,3 g, keine Herstellermarkierung im Bandring, am kurzen Bandstück mit Nadel. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

77



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, zehn Feldspangen, broschiert, unterschiedliche Anfertigungen und Erhaltungen. **10** II

Schätzung: 10,00 €

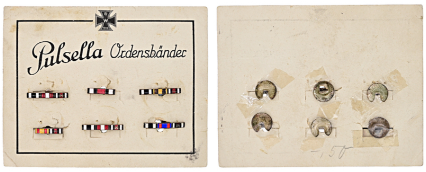
78



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Vierteilige Bandschnalle in der Ausführung für die Bundeswehr, Polizei oder den Bundesgrenzschutz für vier Auszeichnungen: 1) EK I 1914; 2) EK II 1914; 3) Verwundetenabzeichen in Schwarz; 4) Ehrenkreuz für Frontkämpfer; an Nadel. I-II

Schätzung: 10,00 €

79



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Musterkarte der Firma Pulsella mit sechs metallenen emaillierten Revers-Abzeichen, die Ordensbänder darstellen. Dreier-, Zweier- und Einer-Kombinationen, emailliert, zwei Stück minimal beschädigt, alle am Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

80



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, verschiedene Miniaturen zur Kombination EK II und Frontkämpfer-Ehrenkreuz: 1) sechs verschiedene Feldspangen, unterschiedliche Erhaltungen, alle an Nadel; 2) sechs verschiedene Knopflochschleifen, alle am Ordensknopf; 3) vier verschiedene Bandschleifen, drei davon an Knopf. **16** II

Schätzung: 10,00 €

81



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, zehn Feldspangen zur Kombination EK II und Frontkämpfer-Ehrenkreuz, broschiert, unterschiedliche Erhaltungen. **10** II

Schätzung: 10,00 €

82



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, zwölf verschiedene Miniaturen zur Kombination EK II und Frontkämpfer-Ehrenkreuz: 1) vier unterschiedliche Feldspangen, unterschiedliche Erhaltungen, alle an Nadel; 2) vier unterschiedliche Knopflochschleifen, alle am Ordensknopf; 3) vier verschiedene Bandschleifen, alle an Knopf; **12** II

Schätzung: 10,00 €

83



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, ca. neun Feldspangen zum EK II, broschiert, unterschiedliche Erhaltungen, eine mit Auflage des EK, ein Nadelhaken abgebrochen, anbei. **9** II

Schätzung: 10,00 €

84



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, vier Knopflochschleifen: 1) EK II, Bändchen für Kämpfer, am Ordensknopf der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet, auf dem Knopf Herstellerangabe "J. Godet / & Sohn / Berlin", mit Öse, ohne Miniatur; 2) dreiteilige Knopflochschleife: EK II-Kämpferband, Ehrenkreuz für Frontkämpfer, Centenarmedaille, mit Schwerter am Ordensknopf; 3) zweiteilige Knopflochschleife: EK II, Ehrenkreuz für Frontkämpfer, mit Schwertern am Ordensknopf, auf dem Knopf Herstellerangabe "ORDEN N.S. BEDARF / BERLIN C.2 / MEMHARDSTR. 14 / TEL. 52-4415"; 4) dünne Doppelbandschleife zum EK II für Nichtkämpfer am Knopf. Dazu: Miniatur zum EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 12,8 x 10,7 mm, am Bändchen für Kämpfer. **5** II

Schätzung: 10,00 €

85



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, fünf Bandschleifen für Nichtkämpfer, unterschiedliche Anfertigungen und Erhaltungen, zwei mit Haken, zwei mit Druckknöpfen, drei davon für Angehörige der k.u.k. Armee. **5** II

Schätzung: 10,00 €

86



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; zusammen an krauser Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "OLC" in Raute, leichte Klebe-Reste auf dem EK-Band, an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

87



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; zusammen an krauser Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Josef Kopphold in München, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "JK" in Dreieck, an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

88



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; zusammen an krauser Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Glaser und Sohn in Dresden, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G & S", an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

89



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, leicht berieben, 47,6 x 43,4 mm, Silberzarge, 18,5 g, im Bandring punziert "KO"; zusammen an glatter Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Assmann & Söhne in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "A" und "A.&S.", an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

90



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, leicht flugrostig, 47,3 x 43,8 mm, Silberzarge, 20,5 g, keine Herstellermarkierung im Bandring; zusammen an glatter Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Glaser und Sohn in Dresden, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G & S", an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

91



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 46,5 x 42,6 mm, Silberzarge, 17,6 g, keine Herstellermarkierung im Bandring; zusammen an "D.R.G.M." punzierter glatter Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Josef Kopphold in München, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "JK" in Dreieck, mit Klebespuren an beiden Bändern, an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **2** II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

92



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, 47,1 x 43,4 mm, Silberzarge, 18,2 g, keine Herstellermarkierung im Bandring; zusammen an "D.R.G.M." punzierter glatter Einhänge-Zweierschnalle mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Nölle & Hück in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "N. & H.", beide Bänder verschmutzt und mit Rostspuren, Schnallen-Nadel abgebrochen und beiliegend. Dazu: Feldspange an Nadel. OEK24 1909; 3803/1. **3** II

Schätzung: 25,00 €

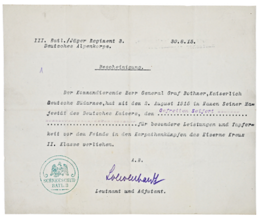
93



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Ca. vier verschiedene, gelaufene und beschriebene Postkarten mit dem Symbol des Eisernen Kreuzes, durchwegs gute Erhaltung. **4** II

Schätzung: 10,00 €

94



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Maschinengeschriebene Verleihungs-Bescheinigung des III. Batl./Jäger Regiment 3. des Deutschen Alpenkorps zum Eisernen Kreuz II. Klasse am Band für Kämpfer für den Gefreiten Seiffert, datiert am 30.08.1915, mit Dienstsiegel des Schneeschuh-Batl. 3 und Unterschrift des Batl.-Adjutanten, 170 x 206 mm, mehrfach gefaltet. II

Schätzung: 25,00 €

95



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Zwei verschiedene, nicht gelaufene Postkarten mit dem Symbol des Eisernen Kreuzes, in guter Erhaltung. Dazu: fünf Werbe- bzw. Verschlußmarken mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes. **7** II

Schätzung: 10,00 €

96



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Besitzzeugnis zum Eisernen Kreuz II. Klasse am Band für Kämpfer für den Vizefeldwebel Klotz, Karton, datiert im Januar 1916, mit Dienstsiegel der A.O.K. Armee-Abteilung Gaede und Unterschrift des Generals der Infanterie Hans Gaede (19.02.1852-16.09.1916), 178 x 219 mm. II

Schätzung: 25,00 €

97



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz II. Klasse am Band für Kämpfer für den Offizier-Stellvertreter, Vizefeldwebel der Landwehr I Ernst Spange, datiert am 25.11.1916, mit Dienstsiegel des Königlich Sächsischen Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 106 und Unterschrift des Regimentskommandeurs Oberstleutnant Schulz, 165 x 205 mm, mittig gefaltet und gelocht. II

Schätzung: 25,00 €

98



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Zwei Postkarten: 1) Karte mit dem Symbol des Eisernen Kreuzes, gelaufen im November 1915, einmal geknickt; 2) Karte mit Photographie einer angetretenen Soldatengruppe, mit der Beschriftung "Nach der Flandernschacht / Die Verleihung der Eis. Kreuze.", von Peter Groch dem Infanterie-Regiment 262 zugeschrieben, einmal geknickt. Dazu: fünf Werbe- bzw. Verschlußmarken mit der Abbildung des Eisernen Kreuzes. **7** II-III

Schätzung: 10,00 €

99



Ministerium für Militärwesen. Dresden, 1. 12. 18.

Besitzzeugnis.

Dem Inhaber dieses Ausweises

Geheimen Oberbaurat Grimm, vortragender Rat im Ministerium für Militärwesen ist das

Eiserne Kreuz 2. Klasse am weiß-schwarzen Bande

am 17.12.1915 verliehen worden.

I. A.

Major.

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Besitzzeugnis zum Eisernen Kreuz II. Klasse am Band für Nichtkämpfer für den Geheimen Oberbaurat Grimm des Königlich Sächsischen Kriegsministeriums, datiert am 17.12.1915, mit Dienstsiegel des Königlich Sächsischen Kriegsministeriums und Unterschrift eines Majors (Exner?), 165 x 210 mm, mittig gefaltet. **R** II

Urkunden für das Eiserne Kreuz am Band für Nichtkämpfer sind nicht häufig zu finden.

Schätzung: 50,00 €

100



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, zwei Miniaturen: 1) Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 25,9 x 22,1 mm, an Öse, Revers glatt; 2) Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 29,1 x 25,1 mm, an Öse, Revers glatt. **2** II

Schätzung: 10,00 €

101



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, ca. acht Nadeln mit EK I und EK II, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, auf dem Revers Herstellerpunze "L/18". **8** II

Schätzung: 10,00 €

102



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz, Miniaturen an Nadel mit Sicherung, EK I, EK II, 800/00 Silber, tlw. geschwärzt, auf dem Revers zweifach die Silberpunze "800". II

Schätzung: 10,00 €

103



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, zwei Miniaturen-Nadeln mit Sicherung, jeweils mit EK I, EK II und Ehrenkreuz für Frontkämpfer: 1) Buntmetall versilbert, tlw. emailliert; 2) Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt. **2** II

Schätzung: 10,00 €

104



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz, zwei Miniaturen an Nadel: 1) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert; 2) EK I, EK II, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert. **2** II

Schätzung: 10,00 €

105



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, vier Miniaturen an Bändchen: 1) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 16,9 x 14,6 mm, am Bändchen für Kämpfer; 2) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 19,0 x 16,4 mm, am Bändchen für Kämpfer; 3) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 16,7 x 14,6 mm, am Bändchen für Nichtkämpfer; 4) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 12,8 x 10,7 mm, am Bändchen für Kämpfer. **4** II

Schätzung: 10,00 €

106



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, fünf Miniaturen an Bändchen: 1) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 17,5 x 15,4 mm, am Bändchen für Kämpfer; 2) EK II, Zink, Versilberung vergangen, tlw. geschwärzt, 18,7 x 17,4 mm, am Bändchen für Kämpfer; 3) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 19,1 x 16,3 mm, am Bändchen für Nichtkämpfer; 4) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 16,7 x 14,6 mm, am Bändchen für Nichtkämpfer; 5) EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, 12,8 x 10,7 mm, am Bändchen für Kämpfer. **5** II

Schätzung: 10,00 €

107



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Miniatur, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 20,6 x 18,3 mm, an Öse, Revers glatt, mit Bändchen für Kämpfer. II

Schätzung: 10,00 €

108



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Miniatur mit zwei flachen Splinten, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, 16,4 x 16,4 mm, auf zerschlissenem altem EK-Band für Kämpfer. II

Schätzung: 10,00 €

109



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, sieben verschiedene Miniaturen und Feldspangen, verschiedene Metalle, unterschiedliche Erhaltungen, tlw. an Nadel, tlw. an Bändern, zwei mit Punzierung "L18" und "850". **7** II

Schätzung: 10,00 €

110



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, verschiedene Miniaturen zur Kombination EK II und Frontkämpfer-Ehrenkreuz: 1) Ordenskettchen mit EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, Ehrenkreuz für Frontkämpfer, Buntmetall bronziert; 2) Bandschleife mit EK II, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, Ehrenkreuz für Frontkämpfer, Buntmetall bronziert, Knopf fehlt; 3) Nadel mit EK II und Ehrenkreuz für Frontkämpfer, Buntmetall, tlw. versilbert, geschwärzt und bronziert. **5** II

Schätzung: 10,00 €

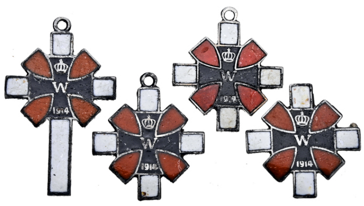
111



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, mehrteilige Zweit-An- oder Nachfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Weißmetall-Kern geschwärzt, 48,6 x 43,4 mm, Weißmetall-Zarge versilbert, 18,5 g, ohne Herstellermarkierung im offenen Bandring, ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 10,00 €

112



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914, vier patriotische Abzeichen aus dem Ersten Weltkrieg. Vier patriotische Abzeichen mit dem Eiseren Kreuz in verschiedenen Ausführungen, drei Kettenanhänger, eine Brosche, Eisen, tlw. versilbert, tlw. emailliert, drei an Öse, eins broschiert. **4** II

Schätzung: 10,00 €

113



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914, zwei patriotische Abzeichen aus dem Ersten Weltkrieg. Zwei patriotische Abzeichen, Buntmetall, vergoldet, tlw. emailliert: 1) an Nadel; 2) fehlende Nadel neuzeitlich ergänzt. **2** II

Schätzung: 10,00 €

114



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914, drei patriotische Abzeichen aus dem Ersten Weltkrieg. Drei patriotische Abzeichen mit dem Eiseren Kreuz in verschiedenen Ausführungen, zwei Kettenanhänger, eine Brosche, Eisen, tlw. versilbert, tlw. emailliert, zwei an Öse, eins broschiert, zwei davon mit alten Emaille-Reparaturen. **3** II-III

Schätzung: 10,00 €

115



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Mitgliedsabzeichen des Landwehrvereins Eisenach (in Sachsen-Weimar bzw. Thüringen), Anfertigung der Firma Carl Klapper in Eisenach, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, 40,6 x 27,0 mm, broschiert mit Herstellerangabe "Carl Klapper / Eisenach". II

Schätzung: 10,00 €

116



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Zwei Erinnerungsabzeichen "Eiserne 47. Res. Division", Zink; 1) an Nadel; 2) Nadel und Nadelhaken abgebrochen, fehlen. **2** II / IV

Schätzung: 50,00 €

117



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, einteilige, einseitige Anfertigung aus Eisen, tlw. geschwärzt, tlw. versilbert, mit angelötetem Ring mit Kämpferbändchen, mit zwei Splinten auf Platte befestigt (wohl Etui oder Schmuckkästchen). Dazu einteilige, einseitige Anfertigung des EK, Weißmetall, tlw. versilbert, tlw. geschwärzt. II

Schätzung: 10,00 €

118



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Tragbare Medaille zur Eröffnung der Ausstellung "Eisernes Kreuz" des Deutschen Ordensmuseums in Lüdenscheid am 15. Mai 1987, Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Durchmesser 30,0 mm, Weißmetall versilbert und mattiert, am konfektionierten Band, broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

119



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Drei patriotische Abzeichen in verschiedenen Ausführungen, zwei Kettenanhänger, eine Brosche, Buntmetall, tlw. emailliert, zwei davon versilbert, eins bronziert, zwei an Öse, eins an Nadel, auf dem Revers Schutzangabe. **3** II

Schätzung: 10,00 €

120



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914, britische "Propaganda-Ausführung". Einseitige Ausgabe mit der Inschrift "FOR / KULTUR", 46,7 x 41,5 mm, Eisenguß geschwärzt. II

Diese "Eisernen Kreuze" wurden im Herbst 1914 von britischen Flugzeugen über den in Belgien und Nord-Frankreich kämpfenden deutschen Truppen zu Propaganda- und Demoralisierungs-Zwecken abgeworfen.

Schätzung: 10,00 €

121



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Zwei Erinnerungsabzeichen "Eiserne 47. Res. Division", Zink an Nadel, unterschiedliche Erhaltungen. **2** II / III

Schätzung: 50,00 €

122



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Tragbares patriotisches Kreuz mit aufgelegtem (verlötetem) EK-Symbol, Kreuz Buntmetall vergoldet, aufgelötetes EK-Symbol aus Eisen, tlw. versilbert und geschwärzt, 74,5 x 51,0 mm, auf dem Revers mit "HENN.." gestempelt. II

Schätzung: 10,00 €

123



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Zwei patriotische Granatring-Armreifen mit Symbol des EK: 1) Buntmetall vergoldet, aufgelegtes EK-Symbol, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, Innengravur "Zur Erinnerung an den Weltkrieg 1914/15 v.d. H.L."; 2) Eisen vergoldet, aufgelegtes EK-Symbol, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, Scharnier defekt. **2** II

Schätzung: 10,00 €

124



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Kaffeelöffel mit Symbol des EK, 800/000 Silber, EK-Symbol versilbert und emailliert, Länge 129,5 mm, auf dem Revers Punze "800". II

Schätzung: 10,00 €

125



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Bierzipfel der Firma H. Timm in Berlin mit U-Boot (!) und EK, Länge 9,2 cm, Weißmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerangabe "MUSTER GES. GESCH. / H. TIMM BERLIN C 19". **R** II

Schätzung: 10,00 €

126



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Fünf Broschen mit dem Symbol des EK, unterschiedliche Materialien, tlw. versilbert bzw. vergoldet, tlw. emailliert, durchweg in guter Erhaltung, alle broschiert. **5** II

Schätzung: 25,00 €

127



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Fünf Anhänger jeweils für Halskettchen mit dem Symbol des EK, unterschiedliche Materialien, tlw. versilbert, tlw. emailliert, tlw. geschwärzt, durchweg in guter Erhaltung. **5** II

Schätzung: 25,00 €

128



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Sieben patriotische Abzeichen mit dem Symbol des EK, darunter drei Nadeln, eine Brosche, eine Medaille, ein Knopfloch-Abzeichen und ein Anhänger, unterschiedliche Materialien, tlw. versilbert bzw. vergoldet, tlw. emailliert, durchweg in guter Erhaltung. **7** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

129



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Mitgliedsabzeichen des Hilfs-Bundes "Mein Deutschland", Anfertigung der Firma Lauer in Berlin, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, broschiert mit Herstellerangabe "L. CHR. LAUER / NUERNBERG / ZWEIGSTELLE BERLIN S.W. / RITTERSTR. 46". II

Schätzung: 10,00 €

130



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Mitgliedsabzeichen des Kameradschaftl. Vereins Bernburg (in Anhalt), Anfertigung der Firma Paul Küst in Berlin, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, 55,5 x 31,4 mm, broschiert mit Punze "D.R.G.M." und gravierter, kaum entzifferbarer Herstellerangabe "P. KÜST / BERLIN C 19". II

Schätzung: 10,00 €

131



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Abzeichen der Feldloge "Zum Eisernen Kreuz im Osten", Buntmetall, tlw. vergoldet, versilbert und geschwärzt, Wappenschild der Stadt Warschau emailliert, an Doppelring ohne Band. GPP Band 1, S.239, Abz. 954 und Band 2, S.469, Abz. 954. II

Laut Angabe von Peters Groch ex Auktion der Firma Hirsch in München 1/1974, Los-Nr. 591.

Schätzung: 10,00 €

132



Badischer Militär-Vereins Verband. Aufnahme-Urkunde für den Militärverein Neuershausen, datiert Karlsruhe am 25.06.1888, mit mehreren Original-Unterschriften, darunter des 1. Präsidenten des Badischen Militär-Vereins Verbandes, Generalleutnant Alfred Freiherr von Degenfeld (1816-1888, im Amt 1880 bis 1888), alt eingebunden unter Glas im Holzrahmen mit minimalen Defekten, 565 x 715 mm. II

Neuershausen ist seit 1973 ein Ortsteil der Stadt March im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER AB 1826, GEMEINSAM › HERZOGLICHES HAUS VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA (SEIT 1918)

133



Erinnerungsmedaille zum 25. Jahrestag der Regierungsübernahme Herzog Carl Eduards (1930). 950/000 Silber, auf dem Rand punziert "950 SILBER", am schmalen Band. OEK24 2709. II

Schätzung: 25,00 €

134



Medaille "In Eiserner Zeit 1916". Medaille des Medailleurs Hermann Hosaeus, Eisen geschwärzt, auf dem Revers Medailleur-Signatur "HOSAEUS". II

Exemplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 158.

Schätzung: 10,00 €

135



Werbetafel der Firma Ernst Fischer in Weinheim, Baden. Schwarzer Samt mit goldfarbiger Berduckung, 465 x 665 mm, darauf mit teils mit Splinten, teils verklebt, fünftragbare Auszeichungen, davon drei mit Avers und Revers, zwei nichttragbare Medaillen mit Avers und Revers und drei Wappen befestigt, überwiegend einfache, einseitige Abgüsse zur Darstellung der Ernst Fischer verliehenen Auszeichnungen, eine Medaille an der Öse gebrochen, Samt-Defekt am unteren Rand mit tlw. Verlust der goldfarbenen Bedruckung. **RRR** II

Sehr eindrucksvolle Werbetafel wohl zur Gestaltung eines Schaufensters. Bei der Firma Ernst Fischer handelte es sich um eine Drogerie, gelegen in der Hauptstraße in Weinheim. Die Firma war Hoflieferantin der Herzogin Wera von Württemberg, geb. Großfürstin Wera Konstantinowa von Rußland (1854-1912), seit 1871 Adoptivtochter von König Karl I. von Württemberg (1823-1891, reg. seit 1864) und dessen Gemahlin Olga Nikolajewna, geb. Großfürstin von Rußland (1822-1892). 1874 heiratete Wera Herzog Eugen von Württemberg (1846-1877). Fischer war zudem Hoflieferant zwei weiterer fürstlicher Höfe. Laut der Tafel war Ernst Fischer Inhaber der Goldenen Medaille von Schwarzburg-Sondershausen für Kunst und Wissenschaft, der Goldenen Verdienstmedaille von Schwarzburg-Rudolstadt, der Spanischen Medaille vom Roten Kreuz, der Medaille des japanischen Roten Kreuzes, der Silbernen Staatsmedaille von Sachsen-Coburg und Gotha, der Goldenen Medaille und des Großen Preises der Ausstellung für Ernährung in Antwerpen 1894.

Schätzung: 10,00 €

136



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen 2. Klasse für Herren (Brustkreuz), Buntmetall vergoldet und emailliert, an Kugel-Öse, am alten Brustband. OEK24 3543. II

Schätzung: 25,00 €

137



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen 2. Klasse, 291 x 405 mm, für den Geheimen Justizrat Hans Walde, datiert am 15.05.1926, mit Originalunterschrift des Präsidenten des DRK, Joachim von Winterfeldt-Menkin, leicht verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden, gefaltet. Dazu: Übersendungsschreiben, ebenfalls verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden. III

Hans Walde hat auch die Urkunden der Kat.-Nr. 305 und Kat.-Nr. 307 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

138



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). Zwei Ehrenzeichen 2. Klasse für Herren (Brustkreuze), beide 1. Modell (1922-1934), beide Buntmetall vergoldet und emailliert, beide Stücke mit leicht welliger Emaille: 1) an Kugel-Öse, am alten Brustband; 2) möglicherweise alte Zweitanfertigung, an horizontaler Ring-Öse, am Brustband; OEK24 3543. **2** II

Schätzung: 25,00 €

139



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). 1. Modell (1922-1934), möglicherweise alte Zweitanfertigung des Ehrenzeichens 2. Klasse für Herren (Brustkreuz), Buntmetall vergoldet und emailliert, an horizontaler Ring-Öse, am alten Brustband. **2** II

Schätzung: 10,00 €

140



Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1913) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA). 1. Modell (mit "DRA" - 1913-1934), Abzeichen in Gold, durchbrochene Ausführung, Anfertigung des Hofjuweliers Eugen Marcus (seltener Hersteller) in Berlin, Bronze vergoldet, Vergoldung berieben, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. Dazu ein Abzeichen (2. Modell mit "DRL" und Hakenkreuz - 1934-1945) in Bronze, Anfertigung der Firma Ernst L. Müller in Pforzheim, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. OEK24 3316, 3578. **2** II

Schätzung: 10,00 €

141



Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1913) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA). Zwei Miniaturen zum 1. Modell (mit "DRA" - 1913-1934), unterschiedliche Anfertigungen der Firma Lauer: 1) Durchbrochene Form, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an langer Nadel; 2) Nicht durchbrochene Form, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an langer Nadel. Dazu: Kombination des Deutschen Sportabzeichens "DRL" der Stufen Bronze, Silber und Gold auf Brosche. **3 R** II

Schätzung: 10,00 €

142



Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1913) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA). 1. Modell (mit "DRA" - 1913-1934), drei Abzeichen in Bronze, durchbrochene Ausführung, alle drei Anfertigungen der Firma Wernstein in Jena, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, alle drei an Nadel. OEK24 3317. **3** II

Schätzung: 10,00 €

143



Deutsches Schwerathletik-Sportabzeichen (1925) des Deutschen Athletik-Sportverbands (DASV). 1. Modell (mit "DASV"), Goldenes Abzeichen, massive Ausführung, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Prüfspur, an Nadel. OEK24 3318/1. **R** II

Laut Peter Groch sehr selten!

Schätzung: 50,00 €

144



Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1913) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA). Reichsjugendsportabzeichen, 1. Modell (ohne Hakenkreuz), zwei Abzeichen in Silber und eines in Bronze, Anfertigungen der Firma Devotionalen- und Metallindustrie in Menden (Westfalen), Buntmetall versilbert, davon eines berieben, bzw. Buntmetall, auf dem Revers versilbert, an Nadeln. Dazu: drei Miniaturen des Silbernen Abzeichens, alles Anfertigungen der Firma Wernstein in Jena, und eines für Mädchen, ohne Herstellerangabe, Buntmetall versilbert, an Nadeln. Sowie: DRL-Leichtathleten-Nadel mit Jahreszahl 1936, Buntmetall vergoldet, berieben, an Nadel. **8** II

Schätzung: 10,00 €

145



Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. 1. Modell (1930-1945), Abzeichen in Silber (2. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK24 3620. II

Schätzung: 25,00 €

146



Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. 1. Modell (1930-1945), Abzeichen in Silber (2. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK24 3620. II

Schätzung: 25,00 €

147



Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. 1. Modell (1930-1945), Miniatur in Silber (2. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, 900/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Silberstempel "900", an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

148



Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. 1. Modell (1930-1945), Abzeichen in Bronze (3. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK24 3621. II

Schätzung: 25,00 €

149



Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. 1. Modell (1930-1945), zwei Abzeichen in Bronze (3. Klasse), beides Anfertigungen der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, beide an flacher Nadel, eine davon mit ergänztem Nadelhaken. OEK24 3621. **2** II

Schätzung: 25,00 €

150



Medaille des Deutschen Buchdruck-Vereins für treue Mitarbeit. Goldene und Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin: 1) 990/000 Silber vergoldet, Vergoldung berieben, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunze "990", an Schleife mit Nadel; 2) 900/000 Silber, auf dem Rand Silberpunze "900", an Schleife mit Nadel. HÜ3 02.0.03/1 und /2. **2** II

Zu diesen Medaillen haben Tewes und Bannicke publiziert: Bannicke, Elke und Tewes, Lothar: Buchdruckermedaillen in Silber und Vermeil – Zur Stiftung von Ehrenmedaillen des "deutschen Buchdruckervereins" vor 90 Jahren. In: Orden und Ehrenzeichen. Nr. 117 (Oktober 2018), S. 283-287.

Schätzung: 25,00 €

151



Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 1. Ausgabe (37,5 mm breit - 1921-1925), Weißmetall versilbert, an dünner Nadel. HÜ3 02.04.04/3a. II

Schätzung: 25,00 €

152



Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 2. Ausgabe (34,0 mm breit - 1925-1937), Ausgabe für Männer (Steckdekoration), flache Ausführung, Weißmetall versilbert, an dünner runder Nadel. HÜ3 02.04.04/3a. II

Schätzung: 10,00 €

153



Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 2. Ausgabe (33,8 mm breit - 1925-1937), Ausgabe für Männer (Steckdekoration), leicht gewölbte Ausführung, Weißmetall versilbert, an Nadel, im originalen Verleihungsetui, auf dem Deckel kleiner Papierschaden. HÜ3 02.04.04/3a. II

Schätzung: 25,00 €

154



Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Urkunde zur auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichneten Auszeichnung, 240 x 316 mm, für die Rettung eines Menschenlebens unter eigener Lebensgefahr für den Fritz Taubert in Frankenberg in Sachsen, datiert am 01.06.1925, mit Unterschriften des 1. und 2. Vorsitzenden, auf Karton aufgezogen, an den Rändern leicht geknickt und eingerissen. II

Schätzung: 10,00 €

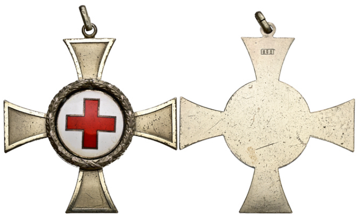
155



Drei Nachweishefte zum Rettungsschwimmabzeichen der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG). 1) Grundschein für Johannes Hüttner, datiert Dresden am 08.10.1938, Paßbild fehlt; 2) Leistungsschein für Johannes Hüttner, datiert Dresden am 03.11.1938, Paßbild fehlt; 3) Grundschein für Rolf Lützelberger, datiert Bamberg am 30.04.1941, Paßbild fehlt. Dazu: Mitgliedskarte für Rolf Lützelberger, Beginn der Mitgliedschaft 01.03.1943. **4** II

Schätzung: 10,00 €

156



Kreuz für Krankenschwestern des Deutschen Roten Kreuzes. Kreuz für Oberinnen einer Schwesternschaft des Deutschen Roten Kreuzes, wohl 1. Modell, 800/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Silberpunze "800", ohne Kettchen. HÜ3 02.04.07/7. II

Schätzung: 25,00 €

157



Mitgliedsabzeichen der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. 2. Modell, Ansteck-Miniatur, 900/000 Silber vergoldet, auf dem Revers punziert "SILBER / 900", an Nadel. HÜ3 2.05.10/7. II

Schätzung: 10,00 €

158



Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Zwei Abzeichen in Bronze, größere Ausgabe, 49,9 x 36,2 mm, Anfertigungen der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, beide in Bronze, beide auf dem Revers dreizeilige Herstellerbezeichnung, eins davon mit leichten Kleberesten auf dem Revers, beide an Nadel. HÜ3 02.09.27/1. **2** II

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten "Deutschen Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV) nur durch die Buchstaben "DRV" auf dem Kranzband (statt dort "VD/RV").

Schätzung: 25,00 €

159



Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Abzeichen in Silber (!), größere Ausgabe, 49,7 x 36,1 mm, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, 800/000 Silber, auf dem Revers dreizeilige Herstellerbezeichnung, Silberpunze "800" und leichte Klebe-Reste, an Nadel. II

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten "Deutschen Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV) nur durch die Buchstaben "DRV" auf dem Kranzband (statt dort "VD/RV").

Schätzung: 25,00 €

160



Deutsches Jugend-Radsport-Abzeichen des des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Acht Abzeichen des 1. Modells (ohne Hakenkreuz), drei Abzeichen in Silber, Buntmetall-Blech versilbert und fünf Abzeichen in Bronze, Buntmetall-Blech bronziert, alle an Nadel. HÜ3 02.09.27/2 und /3. **8** II

Schätzung: 25,00 €

161



Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Zwei Kreismeister-Abzeichen, beide Anfertigungen der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, beide Buntmetall tlw. emailliert und auf dem Revers Herstellerbezeichnung, eins ohne Jahr, das andere mit Jahreszahl "1936", vertikal broschiert. Dazu: Abzeichen für Vereinsmeister des Deutschen Schützenbundes (DSB), Ausgabe 1922, Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. HÜ3 02.09.31/14. **3** II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

162



Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Gaumeister-Abzeichen, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. Dazu: Nicht identifiziertes Abzeichen, Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. emailliert, vertikal broschiert. HÜ3 02.09.31/15. **2** II

Schätzung: 10,00 €

163



Sammlung von acht Abzeichen des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS) für die Förderung des Schießsports. Verschiedene Metalle, teils bronziert, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert oder lackiert, drei broschiert und fünf an Nadeln, durchweg in guter Erhaltung. **8** II

Schätzung: 10,00 €

164



Vier Schießauszeichnungen des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS). 1) Große Auszeichnung in Gold mit Anhänger, 43,2 x 38,8 mm, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert, mit Anhänger "1934", Buntmetall vergoldet; 2) Kleine Auszeichnung in Gold mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit zwei Anhängern "1936", einer davon Buntmetall versilbert, der andere Buntmetall bronziert; 3+4) Zwei kleine Auszeichnungen in Gold, Buntmetall vergoldet, beide horizontal broschiert. HÜ3 02.09.42/11 var. **4** II

Schätzung: 10,00 €

165

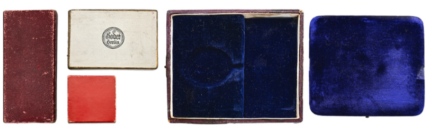


"Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV). Abzeichen in Bronze, Anfertigung der Firma F. Wiedmann in Frankfurt am Main, Buntmetall, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. HE5 8775b; HÜ3 02.09.52/1. II

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV) nur durch die Buchstaben "VD/RV" auf dem Kranzband (anstatt wie dort "DRV").

Schätzung: 10,00 €

166



Konvolut von fünf Etuis. Darunter ein Samt-Etui der Deutschen Goldschmiedekunst-Werkstätten in Berlin, drei Papp-Etuis und ein Etui ohne Deckel. **5** II

Peter Groch ordnet das Samt-Etui der Deutschen Goldschmiedekunst-Werkstätten dem Steckkreuz der Deutschen Akademie in München zu. Das Kreuz befindet sich laut seinen Angaben aber nicht in seiner Sammlung.

Schätzung: 10,00 €

167



Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928). Neuzeitliche Nachfertigung des Kreuzes für außerordentliche Leistungen im Feuerlöschwesen, sog. "Kreuz 1. Klasse", Buntmetall-Guß versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, am Dreiecksband des bayerischen Michaelsordens. II

Schätzung: 10,00 €

168



Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928). Kreuz für ganz hervorragende Verdienste, sog. "Kreuz 2. Klasse", Anfertigung der Hofkunstanstalt Jakob Leser in Straubing, 800/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, Kreuzarme verschmutzt und variant patiniert, im Bandring punziert "800", am wohl etwas späteren Band für Feuerwehr-Männer. EF2 175a). II-III

Schätzung: 100,00 €

169



Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928-1934). Kreuz für außerordentliche Leistungen im Feuerlöschwesen, sog. "Kreuz 1. Klasse", Anfertigung der Hofkunstanstalt Jakob Leser in Straubing, 800/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Avers Klebe-Reste auf einem Kreuzarm, im Bandring punziert "800", am schmalen Band für Feuerwehr-Männer. EF2 175b). II

Schätzung: 250,00 €

170



Ehrenzeichen des Frauen-Vereins vom Roten Kreuz für Deutsche über See. Buntmetall vergoldet und emailliert, an Damenschleife mit Nadel. SMT 238. II

Schätzung: 10,00 €

171



Deutscher Alpen-Verein (DAV). Abzeichen wohl für 25-jährige Zugehörigkeit, 40 x 41,5 mm, Silberblech, vertikal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

172



Medaille des Deutschen Raiffeisen-Verbandes für treue Mitarbeit. Bronzene Medaille, Durchmesser 30 mm, Bronze, am Trageknopf. Dazu: Anstecknadel des Deutschen Sängerbundes, Anfertigung der Firma Glaser und Sohn in Dresden, 900/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "900", Herstellerangabe und Schutzmarke, an Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

173



Verdienstmedaille des Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verbandes (ADJV). Zwei silberne Verdienstmedaillen, 990/000 Silber, berieben, beide auf dem Rand punziert "990", Verleihung bei beiden Medaillen am 17. August 1930, auf dem Revers Widmungsgravur: 1) "17. August 1930 / HERRN DR. LANDRAT A.D. / v. ASSEBURG / SCHLOSS NEINDORF / FÜR VERDIENSTE / UM DEN / A.D.J.V. / DER PRÄSIDENT", am wohl ergänzten schmalen Band; 2) "17. August 1930 / HERRN LANDRAT A.D. / BARTELS / FÜR VERDIENSTE / UM DEN / A.D.J.V. / DER PRÄSIDENT", am wohl ergänzten Bändchen. **2** II

Schätzung: 10,00 €

174



Ehrenpreis des Deutschen Hochschulamtes für Leibesübungen zum Städtekampf Budapest - Berlin am 20. Januar 1927. Nicht tragbar, Anfertigung der Gießerei H. Noack in Berlin-Friedenau, Durchmesser 99,6 mm, Bronzeguß, auf den Avers mit "KR" signiert, auf dem Revers leicht fleckig, auf dem Rand Graveurname "H.NOACK BERLIN FRIEDENAU". II

Schätzung: 25,00 €

175



Ehrenpreis des Reichspräsidenten zum Verfassungstag im Jahr der Rheinlandbefreiung 1930. Nicht tragbar, Anfertigung der Gießerei H. Noack in Berlin-Friedenau, Durchmesser 79 mm, Bronzeguß, verfleckt, auf dem Rand Herstellername "H.NOACK BERLIN FRIEDENAU". NM3 3.01.05 i). II-

Schätzung: 10,00 €

176



Abstimmungs-Abzeichen Oberschlesien "20. März 1921" des Bundes heimattreuer Schlesier. Zwei verschiedene Papp-Etuis zum Abzeichen, beide goldfarbig bedruckt, jeweils im Deckel Bezeichnung des Bundes. **2** II

Schätzung: 10,00 €

177



Goldene Ehrennadel der Deutschen Sportbehörde für Athletik/Leichtathletik (DSB). Für 1929, Buntmetall vergoldet, an Brosche. HE5 8719a) II

Schätzung: 10,00 €

178



Konvolut von drei Auszeichnungen der Deutschen Turnerschaft (DT). Drei Abzeichen für die Leistungsprüfung, davon wohl eines für das Sudetenland (HE5 G7 k), Buntmetall bronziert, an Nadeln. Dazu: Medaille zum 35-jährigen Gründungsfest des Deutschen Turnerbundes "1890-1925", Bronze, am Band. **4** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

179



Deutscher Luftsportverband. Segelflieger-C-Abzeichen (mit drei Möwen), Durchmesser 22,3 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Verleihungsnummer "24262", an Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

180



Deutscher Luftsportverband. Segelflieger-C-Abzeichen (mit drei Möwen), Nadel mit silbernem Kranz, Durchmesser 20,7 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers kaum entzifferbare private Gravur mit der Zahl "189", an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

181



Deutscher Luftsportverband. Segelflieger-B-Abzeichen (mit zwei Möwen), Durchmesser 22,3 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Verleihungsnummer "35507", an Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

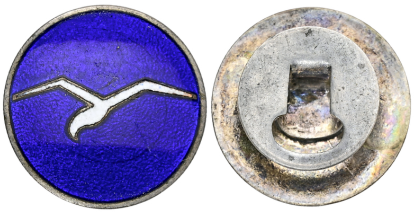
182



Deutscher Luftsportverband. Segelflieger-B -Abzeichen (mit zwei Möwen), Durchmesser 22,3 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers kaum entzifferbare Gravur mit der Zahl "1235172", broschiert. Dazu: Nadel Segelflieger-B-Abzeichen (mit zwei Vögeln), 12,5 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, winziger Emaille-Chip, an Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

183



Deutscher Luftsportverband. Segelflieger-A-Abzeichen (mit einer Möwe), Durchmesser 22,3 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, an Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

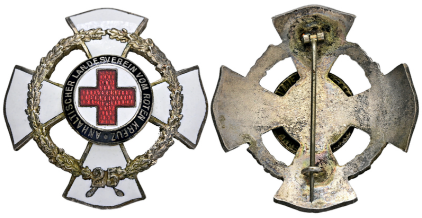
184



Reichsoffiziersbund (R.O.B.). Zwei Mitgliedsabzeichen der Frauengruppe, beide Herstellungen der Firma L. Lemcke in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, eine etwas stärker patiniert, jeweils auf dem Revers Hersteller-Angabe und Broschierung. II

Schätzung: 10,00 €

185



Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, gewölbte Ausführung, Buntmetall versilbert und emailliert, an dünner Nadel. SMT 120. II

Schätzung: 25,00 €

186



Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung, am alten Band. SMT 118. II

Schätzung: 25,00 €

187



Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung, an wohl originaler Bandschleife für Damen, broschiert. SMT 118. II

Schätzung: 25,00 €

188



Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Zwei Kreuze 3. Klasse, Anfertigungen der Firma Godet & Sohn in Berlin, beide Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung, ein Kreuz leicht verbogen mit mehreren Haarrissen, eins mit, eins ohne Band. SMT 118. **2** II / III

Schätzung: 25,00 €

189



Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, leicht gewölbte Ausführung, Buntmetall versilbert und emailliert, an dünner Nadel. SMT 120. II

Schätzung: 25,00 €

190



Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz für 10 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Wollram in Dessau, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, feine Haarrisse im Medaillon, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an dünner Nadel. Dazu: Kreuz für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, gewölbte Ausführung, Buntmetall versilbert und emailliert, alte Emaille-Reparatur im oberen Kreuzarm, mehrere Haarrisse, an dünner Nadel. **2** II-III

Schätzung: 25,00 €

191



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit. Zwei Medaillen des 1. Modells (mit "HANDELSKAMMER" und Zirkel): 1) Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, an originaler Schleife; 2) Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, an originaler Schleife mit Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › ANHALT › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT ANHALT (1918-1947)

192



Medaille der Handwerkskammer für Anhalt zu Dessau für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

193



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit. Drei Silberne Medaillen des 1. Modells (mit "HANDELSKAMMER" und Zirkel), Buntmetall versilbert, eine der Medaillen mit deutlicher Prüfspur am Rand, zwei davon an Schleife, eine am alten Bodenband. **3** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952) BADEN

194



Ehrenzeichen für langjährige Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr (1920). Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, 2. Modell (mit Hakenkreuz - 1934-1936), Buntmetall versilbert, leicht fleckig, aufgelegt auf Spange mit farbfrischem Band, an Nadel. OEK24 326. II-III

Schätzung: 100,00 €

195



Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Huriet & Wanner in Pforzheim, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "H & W / PFORZHEIM", horizontal broschiert. SMT 130. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BAYERN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

196



Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 1. Ausgabe (Eisen geschwärzt - 1920-1922), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, am violetten Band. OEK24 546. II

Schätzung: 10,00 €

197



Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). Zwei Medaillen des 1. Modells, 1. Ausgabe (Eisen geschwärzt - 1920-1922): 1) Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, leicht verschmutzt, am späteren violetten Band; 2) Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, am Band. OEK24 546 und 547. **2** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BAYERN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

198



Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 1. Ausgabe (Eisen geschwärzt - 1920-1922), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, am späteren Band. OEK24 547. II

Schätzung: 10,00 €

199



Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Zinklegierung geschwärzt, am violetten Band. OEK24 548. II

Schätzung: 10,00 €

200



Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Zinklegierung geschwärzt, Schwärzung vollständig vergangen, am alten Band. OEK24 549. II-III

Schätzung: 10,00 €

201



Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). Drei Medaillen des 1. Modells, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, bei allen dreien Zinklegierung geschwärzt, alle an schmalen Bändern. OEK24 549. **3** II

Schätzung: 10,00 €

202



Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 2. Modell (gold- bzw. silberfarben - 1928-1936), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am violetten Band. OEK24 550. II

Schätzung: 10,00 €

203



Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). Zwei Medaillen des 2. Modells (gold- bzw. silberfarben - 1928-1936), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, beide Buntmetall vergoldet, jeweils am violetten Band. Dazu: 1. Modell, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Zinklegierung geschwärzt, Schwärzung vergangen, am violetten Band. OEK24 550 und 548. **3** II

Schätzung: 10,00 €

204



Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 2. Modell (gold- bzw. silberfarben - 1928-1936), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, am alten, etwas verschmutzen Band mit Nadel. OEK24 551. II

Schätzung: 10,00 €

205


Im Namen der Regierung des Freistaates Bayern.
Das Feuerwehr-Ehrenzeichen
wird hiemit dem Brauereibesitzer Johann Hubmann
für 25 jährige Dienstzeit verliehen.
Hierüber wird gegenwärtige Urkunde ausgestellt.
München, den 12. Februar 1927.
Staatsministerium des Innern

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). Verleihungsurkunde, 214 x 167 mm, für das Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre für den Brauereibesitzer Johann Hubmann in Neunkirchen am Brand, datiert München am 12.02.1927, mit Faksimile-Unterschrift des bayerischen Innenministers Karl Stützel. II

Schätzung: 10,00 €

206


Im Namen der Regierung des Freistaates Bayern.
Das Feuerwehr-Ehrenzeichen
wird hiemit dem Herrn Johann Amberger, Landwirt
in Kötzting
für 40 jährige Dienstzeit verliehen.
Hierüber wird gegenwärtige Urkunde ausgestellt.
München, den 22. Mai 1935.
Staatsministerium des Innern

Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). Verleihungsurkunde, 214 x 167 mm, für das Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre für den Landwirt Johann Amberger in Kötzting, datiert München am 22.05.1935, mit Faksimile-Unterschrift des bayerischen Innenministers Adolf Wagner. II

Schätzung: 10,00 €

207



Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (1925). Ehrenkeuz für Feuerwehrleute für mehr als 40-jährige aktive Dienstzeit (blaue Emaille mit Krone) (1929), 935/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "935", am originalen weißen Dreiecksband mit roten Seitenstreifen. EF2 182 -. II

Laut Angaben Peter Grochs wurde diese Ausgabe im Jahre 1929 eingeführt. Werner Bergmann (Bergmann, Werner: Die Ehrenkreuze des Bayerischen Landes-Feuerwehrverbandes e. V. (1924-1936). In: Orden und Ehrenzeichen. Jahrbuch 2014, S. 45 ff.) behandelt in seinem Artikel die Geschichte dieser Auszeichnung und gibt auch detaillierte Verleihungszahlen wieder.

Schätzung: 200,00 €

208



Ehrenzeichen des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1923). Ehrenzeichen 1. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers berieben, an dünner Nadel. Dazu: Ehrenzeichen 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, sechs ältere Emaille-Reparaturen an verschiedenen Stellen, etwas verschmutzt, am ergänzten, nicht korrekten Band. SMT 139 und 140. **2** II

Schätzung: 10,00 €

209



Dienstauszeichnungskreuz des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Zwei Exemplare der 2. Ausgabe (mit flachen Medaillons - 1923), Kreuze für 25 Dienstjahre: 1) Ausführung mit erhabenen Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, am späteren Band; 2) Ausführung mit vertieften Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, etwas verschmutzt, am schmalen Band. SMT 142. II

Schätzung: 10,00 €

210



Dienstauszeichnungskreuz des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Zwei Exemplare der 2. Ausgabe (mit flachen Medaillons - 1923), Kreuze für 25 Dienstjahre: 1) Ausführung mit erhabenen Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, am älteren Band; 2) Ausführung mit vertieften Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, Haarrisse im Medaillon, am schmalen Band. SMT 142. **2** II

Schätzung: 10,00 €

211



Besitzzeugnis.

Dem Mitgliede des Zweigvereins vom Roten Kreuz Bad Aibling

Frau Babette Meier

wurde vom unterfertigten Hauptvorstand das

Kriegserinnerungszeichen 1914/18

am Bande für Heimatdienst

verliehen und über dessen rechtmäßigen Besitz diese Urkunde erteilt.

München, den 1. Dezember 1924.

Hauptvorstand des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz

Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918. Besitzurkunde zum Kriegserinnerungszeichen 1914/18 am Bande für Heimatverdienst, 249 x 175 mm, für Babette Meier, datiert München am 01.12.1924, mit Dienstsiegel und Stempel-Unterschrift des Präsidenten des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz Friedrich, Ritter von Brettreich, gefaltet und auf dem Revers mit Bleistift beschriftet: "hellblaues Band mit je einem silbernen Streifen (ähnlich dem Band der bulgarischen Tapferkeitsmedaille)". II

Schätzung: 10,00 €

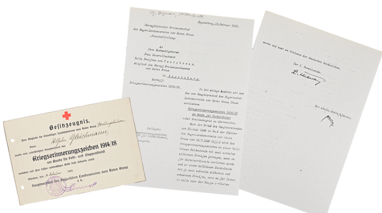
212



Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918. Zwei Medaillen, beide Buntmetall, zweiteilig hohl gefertigt und verlötet, vergoldet, eine am alten Originalband für Kämpfer, eine am alten Originalband für Nichtkämpfer. **2** II

Schätzung: 10,00 €

213



Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918. Besitzurkunde zum Kriegserinnerungszeichen 1914/18 am Bande für Feld- und Etappendienst, 215 x 144 mm, für Wilhelm Gleichmann aus Gestungshausen, datiert München am 10.02.1925, mit Dienstsiegel und Stempel-Unterschrift eines Bevollmächtigten des Hauptvorstandes des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz, gelocht und beschnitten, auf dem Revers mit Bleistift beschriftet: "hellblaues Band, je 1 silb. Seitenstreifen u. daneben (nach außen) noch ein schmaler schwarzer Streifen." II

Schätzung: 10,00 €

214



Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918. Zwei Medaillen, beide Buntmetall, zweiteilig gefertigt und verlötet, vergoldet, beide berieben, eine am alten, ausgebleichten Band für Kämpfer, eine am alten Originalband für Nichtkämpfer. **2** II

Schätzung: 10,00 €

215



Goldene Medaille des Bayerischen Roten Kreuzes für Verdienste im Kriege 1914-1918. Ca. vier Medaillen, alle Buntmetall, zweiteilig gefertigt und verlötet, vergoldet, unterschiedliche Erhaltungen, alle vier an Bändern. **4** II; II-III

Schätzung: 25,00 €

216



Verdienstmedaille des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. 5. Modell (mit dichtem Kranz und sechszeiligem Text auf dem Revers), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 35,5 mm, Silber, am originalen Dreiecksband mit Nadel. Dazu: Ehrenzeichen des Verbandes Bayerischer Industrieller (Bayerischer Industriellen-Verband), 2. Modell (tragbar, ohne Hakenkreuz), Silberne Medaille für 25 Jahre treue Dienste, 990/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "990", am Bogenband mit Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

217



Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Konvolut von sechs Abzeichen, allesamt Anfertigung der Firma M. Heinloth, alle Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, alle horizontal broschiert und auf dem Revers mit Herstellerbezeichnung, aufgelegt auf unterschiedlichen Bändern, in guter Erhaltung. **6** II

Schätzung: 25,00 €

218



Erinnerungsmedaille des Bayerischen Schützenverbandes (BSV) zum 70. Geburtstag seines Protektors Prinz Alfons von Bayern (1931). Silberne Medaille, Silber, berieben, am etwas verschmutzten, originalen Dreiecksband mit Nadel. II-III

Am 24. Januar 1931 beging Prinz Alfons von Bayern seinen 70. Geburtstag.

Schätzung: 10,00 €

219



Prinz-Alfons-Ehrennadel des Bayerischen Schützenverbandes (BSV). Goldene Ehrennadel, Silber vergoldet, etwas verschmutzt, an Nadel. Mit zwei Photokopien einer Verleihungsurkunde. II

Schätzung: 10,00 €

220



Erinnerungsmedaille an das 25-jährige Jubiläum der Übernahme des Protektorates von Prinz Alfons von Bayern über den Bayerischen Schützenverband (BSV). Silberne Medaille, Silber, berieben, am originalen Dreiecksband mit Nadel. II-III

Prinz Alfons von Bayern wurde am 24. Januar 1862 als zweiter Sohn von Prinz Adalbert von Bayern (1828-1875) und dessen Ehefrau Amalia del Pilar, geb. Infantin von Spanien (1834-1905), in München geboren. Er war somit ein Enkel König Ludwigs I. von Bayern (1786-1868, reg. von 1825 bis 1848). Prinz Alfons diente in der bayerischen Armee und brachte es bis zum General der Kavallerie. Über seine Mutter wurde er auch zum Infanten von Spanien ernannt. 1904 übernahm er das Protektorat über den Bayerischen Schützenverband, das er bis zu seinem Tod innehatte. Er war im Volk sehr beliebt und galt als volksverbunden. Er war verheiratet mit Louise Victoire d'Orléans (1869-1952), mit der er einen Sohn und eine Tochter hatte. Am 8. Januar verstarb er im Alter von fast 71 Jahren in München, wo er in der Wittelsbacher Gruft in der Kirche St. Michael beigesetzt wurde.

Schätzung:
10,00 €

221



Erinnerungsmedaille des Bayerischen Schützenverbandes (BSV) zum Tod seines Protektors Prinz Alfons von Bayern (1933). Silberne Medaille, Silber, an der originalen Schleife mit Nadel. II

Am 8. Januar 1933 verstarb Prinz Alfons von Bayern im Alter von fast 71 Jahren in München, wo er in der Wittelsbacher Gruft in der Kirche St. Michael beigesetzt wurde.

Schätzung:
10,00 €

222



Ehrennadel des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSB) im Bayerischen Schützenverband (BSV). 2. Modell, Anfertigung der Firma Deschler in München, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. Dazu: Schützennadel, Anfertigung der Bonner Fahnenfabrik, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, an Nadel. **2** II

Schätzung:
10,00 €

223



Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSB) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Zwei Bronzene Kreuze, eines mit der Jahreszahl "1929" und Buchstaben "M", eines mit der Jahreszahl "1931" und Buchstaben "M", beide Buntmetall verkupfert, beide an Nadel. **2** II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BAYERN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

224



Dienstauszeichnung der Bayerischen Feldgeschworenen. 1. Ausführung (an Bandspange), Medaille für 25 Dienstjahre, 1000/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "SILBER" und "1000", an Bandspange. II

Schätzung: 10,00 €

225



Ehrengabe der Landeshauptstadt München. Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 900/000 Silber, berieben, auf dem Revers Bezeichnung der Auszeichnung, Herstellerangabe und Silberpunze "900", horizontal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BRAUNSCHWEIG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BRAUNSCHWEIG (1918-1945)

226



Braunschweigisches Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Braunschweig für langjährige Dienstzeit. Ehrenzeichen für 10 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, leicht verschmutzt, aufgelegt auf Spange mit etwas ausgebleichtem Band, an Nadel. EF2 173a). II-III

Schätzung: 10,00 €

227



Ehrenzeichen der Handelskammer Braunschweig für treue Mitarbeit. Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Bandspange. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › HAMBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

228



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 2. Klasse (Steckkreuz ohne Strahlen), Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, min. Emaille-Chip und -Sprung auf dem linken Kreuzarm, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Numerierung "III/374", an Nadel. SMT 160. II

Schätzung: 10,00 €

229



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Nummerierung "III/214", am Band. SMT 161. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › HESSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSSTAAT HESSEN (1918-1945)

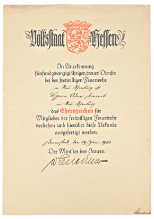
230



Ehrenzeichen für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren (1922). Buntmetall-Blech vergoldet, aufgelegt auf Spange mit Band, an Nadel. OEK24 959. II

Schätzung: 10,00 €

231



Ehrenzeichen für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren (1922). Verleihungsurkunde, 237 x 332 mm, für Adam Diecont in Neu-Isenburg, datiert Darmstadt am 29.06.1931, mit Prägesiegel und Unterschrift des hessischen Innenministers Wilhelm Leuschner (1890-1944, im Amt von 1928 bis 1933), am Rand etwas fleckig. II

Schätzung: 25,00 €

232



Ehrenzeichen für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren (1922). Verleihungsurkunde, 197 x 293 mm, für Martin Schlatt II in Mosbach, datiert Darmstadt am 25.05.1926, mit Prägesiegel und Original-Unterschrift des hessischen Innenministers Otto von Brentano di Tremezzo (1855-1927, im Amt von 1921 bis 1927). II

Schätzung: 25,00 €

233



Ehrenzeichen für 40-jährige treue Dienste bei der Feuerwehr (1922). Buntmetall versilbert, an der originalen Pentagonal-Bandspange. OEK24 960. II

Schätzung: 50,00 €

234



Verdienstmedaille des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz für 25-jährige treue Dienste in der freiwilligen Sanitätskolonne. Bronze, am möglicherweise nicht korrekten, späteren Band. SMT 165. II

Schätzung: 10,00 €

235



Dienstauszeichnung des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Auszeichnung für 10 Jahre, Silber, tlw. emailliert, aufgelegt auf Spange mit etwas verschmutztem Band, an Nadel. SMT 166. II

Schätzung: 10,00 €

236



Dienstauszeichnung des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Zwei Auszeichnungen für 10 Jahre, Silber, tlw. emailliert, aufgelegt auf Spangen mit verschiedenen Bändern, eines davon etwas verschmutzt und leicht eingerissen, beide an Nadeln. SMT 166. **2** II / III

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › HESSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSSTAAT HESSEN (1918-1945)

237



Verdienstbrosche des Landesverbands Hessen vom Roten Kreuz und des Alice-Frauenvereins. Silber, tlw. vergoldet, Namensgravur auf dem Revers ausgeschliffen, horizontal broschiert. SMT 167. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › LIPPISCHE STAATEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT LIPPE (1918-1947)

238



Verbandsabzeichen des Minden-Ravensberg-Lippischen Feuerwehrverbandes (ca. 1925). Silberne Medaille für 25-jährige vorwurfsfreie Dienstzeit, Anfertigung der Firma Bernhard Richter in Köln, Buntmetall versilbert, leicht berieben, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Pentagonalband mit Nadel. EF2 191a). II

Schätzung: 25,00 €

239



Verbandsabzeichen des Minden-Ravensberg-Lippischen Feuerwehrverbandes (ca. 1925). Goldene Medaille für 40-jährige vorwurfsfreie Dienstzeit, Anfertigung der Firma Bernhard Richter in Köln, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band mit Nadel. EF2 191b). II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › MECKLENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT MECKLENBURG-SCHWERIN (1918-1934)

240



Verdienstkreuz des Mecklenburgischen Roten Kreuzes. Buntmetall vergoldet und emailliert, kleine alte Emaille-Reparatur im oberen Kreuzarm, am späteren, wohl nicht ganz korrektem Band. Dazu: Miniatur, Buntmetall, vergoldet und emailliert, 16 mm Durchmesser, an Öse. Sowie Bandschleife zum Verdienstkreuz für Damen. SMT 175. **3** II

Schätzung: 50,00 €

241



Verdienstkreuz des Mecklenburgischen Roten Kreuzes. Buntmetall vergoldet und emailliert, alte Emaille-Reparatur im linken Kreuzarm, am alten, etwas verschmutzten Band. SMT 175. II

Schätzung: 25,00 €

242



Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 1. Modell, Bronze, an Tragespange, Bronze, tlw. emailliert, mit Nadel. Dazu: Silberne Medaille des Reichsnährstandes der Landesbauernschaft Mecklenburg, 2. Modell (geändertes Revers mit Inschrift "Blut und Boden"), Buntmetall-Guß versilbert, an wohl ergänztem Band. **2** III / II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › MECKLENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT MECKLENBURG-SCHWERIN (1918-1934)

243



Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit. / Reichsnährstand der Landesbauernschaft Mecklenburg. Silberne Medaille, 2. Modell (geändertes Revers mit Inschrift "Blut und Boden"), Buntmetall versilbert, berieben, mit deutlichem Kratzer auf dem Avers, an Tragespange, Buntmetall versilbert, mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › OLDENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

244

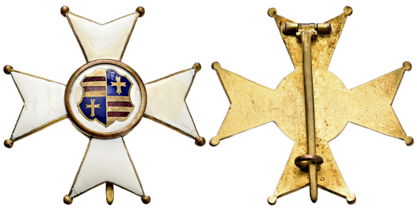


Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern". Ehrenkreuz 1. Klasse, Steckkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, alte Emaille-Reparatur und mehrere Haarrisse auf dem linken Kreuzarm, zwei Haarrisse im unteren Kreuzarm, auf dem Revers unbekannte Punze "Posthorn", an Nadel. II-III

Das Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern" - Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Landwirtschaftskammer - wurde in zwei Klassen (1. Klasse als Steckkreuz und 2. Klasse als Bandkreuz) für 40 und 25 Jahre gegen den Widerstand der Regierung des Deutschen Reiches verliehen.

Schätzung: 10,00 €

245



Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern". Ehrenkreuz 1. Klasse, Steckkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, alte Emaille-Reparaturen auf drei Kreuzarmen, an Nadel. III

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

246



Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr (1925). 2. Ausgabe (mit REPUBLIK" und "PREUSSEN" auf dem Avers - 1925-1933), nicht tragbar, Durchmesser 50,6 mm, Silber, mit leicht fleckiger Patina auf dem Avers, zwei Randkerben, auf dem Revers mehrere oberflächliche Kratzer. OEK24 1981. II-III

Schätzung: 25,00 €

247



Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926). Buntmetall vergoldet, auf dem Revers "ORIGINAL" und Schutzangabe, an Nadel, im originalen Verleihungsetui, Deckel abgebrochen, fehlt. Dazu: ein weiteres Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926), Buntmetall vergoldet, auf dem Revers "ORIGINAL" und Schutzangabe, an Nadel. OEK24 1982. **2** II

Schätzung: 10,00 €

248



Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926). Drei Erinnerungsabzeichen, alle drei Buntmetall vergoldet, jeweils auf dem Revers "ORIGINAL" und Schutzangabe, alle an Nadel, tlw. berieben. OEK24 1982. **3** II

Schätzung: 10,00 €

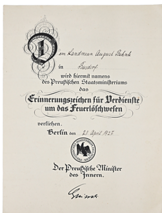
249



Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen für Verdienst (1934). Anfertigung der Preußischen Staatsmünze in Berlin, wohl 2. Ausgabe (Formguß!), 900/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, broschiert. OEK23 1983. II

Schätzung: 10,00 €

250

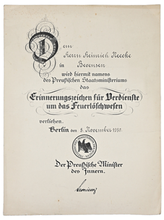


Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Verleihungsurkunde, 240 x 315 mm, für den Landmann August Behnk in Busdorf, datiert Berlin am 20.04.1927, mit Faksimile-Unterschrift des preußischen Innenministers Albert Grzesinski, etwas geknickt. II

August Behnk hat auch die Urkunde der Kat.-Nr. 260 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

251

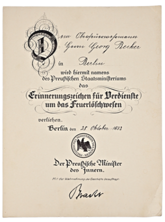


Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Verleihungsurkunde, 240 x 315 mm, für Heinrich Neecke in Bevensen, datiert Berlin am 05.11.1930, mit Faksimile-Unterschrift des preußischen Innenministers Carl Wilhelm Severing, an zwei Ecken geknickt. II

Heinrich Neecke hat auch die Urkunde der Kat.-Nr. 259 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

252



Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Verleihungsurkunde, 240 x 315 mm, für den Oberfeuerwehrmann Georg Becker in Berlin, datiert Berlin am 28.10.1932, mit Faksimile-Unterschrift des mit den Geschäften des preußischen Innenministers beauftragten Reichskommissars Franz Bracht, an zwei Ecken geknickt. II

Schätzung: 10,00 €

253

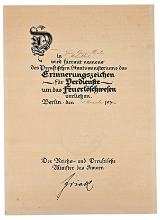


Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen für Verdienst (1934). Zwei Erinnerungsabzeichen, beide Anfertigungen der Preußischen Staatsmünze in Berlin, 900/000 Silber, auf dem Revers bei beiden Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, hierbei Herstellerbez. und Schutzangabe bei einem Abzeichen um 180 Grad gedreht, beide broschiert, bei einer die Broschierung alt repariert. OEK24 1983. **2** II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

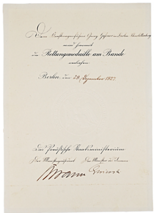
254



Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Verleihungsurkunde, 284 x 393 mm, für Georg Metz in Ransbach, datiert Berlin am 13.11.1934, mit großem Prägesiegel und Faksimile-Unterschrift des Reichs- und preußischen Innenministers Wilhelm Frick, etwas gedunkelt. II

Schätzung: 25,00 €

255



Rettungsmedaille am Band (1925). Verleihungsurkunde, 210 x 295 mm, für den Kraftwagenführer Georg Geßner in Berlin-Charlottenburg, datiert Berlin am 29.12.1927, mit Prägesiegel und Original-Unterschriften des preußischen Ministerpräsidenten Otto Braun (1872-1955, im Amt von 1921 bis 1933) und des preußischen Innenministers Albert Grzesinski (1879-1944, im Amt von 1926 bis 1947), leicht fleckig und beschnitten. II

Schätzung: 10,00 €

256



Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes für die Provinz Hannover für Mitglieder (ca. 1920). Besitz-Zeugnis, 167 x 234 mm, für Wilhelm Decker aus Groß Bülten, datiert Celle am 14.11.1936, mit Dienstsiegel und Unterschrift des Provinzial-Feuerwehrführers Walter Schnell. II

Groß Bülten ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Ilsede im Landkreis Peine in Niedersachsen.

Schätzung: 25,00 €

257



Ehrennadel des Nassauischen Feuerwehrverbandes. Goldene Ehrennadel, Ausführung mit gekröntem Löwen, 990/000 Silber vergoldet, zweifach punziert "990", an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

258



Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Drei Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit: 1) mehrteilige Fertigung, Buntmetall versilbert und emailliert, Öse abgebrochen, mit nicht ganz korrektem schmalem Band; 2) einteilige Fertigung, Buntmetall versilbert und emailliert, am älteren schmalen Band; 3) einteilige Fertigung, Buntmetall versilbert und emailliert, am nicht ganz korrekten schmalen Band. EF2 196a) und 198a). **3** IV / III

Schätzung: 10,00 €

259

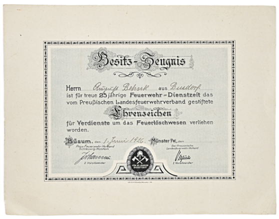


Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Besitz-Zeugnis, 177 x 242 mm, für Heinrich Neecke in Bevensen, datiert Lüneburg/Münster am 01.09.1930, mit den Unterschriften für den Preußischen Landesfeuerwehrverband und den Feuerwehr-Verband für die Provinz Hannover. II

Heinrich Neecke hat auch die Urkunde der Kat.-Nr. 251 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

260



Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Besitz-Zeugnis, 325 x 250 mm, für August Behnk in Busdorf, datiert Büsum/Münster am 01.06.1926, mit den Unterschriften für den Preußischen Landesfeuerwehrverband und den Provinzial-Feuerwehr-Verband Schleswig-Holstein, an zwei Ecken geknickt. II

August Behnk hat auch die Urkunde der Kat.-Nr. 250 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

261



Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Zwei Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit, beides einteilige Fertigungen, Buntmetall versilbert und emailliert, an älteren schmalen Bändern. EF2 198a). **2** II

Schätzung: 10,00 €

262



Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes für die Provinz Hannover für Mitglieder (ca. 1920). 1. Modell (Avers mit Feuerwehr-Helm - 1934-1936), Medaille 2. Klasse, Zinklegierung mit Restversilberung, an Pentagonal-Bandspange mit gelb-weißem Band. EF2 219a). II-III

Schätzung: 10,00 €

263



Ca. vier Mitgliedsnadeln von Provinzial-Verbänden im Preußischen Landesfeuerwehrverband. Westfalen (1. Ausführung), Oberschlesien und zweimal Provinz Sachsen, Buntmetall vergoldet und emailliert, alle an Nadeln. **4 RRR** II

Schätzung: 10,00 €

264



Ehrengabe der Stadtgemeinde Burgsteinfurt zum 50-jährigen Jubiläum der Feuerwehr. Anfertigung der Firma Vaterländische Fahnenfabrik in Köln, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Am 1. Januar 1975 wurden die Städte Burgsteinfurt und Borghorst zur Stadt Steinfurt zusammengeschlossen. Die Stadt Steinfurt liegt im Regierungsbezirk Münster in Nordrhein-Westfalen. 1928 hatte die Stadtgemeinde Burgsteinfurt ca. 7500 Einwohner. Auf dem Revers des Abzeichens handschriftliche Ergänzung von Peter Groch mit der Herstellerangabe Wilhelm Deumer in Lüdenscheid. Wie er zu der Angabe kommt, ist unklar. Möglicherweise hat er das Abzeichen von einer Musterkarte der Firma Deumer entnommen.

Schätzung: 10,00 €

265



Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925). Drei Verdienstkreuze 2. Klasse für Herren, 1. Modell, alle drei Anfertigungen der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, eins davon mit leichten Emaille-Schäden, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an schmalen Bändern. SMT 185. **3** II / III

Schätzung: 25,00 €

266



Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925). 1. Modell, Kreuz 1. Klasse, Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 184. II

Laut Angaben Grochs ist dieses Ehrenzeichen von höchster Seltenheit und wurde nur ca. 12- bis 15-mal verliehen.

Schätzung: 50,00 €

267



Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925). Drei Verdienstkreuze 2. Klasse für Herren, 1. Modell, allesamt Anfertigungen der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Bändern. SMT 185. **3** II

Schätzung: 25,00 €

268



Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 2. Modell, Ehrenzeichen 2. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, Emaille wellig, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 187. II

Schätzung: 10,00 €

269



Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 2. Modell, Ehrenzeichen 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten) und Verleihungs-Nummer "5731", an Nadel. SMT 188. II

Schätzung: 10,00 €

270



Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Drei Ehrenzeichen für 10 Jahre, alle Anfertigungen der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, einmal auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), zweimal auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), allesamt an Nadel. SMT 190. **3** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

271



Erinnerungszeichen des Mobilmachungs-Ausschusses vom Roten Kreuz der Provinz Sachsen. Nicht tragbare Medaille, Durchmesser 38,3 mm, Zink, mit Übersendungsschreiben des Mobilmachungs-Ausschusses vom Roten Kreuz der Provinz Sachsen. Datiert Magdeburg am 24. Januar 1920, mit Unterschrift, mehrfach gefaltet und stockfleckig. **2** II; II-III

Schätzung: 10,00 €

272



Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Drei Ehrenzeichen für 10 Jahre, alle Anfertigungen der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, einmal auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), zweimal auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), allesamt an Nadel. SMT 190. **3** II

Schätzung: 10,00 €

273



Dankmedaille des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit während des Weltkriegs. Weißmetall, versilbert und tlw. emailliert, am schmalen, wohl ergänzten Band. Dazu: Abzeichen in Form einer Flagge, Weißmetall versilbert und emailliert, an Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

274



Besitz-Zeugnis.
Dem Mitgliede der
Sanitäts-Kolonne vom Roten Kreuz
Steglitz
Herrn Karl Marggraff wird hiermit das
Ehren-Zeichen
für 10 jährige verdienstvolle Tätigkeit im Roten Kreuz verliehen.

Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Besitz-Zeugnis zum Ehrenzeichen für 10 Jahre, 246 x 188 mm, für Karl Marggraf in Steglitz, datiert Berlin am 12.11.1929, mit Dienstsiegel und Stempel-Unterschrift des Präsidenten des DRK, Joachim von Winterfeldt-Menkin, mehrfach leicht geknickt. II

Schätzung: 10,00 €

275



Verdienstmedaille des Westfälischen Pferdestammbuches e. V. Silberne Medaille, 800/000 Silber, auf dem Avers punziert "800", ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

276



Konvolut von acht Medaillen verschiedener Industrie- und Handelskammern für Treue in der Arbeit. Medaillen der Industrie- und Handelskammer von Berlin, Brandenburg, Erfurt, Halberstadt, Halle, Magdeburg und Nordhausen, zwei davon Anfertigungen der Firma O. Hildebrandt in Magdeburg, drei davon in Bronze und fünf in Silber, 990/000 Silber, alle fünf im Rand punziert "990", zwei am Brustband, eine an Damenschleife mit Nadel, fünf an Pentagonal-Bandspangen mit Nadel, zwei Pentagonalspangen auf dem Revers mit der Herstellerangabe, teils mit verschmutzten Bändern. **8** II

Schätzung: 25,00 €

277



Medaille der Industrie- und Handelskammer für die Niederlausitz für Treue in der Arbeit. Zwei Silberne Medaillen, Silber, eine am Band, eine ohne Bandring und Band. Dazu: Bronzene Medaille der Industrie- und Handelskammer für Sagan, für 25 Jahre Treue in der Arbeit, ohne Band. **3** II

Sagan [heute Żagań in Polen] ist eine Stadt in Niederschlesien.

Schätzung: 10,00 €

278



Medaille der Industrie- und Handelskammer von Halle für Treue in der Arbeit. Drei silberne Medaillen, eine davon Anfertigung der Firma O. Hildebrandt in Magdeburg und mit der Beschriftung "INDUSTRIE UND HANDELSKAMMER ZU HALLE a.S." und Herstellerangabe auf der Pentagonalspange, zwei mit der Beschriftung "INDUSTRIE UND HANDELSKAMMER ZU HALLE", 990/000 Silber, im Rand punziert "990", eine davon mit deutlicher Randkerbe und verbogen, eine am Brustband, zwei an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. Dazu: Zwei bronzene Medaillen der Industrie- und Handelskammer von Halberstadt, eine davon Anfertigung der Firma O. Hildebrandt in Magdeburg, eine am Brustband, eine an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. **5** II / IV

Schätzung: 10,00 €

279



Konvolut von fünf Medaillen verschiedener Industrie- und Handelskammern für Treue in der Arbeit. Medaillen der Industrie- und Handelskammer von Berlin, Brandenburg, Halberstadt, Halle und Nordhausen, drei davon in Bronze und zwei in Silber, 990/000 Silber, alle beide im Rand punziert "990", eine am Brustband, drei an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. **5** II

Schätzung: 10,00 €

280



Medaille der Industrie- und Handelskammer für das südöstliche Westfalen in Arnsberg für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 900/000 Silber, auf dem Revers punziert "900", berieben und leicht verschmutzt, an Schleife mit Nadel. II-

Schätzung: 10,00 €

281



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der Provinz Hannover für Frauen für treue Dienste. 990/000 Silber, auf dem Revers punziert "SILBER 990", ohne Kettchen. II

Schätzung: 10,00 €

282



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für Frauen für langjährige treue Dienste. 1. Modell (Kreuz), Goldenes Kreuz, Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, mehrere Emaille-Chips im Avers-Medaillon und der Inschrift, mehrere ältere Emaille-Reparaturen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Halsband. III

Schätzung: 10,00 €

283



Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste. Zwei goldene Medaillen des 2. Modells, Buntmetall vergoldet, beide ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

284



Medaille der Landwirtschaftskammer Hannover für treue Dienste. Zwei silberne Medaillen, beides Anfertigungen der Firma G. Lindner in München: 1) 990/000 Silber, am Rand mit "SILBER 990" punziert, ohne Band; 2) Silber, ohne Band. **2** II

Schätzung: 10,00 €

285



Medaille der Landwirtschaftskammer Schlesien für Treue und Fleiß. 1. Modell (mit Wappen), Bronzene Medaille, Bronze, Avers etwas berieben, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

286



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin für treue Dienste. 3. Modell (broschiertes Abzeichen), Goldenes Abzeichen, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

287



Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste. Zwei Medaillen des 1. Modells, 1. Ausgabe (mit drei Blüten), Silberne Medaille, beide Buntmetall versilbert, auf dem Avers Stempelschneider-Zeichen "W.ST.H." und Hersteller-Signatur "L.CHR.LAUER / NUERNBERG", eine am wohl ergänzten Band. **2** II

Schätzung: 10,00 €

288



Medaille der Landwirtschaftskammer Niederschlesien für Treue und Fleiß. Zwei Medaillen des 2. Modells, beide silberne Medaillen für 40 Jahre, eine in Silber, die andere in Buntmetall versilbert, beide an der originalen Bandschleife mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

289



Medaille des Brandenburgischen Provinzial-Verbandes ländlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V. für Verdienste um das ländliche Genossenschaftswesen. Drei verschiedene Medaillen des Provinzialverbandes: 1) Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, am ergänzten Band; 2) Bronzene Medaille, Buntmetall, an Schleife mit Nadel; 3) Bronzene Medaille, Buntmetall, am Bändchen. **3** II

Schätzung: 10,00 €

290



Abzeichen für Samariterinnen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz. Drei Abzeichen, davon zwei Anfertigungen der Firma A. Stübbe in Berlin und eine Anfertigung der Firma Alexander Wollram in Dessau, alle drei Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, jeweils auf dem Revers Herstellerbezeichnung, alle horizontal broschiert. HE5 5634 i. **3** II

Schätzung: 10,00 €

291



Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926). Zwei Jubiläumskreuze, eines davon Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, beide Buntmetall geschwärzt, tlw. emailliert, auf dem Revers bei einem Kreuz die Herstellerbezeichnung, ein Kreuz an originaler Damenschleife mit Nadel, ein Kreuz am Brustband. HE5 5634 j. **2** II

Schätzung: 10,00 €

292



Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926). Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, Buntmetall geschwärzt, tlw. emailliert, auf dem Revers die Herstellerbezeichnung, an originaler Damenschleife mit Nadel. Dazu: Zwei Jubiläumskreuze ohne Herstellerangabe, beide Buntmetall geschwärzt, tlw. emailliert, eines der Kreuze mit Emaille-Chip, beide an originaler Damenschleife, eins davon mit Nadel. HE5 5634 j. HE5 5634 j. **3** II

Schätzung: 10,00 €

293



Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926). Papp-Etui des Jubiläumskreuzes, 7,42 x 9,52 cm, silberfarbig bedruckt. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

294



Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926). Verleihungsurkunde zum Erinnerungskreuz, 221 x 286 mm, für Bürgermeister Möller, datiert Berlin am 11.11.1926, mit Originalunterschrift der Vorsitzenden des Vaterländischen Frauen-Vereins vom Roten Kreuz, Gräfin Groeben, gelocht und leicht geknickt. II

Schätzung: 10,00 €

295



Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926). Verleihungsurkunde zum Erinnerungskreuz, 244 x 319 mm, für Marie Kücker, datiert Berlin am 11.11.1932, mit Originalunterschrift der Vorsitzenden des Vaterländischen Frauen-Vereins vom Roten Kreuz, Gräfin Groeben, leicht verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden, gefaltet, zweifach gerissen und alt repariert. II

Schätzung: 10,00 €

296



Ehrennadel des Vaterländischen Frauenvereins für treue Dienste. 1. Modell, Konvolut von zwei verschiedenen Exemplaren, verschiedene Metalle, eins in 800/000 Silber, vergoldet und emailliert, eins mit Silberpunze, beide broschiert. Dazu: Brosche des Vaterländischen Frauenvereins Berlin-Lichterfelde, Buntmetall vergoldet und emailliert, broschiert. **3** II

Schätzung: 10,00 €

297



Technische Hochschule Berlin. Ernennungsurkunde zum Ehrensenator für den Direktor der Firma Orenstein & Koppel A.G. Hugo Schröder in Berlin-Friedenau, datiert Charlottenburg am 05.06.1931, mit Prägesiegel und Unterschrift, in der originalen Urkundenmappe. II

Schätzung: 10,00 €

298



Deutscher Reichsausschuß für Leibesübungen. Ehrenurkunde zu den Reichsjugendwettkämpfen im Dreikampf, 206 x 320 mm, für Heinrich Cormann in Rees, datiert am 19.07.1929, mit Prägesiegel und Faksimile-Unterschrift des Präsidenten Dr. Theodor Lewald, am oberen Rand von Hand mit Bleistift beschriftet: "laut Dr. Klietmann (mündlich Juli 1980) hierzu keine Auszeichnung zugehörig!" II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

299



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1920). Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, aufgelegt auf Band-Tragespange, an Nadel. OEK24 2319/1. II

Schätzung: 10,00 €

300



Medaille des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 40-jährige Dienstzeit (ca. 1920). Zwei Medaillen der 2. Ausgabe (mit Randsteg - 1925-1936), beide Buntmetall vergoldet, minimal oberflächliche Kratzer, beide am wohl ergänzten alten Brustband. EF2 201b). **2** II

Schätzung: 25,00 €

301



Medaille des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 40-jährige Dienstzeit (ca. 1920). Zwei Medaillen der 2. Ausgabe (mit Randsteg - 1925-1936), beide Buntmetall vergoldet, minimal berieben, eine an krauser Einer-Ordensschnalle, die andere am alten Brustband. EF2 201b). **2** II

Schätzung: 25,00 €

302



Ehrenzeichen des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 50 Dienstjahre (1923). Ausführung mit nicht genietetem Medaillon, größerer Medaillon-Umschrift und vertikaler Öse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an wohl ergänztem alten Brustband. EF2 204. II

Schätzung: 25,00 €

303



Ehrenzeichen des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 50 Dienstjahre (1923). Ausführung mit nicht genietetem Medaillon, größerer Medaillon-Umschrift und vertikaler Öse, Buntmetall vergoldet, auf dem Avers Emaille-Reparaturen an zwei Kreuzarmen, mehrere Haarrisse und Kratzer, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. EF2 204. II-III

Schätzung: 25,00 €

304



Feuerwehr-Verdienstkreuz des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren. Anfertigung der Firma Scharfenberg in Dresden, Silber vergoldet und emailliert, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Herstellerbezeichnung auf dem Revers, an Nadel. EF2 203. II

Schätzung: 250,00 €

305



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen 1. Klasse, 229 x 335 mm, für den Vorsitzenden des Rechtsausschusses des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz Ministerialrat a.D. Geheimen Justizrat Walde, datiert Dresden am 21.02.1934, mit Originalunterschrift des Präsidenten des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Egon von Bose, leicht verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden. Dazu: Übersendungsschreiben, ebenfalls verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden. **2** III

Hans Walde hat auch die Urkunden der Kat.-Nr. 137 und Kat.-Nr. 307 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

306



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 2. Klasse (nach 25-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. SMT 217. II

Schätzung: 25,00 €

307



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen 2. Klasse, 229 x 335 mm, für den Vorsitzenden des Rechtsausschusses des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz Ministerialrat a.D. Geheimen Justizrat Walde, datiert Dresden am 08.07.1933, mit Originalunterschrift des Präsidenten des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Egon von Bose, leicht verschmutzt mit Stockflecken nach Wasserschaden. III

Hans Walde hat auch die Urkunden der Kat.-Nr. 137 und Kat.-Nr. 307 erhalten.

Schätzung: 10,00 €

308



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen 3. Klasse, 210 x 332 mm, für das Mitglied der freiwilligen Sanitätskolonne Meerane Max Herrmann, datiert Dresden am 26.11.1922, mit Original-Unterschrift des Präsidenten des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Egon von Bose, zweifach gefaltet und an drei Ecken geknickt. II-III

Schätzung: 10,00 €

309



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Zwei Ehrenzeichen der 3. Klasse (nach 10-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers geprägt "Edel / sei / der Mensch / hilfreich / und / gut", eines am zur Pentagonal-Bandspange gelegten Band mit Nadel, eine am Brustband. SMT 218 var. **2** II

Schätzung: 10,00 €

310



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Zwei Ehrenzeichen der 3. Klasse (nach 10-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers geprägt "Edel / sei / der Mensch / hilfreich / und / gut", eine an Pentagonal-Bandspange mit Nadel, eine am Brustband. SMT 218 var. **2** II

Schätzung: 10,00 €

311



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Goldenes Kreuz, wohl für 30 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am neuen, aber korrekten Band wohl des 2. Typs. II

Das auf den Generalarzt und Generalmajor Friedrich von Esmarch (1828-1908) zurückgehende Samariterwesen mündete in die Gründung des Deutschen Samaritervereins, aus dem später der Deutsche Samariter-Bund hervorging. Im Landes-Samariter-Verband Sachsen, dem wichtigsten in Deutschland, waren um 1927 45 einzelne Samaritervereine organisiert. Im März 1934 wurde der Deutsche Samariter-Bund in das Deutsche Rote Kreuz eingegliedert.

Schätzung: 10,00 €

312



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Silbernes Kreuz, wohl für 20 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am neuen, wohl korrekten Band des 2. Typs. II

Schätzung: 10,00 €

313



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Drei bronzene Medaillen, wohl für 10 Dienstjahre, Bronze, jeweils am Brustband. **3** II

Schätzung: 10,00 €

314



Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft. 3. Modell (Wappen ohne Krone), Bronzene Medaille, Bronze, am Brustband. II

Schätzung: 10,00 €

315



Medaille des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig für treue Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, am Pentagonalband mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

316



Verdienstmedaille des Landesvereins Sächsischer Staatsbeamten für Wohlfahrts-Einrichtungen bzw. Sächsischer Staatsbeamtenverein für Wohlfahrts-Einrichtungen. 1. Modell (mit königlichem Wappen), Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

317



Ehrennadel (Brosche) des Vereins für Anerkennung langjähriger Dienstzeit (weiblicher Dienstboten) in Leipzig. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, horizontal broschiert. II

Der Verein wurde 1901 in Leipzig gegründet und vergab diese einklassige Ehrennadel. 1936 wurde der Verein aufgelöst. (Vgl. Feder, Klaus H., und Pawlowski, Mirko: Der Verein für Anerkennung langjähriger Dienstzeit weiblicher Dienstboten in Leipzig. In: MILITARIA, 31. Jg. (2008), Heft 1, S. 9.)

Schätzung:
10,00 €

318



Medaille der Industrie- und Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Bronze, etwas fleckig, am originalen Dreiecksband mit Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui, minimal berieben. II

Schätzung:
10,00 €

319



Medaille der Fachkammer für Forstwirtschaft in Dresden für Verdienste um die Forstwirtschaft (1926). Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Zeichen "F H" und "26", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

320



Medaille der Gewerbe-Kammer Dresden für verdienstvolle Leistungen. Bronzene Medaille, Bronze, am Brustband. Dazu: Bronzene Medaille der Gewerbe-Kammer Zittau für verdienstvolle Leistungen, Bronze, am neuen Brustband. **2** II

Schätzung:
10,00 €

321



Zwei Medaillen der Gewerbe-Kammer Dresden für verdienstvolle Leistungen. 1) Silberne Medaille, Silber, am Dreiecksband; 2) Bronzene Medaille, Bronze, am wohl ergänzten Brustband. **2** II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

322



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen für treue Dienste in der Arbeit. Goldenes Ehrenzeichen, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Bändchen. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › THÜRINGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", LAND THÜRINGEN (1920-1952)

323



Medaille des Kreisverbandes Altenburger Feuerwehren für treue Dienste. Silberne Medaille, Silber, am neuen Band. II

Schätzung:
25,00 €

324



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 1. Modell (1920-1925), Medaille für 25-jährige Dienstzeit in einer Freiwilligen Feuerwehr, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Bronze, auf dem Revers etwas verschmutzt und Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", am schmalen Band. EF2 208a). II

Schätzung:
10,00 €

325



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 1. Modell (1920-1925), Medaille für 25-jährige Dienstzeit in einer Freiwilligen Feuerwehr, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", am schmalen Band. EF2 208a). II

Schätzung:
10,00 €

326



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 1. Modell (1920-1925), Silberne Medaille für treue Dienste, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", am neueren schmalen Band des großherzoglich Sachsen-Weimarer Allgemeinen Ehrenzeichens. EF2 208c). II

Schätzung:
25,00 €

327


Besitz-Zeugnis.

Dem

ist das

Ehrenabzeichen für 33jährige treue Dienstzeit bei einer Feuerwehr des Staates Thüringen

auf Beschluß des Thüringer Feuerwehr-Verbandes hiermit verliehen worden.

Meiningen, den 19. Sept. 1921

Der Landesbrandmeister.

zugleich im Auftrag des Ausschusses des Thüringer Feuerwehr-Verbandes.

Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). Besitz-Zeugnis, 179 x 118 mm, für das Ehrenzeichen für 33 Dienstjahre für den Bezirksbrandmeister Bernhard Siebarth, datiert Meiningen am 19.09.1921, mit der Unterschrift des Landesbrandmeisters, verfleckt. II

Schätzung:
25,00 €

328



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). Besitz-Zeugnis, 171 x 121 mm, für das Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre für den stellvertretenden Ortsbrandmeister August Scholz in Mehna, ohne Datum, mit Dienstsiegel und Unterschrift des Vorsitzenden des Thüringer Feuerwehr-Verbandes, zweifach geknickt. II

Schätzung: 25,00 €

329



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). Besitz-Zeugnis, 179 x 126 mm, für das Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre für den Branddirektor Bernhard Siebarth in Meiningen, datiert am 20.11.1926, mit Dienstsiegel und Unterschrift des Vorsitzenden des Thüringer Feuerwehr-Verbandes, mit kleinem Knick. II

Schätzung: 25,00 €

330



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 2. Modell (1925-1934), Silberne Medaille für 33-jährige treue Dienste für Mannschaften, Weißmetall versilbert, leicht fleckig, am schmalen Band. EF2 211b). II-

Schätzung: 25,00 €

331



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 2. Modell (1925-1934), Silberne Medaille für 33-jährige treue Dienste für Mannschaften, wohl Weißmetall versilbert, am Brustband. EF2 211b). II

Schätzung: 25,00 €

332



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 2. Modell (1925-1934), Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste für Mannschaften, Bronze, an Bandschleife mit Knopf. EF2 211b). II

Schätzung: 25,00 €

333



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 2. Modell (1925-1934), Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste für Mannschaften, Bronze, an Brustband. EF2 211b). II

Schätzung: 25,00 €

334



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 2. Modell (1925-1934), Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste für Mannschaften, Bronze, leicht fleckig, Kerbe auf dem Revers, am wohl ergänzten Band. EF2 211b). II-III

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › THÜRINGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", LAND THÜRINGEN (1920-1952)

335



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 3. Modell (Löwe mit Hakenkreuz - 1934-1936), Bronzene Medaille für 25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr, Eisen bronziert, am schmalen Band. EF2 225a). II

Schätzung: 75,00 €

336



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 3. Modell (Löwe mit Hakenkreuz - 1934-1936), Silberne Medaille für 33 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr, Eisen versilbert, am Band. EF2 225b). II

Schätzung: 100,00 €

337



In Anerkennung der hervorragenden Verdienste um das Feuerlöschwesen wird hiermit
Herrn Karl Schulze, Altenburg,
das Silberne Ehrenzeichen
des Kreisverbandes verliehen und hierüber diese Urkunde als Besitzzeugnis ausgestellt.
Schmölln Thür., den 31. März 1933
Kreisverband Altenburger Feuerwehren.
Der Vorsitzende.
GOTT ZUR EHR × DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Medaille des Kreisverbandes Altenburger Feuerwehren für treue Dienste. Besitz-Zeugnis, 222 x 147 mm, für Karl Schulze aus Altenburg, datiert Schmölln am 31.03.1933, mit der Unterschrift des Vorsitzenden Otto Jehn. II

Schätzung: 25,00 €

338



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit Medaillon-Umschrift "THÜR. LANDESMÄNNERVEREIN VOM ROTEN KREUZ", Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung: 10,00 €

339



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit Medaillon-Umschrift "THÜRINGER LANDESVEREIN V. ROTEN KREUZ", Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung: 10,00 €

340



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit Medaillon-Umschrift "THÜRINGER LANDESVEREIN V. ROTEN KREUZ", Buntmetall versilbert und emailliert, alte Emaille-Reparatur am oberen Kreuzarm, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung: 10,00 €

341



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Revers glatt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), am Band. SMT 232. II

Schätzung: 10,00 €

342



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Medaille 3. Klasse, Revers glatt, ohne Herstellerbezeichnung, am Band. SMT 232. II

Schätzung: 10,00 €

343



Medaille der Thüringischen Hauptlandwirtschaftskammer (in Weimar) für Treue in der Arbeit. 2. Modell (tragbar), Bronzene Medaille, Durchmesser 28,4 mm, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Schleife mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

344



Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (Bronze), Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "EYERMANN", am Band, im originalen, leicht beriebenen Verleihungsetui. II

Schätzung: 10,00 €

345



Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. Zwei Medaillen des 2. Modells (mit Hakenkreuz auf dem Revers), 2. Ausgabe (Zinklegierung), eine Silberne und eine Bronzene Medaille, Zinklegierung versilbert (tlw. berieben) bzw. bronziert, jeweils auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "EYERMANN", jeweils am Band. **2** II

Schätzung: 10,00 €

346



Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Silberne Medaille, 1. Ausgabe (Silber), 900/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "900" und Stempelschneider-Signatur "EYERMANN", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

347



Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (Bronze), Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "EYERMANN", am Band mit Nadel, im originalen, etwas beriebenen Verleihungsetui. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › THÜRINGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", LAND THÜRINGEN (1920-1952)

348



Verdienstmedaille der Thüringischen Hauptlandwirtschaftskammer. Vier Medaillen, eine goldene und drei silberne, zwei davon Anfertigungen der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, bei diesen auf dem Rand Herstellerbezeichnung, unterschiedliche Metalle, auch Silber, unterschiedliche Erhaltungen, tlw. berieben und Vergoldung bzw. Versilberung vergangen, zwei an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel, zwei am Brustband. **4** II; II-III

Schätzung: 10,00 €

349



Meister-Dekoration des Thüringer Schützen-Bundes. Gaumeister-Abzeichen 1929, Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, leicht verschmutzt, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. Dazu: Zwei Ehren-Abzeichen des Thüringer Schützen-Bundes: 1) Silbernes Abzeichen des 1. Modells (Löwe nach rechts), 1. Ausführung, Anfertigung der Firma G. Deschler in München, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert; 2) Goldenes Abzeichen des 2. Modells (Löwe nach links), Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. **3** II

Schätzung: 10,00 €

350



Große krause Ordensschnalle eines Thüringer Feuerwehrmannes mit sechs Auszeichnungen. 1) Königreich Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "Erbe" am Band des großherzoglich Sachsen-Weimarer Allgemeinen Ehrenzeichens; 3) Deutsches Reich: Centenarmedaille; 4) Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz: Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Revers glatt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten); 4) Thüringer Feuerwehrverband: Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste für Mannschaften, Bronze; 6) Thüringer Feuerwehrverband: Silberne Medaille für 33-jährige treue Dienste für Mannschaften, Silber, leicht fleckig. Auf dem Revers Tuch-Abdeckung mit Mottenfraß, an Nadel. **6** II

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › WÜRTTEMBERG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIER VOLKSSTAAT WÜRTTEMBERG (1918-1945)

351



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1919). Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Band-Tragespange mit Nadel. OEK24 3112/1. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › WÜRTTEMBERG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIER VOLKSSTAAT WÜRTTEMBERG (1918-1945)

352



Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit in den Sanitätskolonnen (1922). Kreuz für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel. SMT 234. II

Schätzung: 10,00 €

353



Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit in den Sanitätskolonnen (1922). Kreuz für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, an Nadel. SMT 235. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DANZIG › FREIE STADT DANZIG (1920-1939)

354



Verdienstkreuz des Roten Kreuzes der Freien Stadt Danzig. Verdienstkreuz 2. Klasse für Damen, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, feine Haarrisse im Wappenschild, an Damenschleife. OEK24 3454. II

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

355



Rettungsmedaille am Band. Anfertigung der Preußischen Münze in Berlin, 835/000 Silber, auf dem Rand gestempelt "Halbmond 835 PR. M. BLN.", am Originalband. OEK24 3499. II

Schätzung: 100,00 €

356



Rettungsmedaille am Band. Alte Zweit-An- oder Nachfertigung, 800/000 Silber, auf dem Revers gepunzt "800", am späteren Band. II

Schätzung: 25,00 €

357



Rettungsmedaille am Band. Zweit-An- oder Nachfertigung, Weißmetall versilbert, am schmalen Band. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

358



Studenten-Weltspiele 1939 in Wien. Mannschafts-Sieger-Urkunde für den Dritten Platz im 4 x 100 m-Staffellauf für Ungarn bei den Studenten-Weltspielen 1939 in Wien, ohne Datum, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Reichsstudentenführers, Gauleiter und Reichsstatthalter in Salzburg Dr. Gustav Adolf Scheel (1907-1979), gefaltet und geknickt. Dazu: Postkarte mit Sonderstempel und Teilnehmer-Abzeichen. **3** II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - PROTEKTORAT BÖHMEN UND MÄHREN

359



Ehrenschild des Protektorats Böhmen und Mähren. Ehrenschild in Silber, kleine Ausführung, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers nummeriert "02909", an Nadel, im originalen, etwas beriebenen Etui. NM3 7.10.07 c) 2. II

Schätzung:
50,00 €

360



Nicht identifiziertes Ehrenzeichen für Frauen. Goldenes Kreuz, 800/000 Silber vergoldet, stark angelaufen, mit Herstellerpunze "EB" und Silberpunze "3 Windhundkopf" bis 1922 in Öse, im beriebenen Originaletui. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 13 DUBLETTEN EK 2, WEIMARER REPUBLIK ZIVILE AUSZEICHNUNGEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE UND (ZWEITE) TSCHECHO-SLOWAKISCHE REPBLIK (1918-1939)

361



Jagdschutz-Abzeichen der Tschechischen Jägerunion. Weißmetall, Anfertigung der Firma F. Provaznik in Prag, auf dem Revers Herstellerangabe und Verleihungsnummer "5386", horizontal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

KÜNKER



Deutsche und ausländische Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz.

BÜCHER › BÜCHER › PHALERISTISCHE FACHLITERATUR - ALLGEMEIN

362

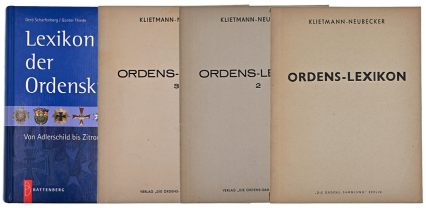


Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard (Hg.): Ordenskunde - Komplette Sammlung aller 56 erschienenen Hefte. Berlin 1958-1983. 700 Seiten in 56 Einzelheften, illustriert, Heft 1-25 und Heft 26-50 zusammengebunden. **56** II

In diesen Heften werden teilweise extrem seltene Orden und Ehrenzeichen aus der ganzen Welt vorgestellt und ihre Geschichte aufgezeigt.

Schätzung:
10,00 €

363

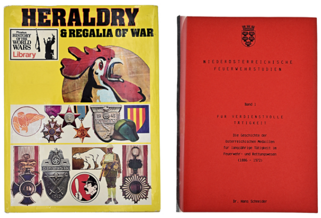


Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard und Neubecker, Ottfried: Ordens-Lexikon. Berlin ohne Jahr. 150 Seiten und 23 Schwarz-Weiß-Phototafeln, in drei Faszikeln, kartoniert. Dazu: Scharfenberg, Gerd, und Thiede, Günter: Lexikon der Ordenskunde - Von Adlerschild bis Zitronenorden. Regenstauf 2010. Format 24 x 17 cm, 648 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, gebunden. **4** II

In diesen drei Heften (Ordens-Lexikon) werden teilweise extrem seltene Orden aus Deutschland (u. a. Bayern und Oldenburg) und aus aller Welt (u. a. Ägypten, Albanien, El Salvador, Großbritannien, Island, Lettland und Luxemburg) ausführlich vorgestellt und eine Vielzahl von Informationen über sie geboten.

Schätzung:
10,00 €

364



Fitzsimons, Bernard (Hg.): Heraldry & Regalia of War. London 1973. 160 Seiten, durchgehend illustriert, gebunden, Bindung lose, mit Schutzumschlag. Dazu: Schneider, Dr. Hans: Für verdienstvolle Tätigkeit. Niederösterreichische Feuerwehrstudien Band 1. 74 Seiten, illustriert, kartoniert. **2** II

Schätzung:
10,00 €

BÜCHER › BÜCHER › PHALERISTISCHE FACHLITERATUR - DEUTSCHLAND ALLGEMEIN

365



Schreiber, Georg: Die Bayerischen Orden und Ehrenzeichen. München 1964. 200 Seiten, sechs Farb- und 21 Schwarz-Weiß-Tafeln, gebunden, mit Schutzumschlag. II

Ein Abriß der in Bayern seit den Tagen der Kurfürsten gestifteten Orden und Ehrenzeichen, der auf diese Weise die Bestände des Bayerischen Armeemuseums in Ingolstadt zeigt.

Schätzung:
10,00 €

366



Konvolut von ca. 15 Titeln zur deutschen Phaleristik. U. a. von Bernzen und Feder, Geeb/Kirchner/Thiemann, Hormann, Nimmergut, Sauer, Schneider und Tautz, in verschiedenen Formaten, drei in Photokopien (zwei davon gebunden), teils gebunden, teils kartoniert. **15** II

Schätzung:
10,00 €

BÜCHER › BÜCHER › PHALERISTISCHE FACHLITERATUR - DEUTSCHLAND ALLGEMEIN

367



Konvolut von ca. sieben verschiedenen Titeln zur deutschen Phaleristik. U. a. von Bergmann, Efler, Rosenbohm, Schemeit und Volle, drei gebunden, vier kartoniert. **7** II

Schätzung: 10,00 €

BÜCHER › BÜCHER › PHALERISTISCHE FACHLITERATUR - EUROPA

368



Konvolut von ca. elf Titeln zur europäischen Phaleristik. U. a. von Ducourtial, Gillingham, Gritzner, Herfurth, Lippe, Nimmergut, Perrot und Tamman, teils gebunden, teils kartoniert. **11** II

Schätzung: 10,00 €

369



Konvolut von ca. neun Auszeichnungen. U. a. aus Baden, Hessen, Preußen und dem Deutschen Reich, verschiedene Metalle, eine tlw. emailliert, fünf an Bändern, eine an Bandschnalle. **9** II

Schätzung: 25,00 €

370



Konvolut von ca. 14 Auszeichnungen. U. a. aus Preußen, Sachsen, Württemberg und dem Deutschen Reich, verschiedene Metalle, vier aus Silber, teils vergoldet, teils ohne Bandring, meist ohne Bänder, eines an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. **14** II; II-III; III

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

371



Großherzogliche Verdienstmedaille (1768/69/1866). 12. Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrich I. - 1869-1908), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1882-1908), Silberne Verdienstmedaille, Silber, mit altem Band, im alten Etui ohne Monogramm. OEK24 209. II

Schätzung: 100,00 €

372



Konvolut von ca. fünf verschiedenen Ehrenzeichen. 1) Silberne Verdienstmedaille Friedrich II., Buntmetall versilbert; 2) Bronzene Regierungsjubiläumsmedaille 1902; 3) Felddienstauszeichnung; 4) Gedächtnismedaille für 1849, ohne "K"; 5) Dienstauszeichnungsmedaille für IX Dienstjahre. Jeweils an Bändern. **5** II

Schätzung: 50,00 €

373



Große glatte Ordensschnalle eines badischen Veteranen des Deutschen Kriegs von 1866 und des Deutsch-Französischen Kriegs 1870-1871 mit drei eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", Einhängehaken fehlt, hängt deshalb an der Nadel; 2) Baden: Felddienstauszeichnung, mit zwei Bandspangen "1866." (etwas verbogen) und "1870 - 1871."; 3) Preußen: Zentenarmedaille 1897. An Nadel. **3** II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

374



Große krause Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen. 1) Baden: Kriegsverdienstkreuz, 2. Ausgabe, Zink vergoldet, tlw. versilbert; 2) Preußen: Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 3) Braunschweig: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse, Buntmetall, am Band für Nichtkämpfer; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Kriegsteilnehmer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "R.V. 25 / PFORZHEIM"; 5) Baden: Militär-Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Soldaten, 3. Modell (1913-1918), Kreuz für XV Dienstjahre, Buntmetall. Bänder tlw. min. zerschlissen, auf dem Revers Abdeckstoff mit dem Band der Landwehr-Dienstauszeichnung des 1. Modells (1877-1913), an Nadel. **5** II

Schätzung: 100,00 €

375



Krause Feldschnalle mit Bändern für elf Auszeichnungen. Drei Bänder mit Auflagen, eine fehlt, Nadel gelöst, aber beiliegend. II

Schätzung: 25,00 €

376



Schützenmedaille des 27. Verbandsschießens des Badischen Schützenverbandes in Mannheim vom 5. bis 12. Juli 1914. Von M. J. Rückert in Mainz, Silber, Durchmesser 41,5 mm, broschiert. ZZ 774. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

377



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. Militär-Verdienstkreuz des Militär-Verdienstordens, 3. Modell (dreiklassig - 1913-1921), Kreuz 2. Klasse mit Schwertern, Silber (geprüft!) tlw. emailliert, ohne Punzierung. OEK24 430 var. **RR** II

Es dürfte sich hierbei um eine seltene Anfertigung von 1913 oder 1914 handeln!

Schätzung: 100,00 €

378



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. Militär-Verdienstkreuz des Militär-Verdienstordens, 3. Modell (dreiklassig - 1913-1921), Kreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, Buntmetall verkupfert, etwas berieben, ohne Band. OEK24 434. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

379



Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille (1794). 3. Modell (mit Portrait von König Maximilian Joseph - ab 1806), 3. Ausgabe (mit größerem Kopf und Stempelschneider-Signatur "J.RIES"), 2. Prägung (Durchmesser 34,2 mm (nach Kinast in KMVM S. 13 Typ 2b) geprägt und verliehen 1914-1918), Randstärke 2,5 mm, Silber, 19,6 g (mit Bandring), an tropfenförmiger Öse (innen flach und außen rund), ohne Band, im originalen, silberfarben bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui. OEK24 492. II

Im Jahre 1871 schnitt Johann (Adam) Ries (1813-1889) neue Stempel, deren Avers nunmehr ein deutlich größeres Brustportrait Maximilian I. Josephs und die Stempelschneider-Signatur "J.RIES" zeigte (3. Modell, 3. Ausgabe). Die entsprechenden Prägungen kamen ab 1872 und für den Ersten Weltkrieg 1914-1918 zur Verleihung.

Schätzung: 500,00 €

380



Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille (1794). 3. Modell (mit Portrait von König Maximilian Joseph - ab 1806), 3. Ausgabe (mit größerem Kopf), Alte Zweit-An- oder Nachfertigung der Silbernen Medaille, Buntmetall versilbert, berieben, ohne Bandring und ohne Band. II-

Schätzung: 25,00 €

381



Militär-Denkzeichen für 1813, 1814, 1815 (1817). Bronze vergoldet, beidseitig geschwärzt, die Schwärzung deutlich berieben, ohne Band. OEK24 508. II

Schätzung: 25,00 €

382



Große krause Ordensschnalle für fünf Auszeichnungen zum Einhängen (ohne die Auszeichnungen). 1) Preußen: leeres Kämpferband des Eisernen Kreuzes 1914 II. Klasse; 2) Bayern: leeres Band der Militär-Verdienst- bzw. Tapferkeitsmedaille; 3) Bayern: leeres Band des Militär-Verdienstordens; 4) Deutsches Reich: leeres Band des Ehrenkreuzes des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer; 5) Deutsches Reich: leeres Band wohl des Treudienst-Ehrenzeichens. Auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. I-II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BREMEN › FREIE HANSESTADT BREMEN (BIS 1811 UND SEIT 1814)

383



Hanseatenkreuz (1915). Buntmetall versilbert und emailliert, am wohl etwas späteren Band. OEK24 651. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ELSASS-LOTHRINGEN › REICHSLAND ELSASS-LOTHRINGEN (1871-1919)

384



Bijou und Schürze der Loge zum Tempel des Friedens in Metz. Durchmesser 60,4 mm, 800/000 Silber, tlw. vergoldet, auf dem Revers Silberpunze "800", am langen Halsband, zusammen mit Logenschürze, etwas verschmutzt. GPP 0688. **2** II

Die Loge wurde 1872 in Metz gegründet.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT)

385



Allgemeines Ehrenzeichen (1849). 4. Modell (mit Portrait von Ernst Ludwig - 1894-1918), Medaille "FÜR / TAPFERKEIT", Silber, ohne Band. OEK24 884. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › GROSSHERZOGLICHES HAUS DER PRINZEN VON HESSEN UND BEI RHEIN (SEIT 1918)

386



Erinnerungsmedaille an die Hochzeit von Prinz Georg Donatus und Prinzessin Cécile am 2. Februar 1931. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Band. **R** II

Am 2. Februar 1931 heiratete Erbgroßherzog Georg Donatus von Hessen und bei Rhein (1906-1937) Cécile Prinzessin von Griechenland (1911-1937), Tochter des Prinzen Andreas von Griechenland und von Dänemark (1882-1944) und der Prinzessin Alice von Battenberg (1885-1969). Am 16. November 1937 kamen Georg Donatus und Cécile zusammen mit weiteren Mitgliedern des Hauses Hessen(-Darmstadt) bei einem Flugzeug-Absturz bei Ostende in Belgien ums Leben.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPISCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD) - BIS 1918

387



Große glatte Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am weiß-schwarzen Band für Nichtkämpfer; 2) Lippe(-Detmold): Kriegsverdienstkreuz, Buntmetall vergoldet, am Band für Nichtkämpfer; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Kriegsteilnehmer (ohne Schwerter), Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen mit "A" und "S". Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3** II

Für die Originalität der Montage der Schnalle kann leider keiner Gewährleistung übernommen werden! [Unfortunately, no guarantee can be given for the originality of the buckle assembly!]

Schätzung: 75,00 €

388



Große krause Ordensschnalle eines Lübecker Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenzarge geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Lübeck: Hanseatenkreuz 1914, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert; 3) Mecklenburg-Schwerin: Militärverdienstkreuz, 10. Ausgabe mit der Jahreszahl 1914, Verdienstkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, am Band für Kämpfer; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **4** II

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ERZSTIFT DES KURFÜRST-ERZBISTUMS MAINZ (BIS 1803) › ERZSTIFT DES KURFÜRST-ERZBISTUMS MAINZ (BIS 1803)

389



Silberne Tapferkeitsmedaille für den Kurmainzer Landsturm (1800). Durchmesser 34,6 mm, Silber geprägt (!), 14,6 g, ohne Band. OEK24 1276. **Von großer Seltenheit.** II

Exemplar unserer 386. Auktion vom 22. bis 24. März 2023, Kat.-Nr. 4837, davor ex Sammlung Prof. Dr. Alois M. Memmesheimer. In OEK24 befindet sich an dieser Stelle nicht die Abbildung dieser Medaille, sondern eine der zivilen Silbernen Verdienstmedaille (OEK24 1272). Im Jahre 1800 stiftete Friedrich Karl Joseph Reichsfreiherr von Erthal, Kurfürst-Erzbischof von Mainz und Fürstbischof von Worms (1719-1802, im Amt seit 1774), für die Mitglieder des Kurmainzer Landsturms die einklassige Tapferkeitsmedaille. Die Mitglieder dieser Einheiten setzten sich aus Freiwilligen aus dem Spessart und dem Odenwald sowie dem Albini'schen Freikorps zusammen. Das Freikorps war vom kurmainzischen Generalfeldzeugmeister Franz Joseph Martin Freiherr von Albini (1748-1816), dem späteren großherzoglich Frankfurtischen Minister und Vorsitzenden des Generalverwaltungsrats des Großherzogtums Frankfurt benannt, der es errichtet hatte. Der Kurmainzer Landsturm hatte unter dem Oberbefehl Albinis im Verlauf des Zweiten Koalitionskrieges (1798-1802) u. a. 1799 an den Gefechten an der Nidda, bei Aschaffenburg, bei Neuhof und gegen die Franzosen am Scharmützel an der Rodau am 25.08.1799 (auch als "Affaire an der Dannenmühl" bezeichnet) teilgenommen.

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

390



Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz 1. Klasse, Buntmetall geschwärzt, viel getragenes Exemplar mit zahlreichen Farbabplatzungen, an Nadel, in einem passenden Etui des Goldschmiedes Wilh. Mezger in Metz. OEK24 1562. II

Schätzung:
50,00 €

391



Große glatte glatte Ordensschnalle eines Oldenburger Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit Bändern von vier Auszeichnungen (zum Einhängen). (Ohne die Auszeichnungen): 1) Preußen: Band des Eisernen Kreuzes 1870 II. Klasse für Kämpfer, mit aufgelegter Jubiläumsspange "25", Silber; 2) Oldenburg: Band des Hausordens; 3) Oldenburg: Band des Hausordens; 4) Preußen: Band der Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kombattanten. Auf dem Revers vier Haken zum Einhängen der Auszeichnungen, an Nadel. II

An der Stelle mit den beiden Bändern des oldenburgischen Hausordens befanden sich entweder ein Ritterkreuz 1. oder 2. Klasse oder ein oder zwei Ehrenkreuze (einmal mit und einmal ohne Schwerter) und/oder an zweiter Stelle die Rettungsmedaille.

Schätzung: 100,00 €

392



Große krause Ordensschnalle eines oldenburgischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz II. Klasse, Eisen geschwärzt, am Band für Kämpfer; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "W.K."; 4) Preußen: Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell (Medaille - 1913-1920), Buntmetall vergoldet. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **4** II

Schätzung: 50,00 €

393



Orden "pour le mérite" (1740). Einseitige 9-mm-Miniatur, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

394



Roter Adler-Orden (1734/1792). 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausgabe (mit gekörnten Kreuzarm-Feldern - 1885-1918), Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, im Zylinder punziert "FR", am pentagonal gefalteten Band, broschiert. OEK24 1704. II

Schätzung: 100,00 €

395



Roter Adler-Orden (1734/1792). 5. Modell (mit historisierendem Adler in ziegelroter Ausführung - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausführung (mit gekörnten Kreuzarm-Feldern - 1885-1918), Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, ohne Hersteller-Zeichen, gedunkelt, am kurzen Band mit Nadel. OEK24 1704. II

Schätzung: 100,00 €

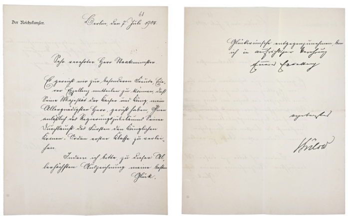
396



Rote Adler-Medaille (1842). 2. Modell (in Silber, auf dem Revers Monogramm "W" - 1871-1908), Silber, deutliche Randdelle, Tragespuren, ohne Band. OEK24 1709. III

Schätzung: 25,00 €

397



Königlicher Kronen-Orden (1861). 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), Benachrichtigungs- und Glückwunschschreiben des deutschen Reichskanzlers Bernhard Graf bzw. Fürst von Bülow an den (nicht genannten) Staatsminister Franz Freiherr von der Recke von Schwarzburg-Rudolstadt betreffs der Verleihung der I. Klasse des Ordens an ihn, datiert Berlin am 7. Juli 1905, mit handgeschriebener Schlußformel und Originalunterschrift "bin ich in aufrichtiger Verehrung / Euer Excellenz / ergebenst / Bülow"; mehrfach gefaltet, zusammen mit handschriftlicher Transkription. **R** II

Am 17. Juli 1905 feierte der letzte Fürst Karl Günther von Schwarzburg-Sondershausen (1830-1909, reg. seit 1880) sein Silbernes Thronjubiläum. Aus diesem Anlaß, wie in dem Schreiben erwähnt, verlieh Kaiser und König Wilhelm II. (1859-1941, reg. von 1888 bis 1918) dem Schwarzburg-Sondershausener Staatsminister, Franz Freiherr von der Recke (1854-1923, im Amt von 1903 bis 1918) den Königlichen Kronen-Orden I. Klasse, wovon ihm der deutsche Reichskanzler (und Preußische Ministerpräsident) Bernhard (ab 1899) Graf bzw. Fürst (ab 1905) von Bülow (1849-1929, im Amt von 1900 bis 1909) mit diesem Schreiben Mitteilung macht und ihn dazu beglückwünscht.

Schätzung: 50,00 €

398



Königlicher Kronen-Orden (1861). 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, 2,2 g, min. Emaille-Ausbruch im Revers-Zentrum, ohne Bändchen. II

Schätzung: 100,00 €

399



Königlicher Hausorden von Hohenzollern (1841/1851). Ritterkreuz mit Schwertern, probemäßige Anfertigung der Firma & Wagner in Berlin zwischen Ende 1916 und 1918, 938/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Hersteller- und Silbergravur "S & W Halbmond Krone 938", auf Avers und Revers etwas durch Klebstoff verschmutzt, am wohl späteren Band mit Nadel. Dazu Knopflochschleife und Vierer-Feldschnalle mit Bändern von 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Kämpferband; 2) Preußen: Königlicher Hausorden von Hohenzollern, Ritterkreuz mit Schwertern; 3) Deutsches Reich: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 mit Schwertern; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel.OEK24 1789. **3** II

Schätzung: 300,00 €

400



Allgemeines Ehrenzeichen (1809). 2. Modell (mit preußischer Königskrone - 1847-1918), 3. Ausgabe (mit dem dickeren, runden Bandring - 1895-1918), 2. Prägung (ohne Blattrippen - 1907), Silber, ohne Band. OEK24 1831/5. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 10,00 €

401



Verdienstkreuz (1912). Kreuz in Silber, 1. Ausgabe (in Silber - 1912-1916), Silber, ohne Ritzmarke, im Zylinder zwei Luftdruck-Ausgleichs-Öffnungen, am langen Originalband, im braunen Originaletui. OEK24 1851. I-II

Schätzung: 75,00 €

402



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille II. Klasse, Silber, tlw. emailliert, am alten originalen Band, mit schwedischer Einer-Tragespange. OEK24 1871. II

Schätzung: 25,00 €

403



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille III. Klasse, Buntmetall mit Restvergoldung, an Damenschleife, darauf aufgelegt die Bandspange "OSTASIEN 1900/01", spätere Anfertigung (!), Weißmetall, ohne Broschierung. II

Schätzung: 10,00 €

404



(Goldenes) Militär-Verdienstkreuz (1864). Nachfertigung, Buntmetall mit Restvergoldung, ohne Bandring und Band. II-III

Schätzung: 25,00 €

405



Militär-Ehrenzeichen (1814). Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (ab 1864), 1. Ausgabe, Silber, eine Randdelle, ohne Band. OEK24 1892. II

Schätzung: 100,00 €

406



Kriegsdenkmünze 1870-1871 (1871). Ausgabe für Kombattanten, probemäßige Ausgabe, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", am alten Band mit vier aufgelegten Gefechtsspangen "WÖRTH", "PARIS", "VILLIERS" und "SEDAN", zwei mit runden Splinten, bei "WÖRTH" einer fehlend, und zwei flachen Splinten. OEK24 1941/1, 1941/4, 1941/24, 1941/13 und 1941/10. II

Schätzung: 50,00 €

407



Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Verwundetenabzeichen in Mattgelb für fünf- und mehrmalige Verwundung, Buntmetall-Blech hohl geprägt, vergoldet (vielleicht nachvergoldet?), an Nadel. OEK24 3291. I-II

Schätzung: 25,00 €

408



Kriegsdenkmünze 1877-1871. Eine Nachfertigung der Medaille für Kämpfer, dazu eine Miniatur, zwei Nachfertigungen der Medaille für Nichtkämpfer; jeweils ohne Bandring und Band, eine Rote Kreuz-Medaille III. Klasse in Zink, am Band, sowie eine Kriegsdenkmünze 1914-1918, am Band. Dazu: Erinnerungsmedaille an das Dreikaiserjahr, Deutsches Reich; drei Ehrenkreuze des Weltkrieges für Frontkämpfer, Eisen bronziert, mit Herstellerzeichen "O & B", "R.V./PFORZHEIM/18" und "AD. B. / L. im Kreis", an Bändern; Narvik-Schild, Zinkblech bronziert, Revers-Splinte abgebrochen, durchbohrt mit drei kleinen Löchern zum Annähen; und Infanterie-Sturmabzeichen, Anfertigung der Firma Deschler und Sohn in Lüdenscheid, Zink massiv, auf dem Revers Herstellernummer "1", an Nadel. **12** II; II-III; III

Für die Originalität der beiden Abzeichen des sog. "Dritten Reiches" kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the two badges of the so-called "Third Reich"!]

Schätzung: 50,00 €

409



Große krause preußische Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen. 1) Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 2) Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell, Medaille, Buntmetall vergoldet. An Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

410



Große krause Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası], Goldene Medaille, Gold (!), mit deutlicher Kerbe auf Avers und Revers, Band tlw. zerschlissen, mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], Buntmetall. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Exemplar unserer Auktion 372 am 26. September 2022, Kat.-Nr. 131.

Schätzung: 1.000,00 €

411



Große krause Ordensschnalle eines preußischen Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit vier Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870, II. Klasse, verliehenes Exemplar, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am weiß-schwarzen Band für Nichtkämpfer; 2) Roter Adler-Orden, 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 1. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - 1854-1885), Silber emailliert, feinste Emaille-Malerei, ohne Hersteller-Zeichen; 3) Kriegsdenkmünze 1870-1871, probemäßige Ausgabe für Kombattanten (mit gerillter Öse), Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 4) Hohenzollersche Denkmünze 1848/1849 für Nicht-Kombattanten, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze. Ohne Abdecktuch auf dem Revers, an Nadel, in einem alten weiß lackierten und goldfarben verzierten, etwas verschmutztem Holz-Etui. **4** II

Alt montierte, überaus überzeugende Ordensschnalle. - Es dürfte sich hierbei um die Ordensschnalle eines Arztes handeln, der während des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 im Feld diente und schon als Arzt an der Expedition 1848/1849 in Hohenzollern teilgenommen hatte. Da er wohl vor 1895/1897 verstorben ist, hat er weder das Jubiläums-Eichenlaub "25" noch die Zentenarmedaille erhalten.

Schätzung: 500,00 €

412



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen. Montiert von der Firma Fr. Borchard in Hannover: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenzarge geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "R.S.L."; 3) Ungarn: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Helm und Schwertern, Buntmetall versilbert und patiniert; 4) Bulgarien: Kriegserinnerungsmedaille 1915-1918, am Band für Kämpfer. Auf dem Revers Abdecktuch mit Hersteller-Etikett, an Nadel. **4** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

413



Konvolut von ca. acht Landwehr-Dienstauszeichnungen. 1. Modell (Schnalle - 1842-1913), verschiedene Ausführungen unterschiedlichen Alters, sieben an Nadeln. OEK24 1978. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

414



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens punziert "KO", an Nadel, im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui. OEK24 1908. II

Schätzung: 90,00 €

415



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, ohne Punzierung, an Nadel, im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui, im originalen, tlw. beschädigten Überkarton. OEK24 1908. II

Schätzung: 100,00 €

416



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Anfertigung der Firma Joh. Wagner & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers neben dem Nadelhaken punziert "WS", an Nadel, im originalen Verleihungsetui mit aufgeklebtem Eisernen Kreuz, im originalen Überkarton. OEK24 1908. II

Schätzung: 100,00 €

417



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an Nadel, diese punziert "K.A.G.", im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui, im originalen Überkarton. OEK24 1908. II

Schätzung: 100,00 €

418



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz I. Klasse, gewölbte Zweit-An- oder Nachfertigung, Eisenkern geschwärzt, 800/000 Silberzarge, auf dem Revers Punze "800", an Schraube, mit kreuzförmiger Unterlegscheibe, und Schraubscheibe, Buntmetall versilbert, mit "D.R.G.M. / 653146" und breiter Metallschlaufe. OEK24 1908/3. II

Schätzung: 100,00 €

419



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz I. Klasse, gewölbte Nachfertigung, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, an Schraubscheibe. OEK24 1908/3. II

Schätzung: 25,00 €

420



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Rosenthal in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "R", ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

421



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "W&S", ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

422



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "III", am Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

423



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring nicht identifizierbare Punze, ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

424



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Sy und Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "S-W", mit originalem altem, leicht zerschlissenem Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

425



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Probemäßiges Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, ohne Herstellerpunze, mit originalem alten Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

426



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "R.W.", mit altem Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

427



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

428



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring quer punziert "langes Z", ohne Band. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

429



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring nicht vollständig erkennbare Punze, am Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

430



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am alten Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

431



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am kurzen alten Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

432



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KAG", am kurzen alten Bandstück für Kämpfer mit Nadel. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

433



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am langen alten Band für Kämpfer. OEK24 1909. II

Schätzung: 25,00 €

434



Inoffizielle, nicht näher identifizierbare Erinnerungsmedaille an den Ersten Weltkrieg 1914-1918. 35,2 x 32,8 mm, Buntmetall mit Restvergoldung, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

435



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring quer punziert "K", am Band für Kämpfer, zusammen montiert an glatter Zweier-Ordensschnalle zum Einhängen mit: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "N. & H.", an Nadel. **2** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › REUSS › FÜRSTENTÜMER REUSS, GEMEINSAM

436



Fürstlich Reußisches Ehrenkreuz (1869). Verdienstmedaille, 2. Modell (mit gekröntem Monogramm "HR" - 1902-1918), Silberne Medaille, Silber, ohne Band. OEK24 2015/1. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

437



Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1876-1918), 3. Ausgabe (in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Avers des oberen Kreuzarms großer oberflächlicher Emaille-Chip, etwas verschmutzt, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung, ohne Band, zusammen mit dem Verleihungsdekret für einen Hauptmann der Reserve im Ersatz-Feldartillerie-Regiment Nr. 45 (Name geschwärzt), datiert Dresden am 23. Mai 1917, mit großem Prägesiegel und Stempelunterschrift König Friedrich August III., Randschäden und -flecken, mehrfach gefaltet und gelocht. OEK24 2206. **2** II-III; III

Schätzung: 150,00 €

438



Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1876-1918), 3. Ausgabe (in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit einseitig geprägten Schwertern, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Wappen und Krone des Revers-Medaillons einteilig, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerpunze "G", Revers-Medaillon um fast 180 Grad verdreht, ohne Band. Dazu 2er-Feldschnalle mit dem Eisernen Kreuz, an Nadel.OEK24 2213. **2** II

Schätzung: 100,00 €

439



Medaille für Treue in der Arbeit (1875). 4. Modell (mit Portrait König Friedrich Augusts III. - 1905-1918), Silber, ohne Band. OEK24 2277. II

Schätzung: 10,00 €

440



Militär-Dienstauszeichnung (1832/1913). 4. Modell (1913-1918), 1. Klasse, Kreuz für XV Dienstjahre der Unteroffiziere, Buntmetall vergoldet, ohne Band. OEK24 2313. II

Schätzung: 25,00 €

441



Große krause Ordensschnalle eines sächsischen Offiziers mit drei Auszeichnungen: 1) Königlich Sächsischer Verdienst-Orden (1815), 2. Modell (1891-1918), 2. Ausgabe (mit geprägtem Wappenschild - ab 1910), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (ab 1914), Ausführung mit nur vorderseitig geprägten Schwertern, Silber tlw. vergoldet und emailliert, am Rand des unteren Kreuzarms Punze "S" für Silber; 2) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850), 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), 3. Ausführung (Ausführung in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma G. A.Scharffenberg in Dresden, Ausführung mit nur vorderseitig geprägten Schwertern, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des rechten und linken Kreuzarms Herstellerbezeichnung; 3) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Zusammen mit einer Photographie eines Gemäldes, worauf ein deutscher sächsischer Flieger-Offizier genau diese Schnalle neben weiteren Auszeichnungen trägt. **4** II

Exemplar unserer Auktion 372 am 26. September 2022, Kat.-Nr. 132. - Laut Angabe des Einlieferers einer Gruppe "Leim" zugehörig. Die Photographie des Ölgemäldes zeigt einen Leutnant, der genau diese Ordensschnalle trägt, dazu eine Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue, ein Eisernes Kreuz I. Klasse, ein deutsches und ein osmanisches Flugzeugführer-Abzeichen sowie auf der rechten Brustseite die Osmanische Kriegsmedaille (sog. "Eiserne Halbmond"). Es dürfte sich hierbei um den sächsischen Leutnant und Flugzeugführer Paul Leim (1884-1975) handeln, der u. a. mit der Jagdstaffel 2 F 1917/1918 in Palästina eingesetzt war. Sein Flugzeugführer-Tagebuch nebst mehreren Photoalben befindet sich im Bundesarchiv in Freiburg i. Br.

Schätzung: 500,00 €

442



Große krause Ordensschnalle eines sächsischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit fünf Auszeichnungen und passendem Miniaturen-Kettchen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Sachsen: Silberne Friedrich August-Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August"), Silber, am Kriegsband; 3) Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "OEK22"; 4) Sachsen: Militär-Dienstauszeichnung, 2. Modell ("für / lange u. treue / Dienste." - 1878-1913), 3. Klasse für 9 Dienstjahre, Bronze vergoldet; 5) Deutsches Reich: Treudienst-Ehrenzeichen, 1. Stufe für 40 Jahre, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Dazu das passende Miniaturen-Kettchen, mit Trageknopf und Nadel. **10** I-II

Schätzung: 100,00 €

443



Große krause Ordensschnalle eines sächsischen Offiziers des Ersten Weltkriegs für fünf Auszeichnungen (ohne die Auszeichnungen). 1) Sachsen: leeres Band des Königlich Sächsischen Albrechtsordens, stark zerschlissen; 2) Sachsen: leeres Band des Königlich Sächsischen Albrechtsordens; 3) Preußen: leeres Kämpferband des Eisernen Kreuzes 1914 II. Klasse; 4) Österreich: leeres Band wohl des Militärverdienstkreuzes III. Klasse mit der Kriegsdekoration, etwas verfärbt; 5) Sachsen: leeres Band des Ehrenzeichens des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste"). Alle Bänder verschmutzt, auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. III-IV

Schätzung: 10,00 €

444



Feldschnalle eines sächsischen Offiziers aus dem Ersten Weltkrieg mit Bändern von vier Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Band für Kämpfer; 2) Sachsen: Kriegsband der Silbernen oder Bronzenen Friedrich-August-Medaille; 3) Sachsen: Königlich Sächsischer Albrechtsorden, Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer. An Nadel. Dazu: zwei bayrische Dreier- und zwei Zweier-Feldschnallen, jeweils an Nadel. **5** II

Interessante Anordnung auf der sächsischen Feldschnalle!

Schätzung: 10,00 €

445



Anerkennungs-Medaille des Gärtnervereins für Dresden für vorzügliche Leistungen im Gartenbau. Von Max Barduleck, Durchmesser 34,8 mm, Silber nachträglich broschiert, 28,8 g, im Halsabschnitt Stempelschneider-Signatur "BARDULECK". **RR** II

Diese Medaille mit dem sehr erhaben gearbeiteten Kopf der "Pomona" ist bei Barduleck (in BD) nicht (!) aufgeführt. Sie ähnelt zwar der dort aufgeführten Nr. 7 aus dem Jahre 1868, weist aber ein anders gestaltetes Revers und eine andere Vereinsbezeichnung auf. Somit könnte es sich hierbei um eine Vorgängerin der (BD Nr. 7) 1868 in nur 24 Exemplaren geprägten Ausgabe handeln.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER AB 1826, GEMEINSAM › HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918)

446



Herzoglich Sachsen Ernestinischer Hausorden (1833) - Medaillen des Ordens. 2. Modell (mit dem Portrait Herzog Alfreds - 1895-1905), Silberne Medaille, Silber, mit Hersteller-Signatur "LAUER", ohne Band. OEK24 2528. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTÜMER SCHWARZBURG, GEMEINSAM

447



Medaille "Verdienst im Kriege 1914" (1914). Alpacca, ohne Band. OEK24 2833. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

448



Militärverdienstmedaille (1794). 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1892-1918), Zweit-An- oder Nachfertigung (!) der Goldenen Medaille unter Verwendung einer Silbernen Medaille, die vergoldet worden ist, Silber vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "K.SCHWENZER", ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

449



Silbernes Verdienstkreuz mit Schwertern (1915). Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart zwischen 1915 und 1918, Silber, tlw. vergoldet, die Schwerter im Zylinder eingesteckt, ohne Band. OEK24 3076. II

Schätzung: 100,00 €

450



Große krause Ordensschnalle eines württembergischen Reserve-Offiziers mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Württemberg: Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, zweite "voluminösere" Ausführung, Anfertigung der Firma Eduard Foehr, Gold emailliert, die gekreuzten Schwerter in Silber vergoldet später nachgerüstet; 3) Württemberg: Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell (Medaille), Buntmetall; auf dem Revers Abdecktuch mit einem Mottenloch, an Nadel. **3** II

Schätzung: 400,00 €

451



Große krause Ordensschnalle eines langgedienten württembergischen Veteranen mit sechs Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Württemberg: Militärverdienstmedaille, 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1892-1918), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K.SCHWENZER"; 3) Militär-Dienstauszeichnung, Dienst-Ehrenzeichen für Unteroffiziere und Mannschaften, 4. Modell (Kreuz oder Medaillen - 1913-1921), Kreuz 1. Klasse für XV Jahre, Bronze; 4) Baden: Großherzogliche Verdienstmedaille, 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Nachfertigung der Silbernen Verdienstmedaille, am Band der Militär-Karl-Friedrich-Verdienstmedaille, Buntmetall versilbert; 5) Württemberg: Militär-Dienstauszeichnung, 4. Modell (Kreuz oder Medaillen - 1913-1921), Auszeichnung 2. Klasse, Medaille für XII Dienstjahre für Personen des Soldatenstandes, Buntmetall vergoldet; 6) Deutsches Reich: Kriegsdenkmünze 1914-1918 mit Schwertern des Kyffhäuserbundes, Buntmetall vergoldet. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **6** II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918)

452



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Zweit-An- oder Nachfertigung in leicht reduzierter Größe, Durchmesser 32,6 mm, Buntmetall vergoldet, tlw. berieben, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

453



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Stahl, leicht flugrostig auf Avers und Revers, am alten Originalband. OEK24 3151. II

Schätzung: 25,00 €

454



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Zweit-An- oder Nachfertigung in leicht reduzierter Größe, Durchmesser 28,5 mm, Buntmetall versilbert, ohne Bandring und ohne Band. I-II

Schätzung: 10,00 €

455



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Zweit-An- oder Nachfertigung der Ausgabe für Kämpfer, ohne Stempelschneider-Signatur, Buntmetall vergoldet, am neuen Band. II

Schätzung: 10,00 €

456



Kolonial-Denkmünze (1912). Ausgabe für Weiße, Bronze, am alten Band mit Bandspange "SÜDWESTAFRIKA 1903/04", Bronze, diese an zwei schmalen flachen Splinten. OEK24 3182, 3208. II

Für die Originalität der Bandspangen kann keine Gewährleistung übernommen werden! [The originality of the two ribbon clasps can not be guaranteed!]

Schätzung: 75,00 €

457



Abzeichen für Beobachtungsoffiziere auf Flugzeugen (1914). Alte schwere, durchbrochen (!) gearbeitete Zweit-An- oder Nachfertigung, Silber (geprüft!), 45,5 g, das emaillierte Beobachter-Zeichen mittels zwei flacher Splinte auf dem Revers befestigt, ohne Herstellerbezeichnung oder Silberpunze, an Nadel mit Nadelsicherung. **§** II

Schätzung: 200,00 €

458



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Kämpfer, Buntmetall vergoldet, am alten langen Originalband mit Bandspange "HOPHU", an zwei flachen Splinten. OEK24 3150, 9163. II

Schätzung: 75,00 €

459



Konvolut von ca. zehn Spendenmedaillen. Darunter sechs tragbare Kolonialspenden-Medaillen, Buntmetall, eine mit Bändchen und Nadel, drei nicht tragbare Medaillen "Gold gab ich für Eisen", Eisen geschwärzt, sowie frühe tragbare Kriegsgräberfürsorge-Medaille, Eisen geschwärzt. **10** II

Schätzung: 10,00 €

460



Erinnerungs Medaille des deutschen Gesandten in Persien Heinrich XXXI. Prinz Reuß zu Köstritz aus Anlaß des 25-jährigen Regierungsjubiläums Kaiser und König Wilhelms II. im Jahre 1913. Bronzene Medaille, Durchmesser 31,1 mm, Bronze, 12,75 g, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "OERTEL B.", auf dem Revers Inschrift in Farsi, ohne Band. **Von allergrößter Seltenheit.** II

Schätzung: 100,00 €

Heinrich XXXI. Prinz Reuß zu Köstritz (1868-1929), Sohn von Heinrich LXXIV. Prinz Reuß zu Köstritz (1798–1886) und dessen zweiter Ehefrau, geb. Gräfin Eleonore zu Stolberg-Wernigerode (1835–1903), diente von 1910 bis 1912 als Generalkonsul des Deutschen Reiches in Kalkutta in Britisch Indien. Von 1912 bis 1916 war er deutscher Gesandter in Teheran. Seit 1918 war er in morganatischer Ehe verheiratet mit Ilse Marie Görges (1892-1938), Tochter von Theodor Görges und dessen Ehefrau Ilse geb. Kuhnheim. Seit der Hochzeit führte er den Titel eines Prinzen von Hohenleuben. Als Gesandter in Teheran stiftete er im Jahre 1913 aus Anlaß des 25-jährigen Regierungsjubiläums Kaiser und König Wilhelms II. (1859-1941, reg. von 1888 bis 1918) diese Medaille, die in Silber und in Bronze zur Verleihung gelangte. Für das Avers wurde ein Stempel der Berliner Medaillen-Münze Otto Oertel in Berlin genommen; das Revers informiert in Farsi darüber, daß diese Medaille am 15. Juni 1913 durch Heinrich XXXI. Prinz Reuß aus Anlaß des 25-jährigen Thronjubiläums Kaiser Wilhelms II. überreicht worden ist. Mutmaßlich wurden die Medaillen durch die Kaiserliche Münze in Teheran hergestellt. Das Iranische Nationalmuseum hat in seinem Bestand eine Silberne Medaille unter der Objektnummer 5005.06.00889 (malekmuseum.org/artifact/5005.06.00889). (Herzlichen Dank an Sarah Donner für die hervorragende Recherche!)Diese Medaille dürfte sowohl in Bronze als auch in Silber von allergrößter Seltenheit sein, denn sie ist weder in der deutschen bzw. preußischen noch in der iranischen phaleristischen oder numismatischen Literatur nachgewiesen. Außer der Silbernen Medaille im Iranischen Nationalmuseum ist bisher weder in anderem Museumsbestand, noch in phaleristischen oder numismatischen Auktionen oder im diesbezüglichen Handel ein solches Exemplar bekannt geworden.

461



Nicht näher identifizierte Silberne Prämien- (möglicherweise Staatspreis-) Medaille. Nicht tragbar, Anfertigung der Berliner Medaillen-Münze Otto Oertel in Berlin nach 1892, Durchmesser 42,8 mm, Silber, 24,9 g, auf dem Avers Germania auf einem Adler reitend in Sternenkranz, links unten Herstellerangabe "OERTEL BERLIN", auf dem Revers "DEM VERDIENSTE" in einem Lorbeerkranz. **Von allergrößter Seltenheit.** I-II

Trotz intensiver und langwieriger Recherchen konnte diese Medaille nicht näher bestimmt werden. Weder in der numismatischen noch in der diesbezüglichen phaleristischen Fachliteratur konnte ein Nachweis gefunden werden, ebensowenig wie in numismatischen oder phaleristischen Auktionen der jüngeren Zeit. Wir betrachten sie deshalb als ein bisher nicht ediertes Exemplar von allergrößter Seltenheit.

Schätzung: 250,00 €

462



Medaille des Deutschen Patriotenbundes zur Einweihung des Völkerschlacht-Denkmals am 18. Oktober 1913 (1913). Ausgabe mit Ritter auf dem Revers, Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 38,2 mm, Anfertigung des Hofjuweliers Heinrich Schneider in Leipzig, Bronze, im beschädigten Originalschächtelchen von Schneider. II

Schätzung: 10,00 €

463



Tagungsabzeichen des Internationalen Geographischen Kongresses 1899 in Berlin (1899). Anfertigung der Firma Max Haseroth in Berlin, Medailleur und Hofgraveur des Herzogs von Sachsen-Altenburg, Bronze vergoldet, teilweise emailliert, teilweise lackiert, auf dem Revers Hersteller-Signatur und Firmenadresse, vertikal broschiert, im sehr gut erhaltenem, goldfarben bedruckten Originaletui. I-II

Exemplar unserer 77. eLive-Auction am 13. und 14. April 20023, Kat.-Nr. 160.

Schätzung: 50,00 €

464



Geschenk-Zigarettenetui des Generalfeldmarschalls August von Mackensen (1849-1945) an einen nicht identifizierten Beobachtungsoffizier. Anfertigung der Firma J. H. Werner in Berlin aus dem Jahre 1917, 83,5 x 117,8 mm, auf dem Deckel aufgelegtes Beobachter-Zeichen, 800/000 Silber emailliert mit gravierter Unterschrift Mackensens, innen vergoldet und graviert "O.K.M." und "14.10.17.", auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunzen. **R** II

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918)

465



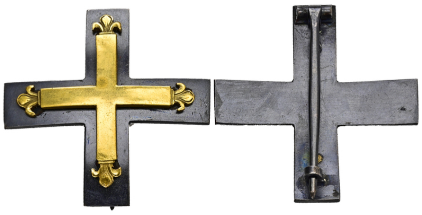
Bildmedaillon des Passagierschiffes "S. S. Kaiserin Auguste Victoria". Durchmesser 21,3 mm, 800/000 Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, an Öse, ohne Kettchen. II

Die "S. S. Kaiserin Auguste Viktoria" lief 1905 auf der Vulcanwerft in Stettin vom Stapel. Das bei seiner Indienststellung größte Schiff der Welt wurde von Kaiserin Auguste Viktoria (1858-1921) auf ihren Namen getauft und lief im Mai 1906 zu seiner Jungfernfahrt nach New York aus. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde das Schiff im März 1919 als Reparationszahlung an Großbritannien ausgeliefert, von wo es 1921 an die Canadian Pacific Railways Company verkauft und in Empress of Scotland umbenannt wurde. 1930 wurde es auf Abbruch verkauft, wobei es kurz darauf in Brand geriet und versenkt wurde.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

466



Baltenkreuz des Baltischen National-Ausschusses (1919). Steckkreuz, Buntmetall geschwärzt, Auflage vergoldet, auf dem Revers zweifach vernietet, an Nadel. OEK24 3306/1. II

Schätzung: 25,00 €

467



Abzeichen für Verdienste um die Kolonien (sog. "Kolonial-Abzeichen" oder "Elephanten-Orden") (1921). Zink geschwärzt, auf dem Revers "GES. GESCHÜTZT / No. 35992", an Nadel. OEK24 3307. II

Schätzung: 50,00 €

468



Sportauszeichnung des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs (ADAC). Auszeichnung in Silber, Weißmetall hohl geprägt, versilbert, an Nadel, mit Miniatur, Buntmetall versilbert, an Nadel, die repariert. HE5 8802r) und ra). **2** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952) BADEN

469



Ehrenzeichen für Dienstleistung bei der freiwilligen Feuerwehr (1920). Ehrenzeichen für 25-jährige Dienstleistung bei der freiwilligen Feuerwehr, 1. Modell (1920-1934), Messingblech vergoldet, an Nadel. BWK2 135; OEK24 325; VL2 20.6. II

Schätzung: 25,00 €

470



Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz") (1925).
Ehrenzeichen 3. Klasse (ohne Eichenlaub-Kranz), Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, ohne Band. SMT 221a. II

Schätzung:
50,00 €

471



Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz") (1925).
Ehrenzeichen 2. Klasse (mit Eichenlaub-Kranz), Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Band. SMT 221. II

Im Oktober 1925 stiftete das Direktorium des 1867 durch die sächsische Kronprinzessin Carola (geb. Prinzessin von Wasa-Holstein-Gottorp - 1833-1907 - seit 1853 verheiratet mit Albert, Kronprinz (ab 1873 König) von Sachsen) gegründeten Albert-Verein das dreiklassige (1. bis 3. Klasse) Albertvereinsehrenkreuz (sic!), auch fälschlicherweise als "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz" bezeichnet. Anders als andernorts mehrfach dargestellt, verfügte dieses Ehrenzeichen nie über eine sogenannte "Kriegsdekoration" in Form eines Eichenkranzes. Der Eichenkranz war Bestandteil des Ehrenzeichens 1. Klasse. Beim Ehrenzeichen 2. Klasse, einer Banddekoration, diente er zur Unterscheidung zum Ehrenzeichen 3. Klasse (ohne Eichenkranz), das gemäß einer originalen Verleihungsurkunde, die sich im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum in Grünhain-Beierfeld befindet, ebenfalls existierte. Die zuweilen vorkommende Bezeichnung "mit" oder "ohne Kriegsdekoration" ist somit als obsolet zu bezeichnen. (Vgl.: Autengruber, Michael, unter Mitwirkung von André Uebe und Ralf Berger: In dankbarer Anerkennung um den Albertverein . . .Die tragbaren Auszeichnungen des sächsischen Albertvereins - Frauenverein vom Roten Kreuz. In: Orden und Ehrenzeichen. 23. Jahrgang, Heft 133 (Juni 2021), S. 122 ff.)

Schätzung:
75,00 €

472



Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz") (1925).
Ehrenzeichen 3. Klasse (ohne Eichenlaub-Kranz), Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, ohne Band. SMT 221a. II

Schätzung:
50,00 €

473



Stahlhelm-Jagdabzeichen eines nicht identifizierten Ortes, Kreises oder Gaus. Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, 67,1 x 59,9 mm, Aluminium-Guß, tlw. schwarz lackiert, etwas verschmutzt, auf dunkelgrünem Tuch aufgelegt, mit Gegenplatte, diese mit Hersteller-Zeichen, befestigt mit zwei flachen Splinten. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 25,00 €

474



Ehrenzeichen des Sächsischen Militär Vereins Bundes für Vorsteher für 25-jährige Amtsführung. 2. Modell, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, die Kreuzarme mit einer wohl späteren Kunstoff-Emaille versehen, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an vertikaler Nadel. NKV 306 var. Dazu: Siegelmarke des Präsidiums des Königlich Sächsischen Militärvereins-Bundes. **R** III

Exemplarer unserer 77. eLive Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 295.

Schätzung: 10,00 €

475



Eintrittsabzeichen des Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten. Ausgabe mit der Jahreszahl "1932", Anfertigung der Firma Stahlhof in Magdeburg, Weißmetall versilbert und emailliert, nahezu unsichtbarer oberflächlicher Emaillechip am rechten Rand, auf dem Revers Stahlhelm vernietet, Hersteller-Zeichen, Schutzangabe und Gravur "IV. Mi. 204 / 12.3.32." und "A", an Nadel. NKV 702; OEK24 3433. II

Exemplar unserer 77. eLive Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 354

Schätzung: 25,00 €

476



Bayern: Erinnerungsmedaille des 12. Königlich Bayerischen Infanterie-Regiments "Prinz Arnulf" zur Zentenarfeier 1814-1914 (1914). Buntmetall-Blech mit Blei ausgegossen, versilbert, tlw. lackiert, an Tragespange. NKV 1009. II

Schätzung: 10,00 €

477



Deutsches Feld-Ehrenzeichen des Vereins Deutsches Feld-Ehrenzeichen e. V. Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, Haarrisse in der weißen Emaille und min. Emaille-Ausbruch in einer Ecke, auf dem Revers Bezeichnung und Schutzangabe, ohne Herstellerbezeichnung, an einfacher Nadel. NKV 1181 var. II

Schätzung: 10,00 €

478



Deutsche Ehrendenkmünze des Weltkrieges des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion i. V. des Verbandes national gesinnter Soldaten e. V. (Berlin) (1921). Buntmetall verkupfert, am Band mit aufgelegtem Bewährungsabzeichen, Buntmetall-Blech verkupfert. NKV 1224. II

Artikel 109 der Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 (sog. "Weimarer Reichsverfassung") verbot dem Staat die Verleihung von Orden und Ehrenzeichen ("Orden und Ehrenzeichen dürfen vom Staat nicht verliehen werden."). Somit durfte auch staatlicherseits keine Erinnerungsdekoration für die Teilnehmer des Ersten Weltkriegs gestiftet und verliehen werden, was auf große Empörung unter den Veteranen stieß. Um diesem Bedürfnis nachzukommen, schufen verschiedene, teilweise ausschließlich dafür gegründete privatrechtliche Organisationen und Vereine solche Kriegserinnerungs-Dekorationen, die größtenteils an Berechtigte verkauft wurden. So wurde im Jahre 1921 auch die Deutsche Ehrendenkmünze des Weltkrieges vom Ordensrat der Deutschen Ehrenlegion i. V. des Verbandes national gesinnter Soldaten e. V. mit Sitz in Berlin geschaffen. Sie wurde mit und ohne Bewährungsabzeichen vergeben. Dieses wurde an solche Kriegsteilnehmer verkauft, die Tapferkeitsauszeichnungen der verschiedenen Länder nachweisen konnten. Infolge des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Reich vom 24. März 1933 (sog. "Ermächtigungsgesetz") stiftete Reichspräsident Paul von Hindenburg (1847-1934, Reichspräsident seit 1925) unter Umgehung der Reichsverfassung am 13. Juli 1934, nur zwei Wochen vor seinem Tode, auf Vorschlag der Regierung Adolf Hitler
(1889-1945, seit 1933 Reichskanzler, ab 1934 "Führer" und Reichskanzler) das Ehrenkreuz des Weltkrieges. Hierdurch verloren die privaten Erinnerungsdekorationen an den Ersten Weltkrieg ihre Daseinsberechtigung. Mit dem Ergänzungsgesetz zum Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 15. Mai 1934 fielen diese Art von Auszeichnungen definitiv unter das Verbot.

Schätzung:
10,00 €

479



Eintrittsabzeichen des Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten. Ausgabe mit der Jahreszahl "1924", Anfertigung der Firma Stahlhof in Magdeburg, Weißmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen, Schutzangabe und Gravur "VI No. / 1076 / A / 27.5.24", an Nadel. NKV 692, OEK24 3425. II

Schätzung:
25,00 €

480



Kreuz des Kriegervereins Sibbesse-Möllensen (1891). Buntmetall massiv, versilbert, tlw. geschwärzt, ohne Band oder Tragespange. **R** II

Möllensen ist ein sehr kleiner Ortsteil (heute mit 102 Einwohnern) der Gemeinde Sibbesse im heutigen Landkreis Hildesheim in Niedersachsen.

Schätzung: 10,00 €

481



Mitgliedsabzeichen des Kriegervereins Omaruru in Deutsch-Südwestafrika. Buntmetall-Blech versilbert, tlw. lackiert, eine Abplatzung, am Bändchen mit Nadel. **RR** II

Omaruru ist eine Gemeinde in der Region Erongo im Mittleren Westen des heutigen Namibia mit ca. 6.300 Einwohnern. Die Gemeinde wurde 1872 von der evangelischen Rheinischen Missionsgesellschaft am gleichnamigen Trockenfluß gegründet. 1894 wurde hier eine Militärstation der Deutschen Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika eingerichtet.

Schätzung: 25,00 €

482



Konvolut von ca. drei Abzeichen bayerischer Soldatenverbände. Zwei verschiedene aus Hechendorf am Pilsensee und eines aus Starnberg, Buntmetall-Bech versilbert bzw. vergoldet und lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnungen, mit beschrifteten Bändern, jeweils broschiert. **3** II

Schätzung: 10,00 €

483



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen der Flandernschlachten mit Bändern für drei Auszeichnungen zum Einhängen. (Ohne die Auszeichnungen): 1) Band für das Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern, mit Bandspange "YPERN"; 2) Band der Medaille für Tapferkeit im Weltkrieg 1914-1918 des Bundes Deutscher Marine Vereine; 3) Band der Deutschen Ehrendenkmünze des Weltkrieges des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion, mit aufgelegtem Bewährungszeichen. Auf dem Revers drei Haken zum Einhängen der Auszeichnungen, an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

484



Konvolut von ca. 14 Ehrenkreuzen des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer. Jeweils Eisen bronziert, auf dem Revers folgende Herstellermarke: "O.10.", "O.15", "R.S.L.", "HKM" (3x), "O.6", "O.12", O.13", "T.H.W.", "O16", "4./R.V./PFORZHEIM", "JK im Dreieck" und "O8"; Dazu ein Kreuz für Kriegsteilnehmer, Eisen bronziert, mit Herstellermarke "HKM" und eines für Hinterbliebene, Eisen geschwärzt, mit Herstellermarke "48 / R.V. / PFORZHEIM", neun an Bändern. OEK24 3803/1, 3803/2 und 3803/2. **16** II

Schätzung: 50,00 €

485



Ehrenkreuz der Deutschen Mutter (sog. "Mutterkreuz") (1938). 2. Modell (mit Datum "16. / Dezember / 1938"), 1. Stufe in Gold (Buntmetall vergoldet und emailliert), 2. Stufe in Silber (Weißmetall versilbert und emailliert) und 3. Stufe in Bronze (Buntmetall bronziert), jeweils an originalen Halsbändern. OEK24 3513-3515. **3** II

Schätzung: 50,00 €

486



Reichsfeuerwehr-Ehrenzeichen (1936). Kreuz 2. Stufe, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band. KDO10 46; NM3 6.02.17.b; OEK24 3503. II

Schätzung: 50,00 €

487



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). 3. Modell (1937-1939), Medaille des Deutschen Roten Kreuzes, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, am falschen Band. KDO10 102; NM3 6.07.03 i; OEK24 3557. II

Schätzung: 75,00 €

488



Deutsches Reiterabzeichen (1930). 1. Modell (1930-1945), Abzeichen 3. Klasse in Bronze, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Zink, Bronzierung größtenteils vergangen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an verbogener Nadel. OEK24 3621. II

Schätzung: 25,00 €

489



Deutsches Reiterabzeichen (1930). 1. Modell (1930-1945), Abzeichen 3. Klasse in Bronze, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. OEK24 3621. II

Schätzung: 25,00 €

490



Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Kriegsteilnehmer (1934). Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "O.14" bzw. "B.H. / L.", jeweils an krauser Einer-Ordensschnalle. OEK24 3803/2. II

Schätzung: 10,00 €

491



Zwei verschiedene inoffizielle Erinnerungsmedaillen des Gebirgs-Pionier-Bataillons 54 (wohl 1943). 1) An den Einsatz im Kaukasus 1942-1943; 2) An den Einsatz auf dem Kuban-Brückenkopf, in Montenegro, Albanien, Griechenland, Serbien. Jeweils Durchmesser 36,0 mm, wohl Zink, jeweils am originalen roten dünnen Lederbändchen, miteinander durch alten Schlüsselring verbunden. **2 Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 50,00 €

492



Inoffizielle Erinnerungsmedaille des III. Bataillons des Gebirgsjäger-Regiments 91 an den Einsatz im Kaukasus 1942. Oval, 39,9 x 29,2 mm, wohl Zink, am originalen roten dünnen Lederbändchen. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 25,00 €

493



Reichssportabzeichen. Mutmaßliche Ausgabe für das Sudetenland zwischen 1934 und 1938, Abzeichen in Bronze, Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, fachgerecht umgearbeitet durch Aufbringung eines veränderten Hakenkreuzes mit gebogenen Armen, getragen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. **Von großer Seltenheit.** II

Obwohl wird das Stück für ein Original halten, kann für seine Originalität keine Gewährleistung gegeben werden. [There is no warranty for the originality of the piece].

Schätzung: 50,00 €

494



Konvolut von ca. vier Auszeichnungen. Verschienden Metalle, teils an Nadel, eines ohne Nadelhaken, teils ohne Bänder, dazu eine Miniatur, zwei Miniaturnadeln, ein Abzeichen, ein konfektioniertes Band und eine Verleihungstüte. **10** II

Schätzung: 25,00 €

495



Ehrenplakette "Für hervorragende Leistungen" des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung des Deutschen Warmbluts. Plakette in Bronze, Durchmesser 99,3 mm, Bronze, leicht verschmutzt. NM3 6.06.23c. Dazu: Reiten - Olympiaheft Nr. 16, 28 Seiten, illustriert, kartoniert, etwas verschmutzt. **2** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

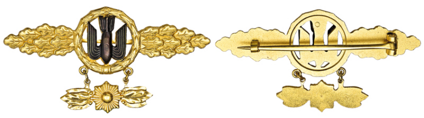
496



Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (1922). 3. Modell (1937-1939), Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuz), Medaille des Deutschen Roten Kreuzes, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. Dazu: Grubenwehr-Ehrenzeichen, Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuz), Buntmetall versilbert, am Band. KDO10 2006, 2029. **2** II

Schätzung: 10,00 €

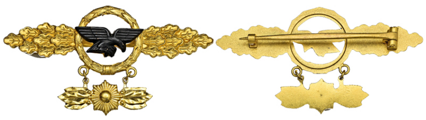
497



Frontflugspange für Kampf- und Sturzkampfflieger ("Stukas") (1941). Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuz), Spange in Gold mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, tlw. lackiert, an Nadel. KDO10 2162 var. II

Schätzung: 25,00 €

498



Frontflugspange für Transport- und Luftlandeflieger (1941). Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuz), Spange in Gold mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, tlw. lackiert, an Nadel. KDO10 2172 var. II

Schätzung: 25,00 €

499



Tapferkeitsauszeichnung (mit Schwertern) für Angehörige der Ostvölker (1942). Nachfertigungen der 2. Klasse in Gold, in Silber und in Bronze, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronziert, an Bändern. **3** II

Schätzung: 10,00 €

500



Bandschnalle eines Bundeswehroffiziers mit Bändern von 14 deutschen Auszeichnungen. Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuze): 1) Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes 1939; 2) Kreuz der Ehrenritter des Johanniterordens; 3) Deutsches Kreuz in Gold; 4) Eisernes Kreuz 1939 I. Klasse; 5) Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse; 6) Nahkampfspange in Silber; 7) Verwundetenabzeichen 1939 in Gold; 8) Infanterie-Sturmabzeichen in Silber; 9) Kubanschild; 10) Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42"; 11) Dienstauszeichnung der Wehrmacht für 4-jährige Dienstzeit; 10) Kreuz des Niedersächsischen Verdienstordens; 11) Silbernes Sportabzeichen; 12) Rumänische Medaille "Kreuzzug gegen den Kommunismus". Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 25,00 €

501



Konvolut von ca. sechs Bandschnallen. Ausführung in der Form des Ordensgesetzes von 1957 (ohne Hakenkreuze): Eine Vierer, drei Dreier und zwei Einer, mit insgesamt 15 Auszeichnungsbändern, davon elf mit Auflagen, jeweils an Nadeln. **6** II

Schätzung: 25,00 €

502



Konvolut von ca. 23 Auszeichnungen und Abzeichen. Davon fünf mit zugehörigen Interimsspangen oder Kleinabzeichen, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, teils lackiert und Plaste-überzogen, teils emailliert, teils an Pentagonal-Bandspangen, teils an Tragespangen, in Plastikschachtel oder Etui. **28** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

503



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Verdienstkreuz am Bande (auch als "Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Nadel, zusammen mit Knopfloch-Schleife, am Trageknopf, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Juncker, im grau marmorierten Überkarton. KDO10 2216; SL4 3. II

Schätzung: 25,00 €

504



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Verdienstkreuz am Bande, (auch als "Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Bonn, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. Dazu: Hessisches Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande für 25 Jahre, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band mit Nadel, zusammen mit Bandschnalle mit Auflage und Miniatur, Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel, im Etui; sowie Verdienstkreuz der Bundeswehr in Silber, 2. Ausgabe (einteilig), Buntmetall versilbert, am Band mit Nadel; und niedersächsisches Ehrenzeichen für Verdienste im Feuerlöschwesen für 50 und für 40 Jahre, Buntmetall vergoldet bzw. vergoldet und tlw. versilbert. Jeweils an Nadel. **7** II

Schätzung: 25,00 €

505



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Verdienstkreuz am Bande, (auch als "Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Ausführung für Damen, zweite, kleinere Ausführung (wohl ab 1979), 46,8 mm breit, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers-Rand des unteren Kreuzarms Ringpunze, an Damenschleife mit Nadel, zusammen mit Miniaturschleife an Nadel, im alten, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KDO10 2217; SL4 4. II

Schätzung: 25,00 €

506



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Verdienstkreuz I. Klasse (auch als "Bundesverdienstkreuz I. Klasse" bezeichnet) für Herren, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, zusammen mit Bandsteg mit Auflage, an Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KDO10 2219; SL4 6. II

Schätzung: 25,00 €

507



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Verdienstkreuz I. Klasse (auch als "Bundesverdienstkreuz I. Klasse" bezeichnet, für Herren, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KDO10 2219; SL4 6. II

Schätzung: 25,00 €

508



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Großes Verdienstkreuz (auch als "Großes Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Ausführung für Herren, Anfertigung wohl der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband mit Metallschließe. KDO10 2221; SL4 8. II

Schätzung: 25,00 €

509



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Großes Verdienstkreuz (auch als "Großes Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), Ausführung für Herren, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband mit Metallschließe, im originalen frühen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KDO10 2221; SL4 8. II

Schätzung: 25,00 €

510



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Set des Großen Verdienstkreuzes mit Stern, (auch als "Großes Bundesverdienstkreuz mit Stern" bezeichnet), 2. Ausgabe (ab 1952), Ausführung für Herren, ältere Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband mit Gürtelschließe, und Bruststern, 800/000 Silber vergoldet, Auflage Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers befestigt mittels zwei Hohlnieten, an Nadel, unterhalb des Nadelhakens Herstellerpunze "St.&L." und Silberpunze "800", zusammen mit Knopfloch-Schleife mit Auflage und Bandsteg mit Auflage, jeweils an Trageknopf, diese mit Herstellerbezeichnung. KDO10 2221, 223.; SL4 9,10.
4 I-II

Schätzung: 150,00 €

511



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Set des Großen Verdienstkreuzes mit Stern (2. Ausführung, seit 1952), Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid aus den frühen 1960er Jahren, bestehend aus: Großes Verdienstkreuz, 70,9 x 60,3 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband mit Metallschließe; und Bruststern, 79,5 x 79,2 mm, 800/000 Silber vergoldet, Auflage Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung "St.& L." und Silberpunze "800". Zusammen mit zwei Bandstegen mit Auflagen, Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils an Trageknopf, diese mit Herstellerbezeichnung, im originalen Verleihungsetui von Steinhauer & Lück mit goldfarbenem Bundesadler.$$Zusammen mit der großen Verleihungsurkunde für den Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes Dr. Kurt Schmidt-Clausen in Genf, datiert Bonn am 20. Oktober 1965, mit Prägesiegel und Originalunterschrift von Bundespräsident Heinrich Lübke (1894-1972, im Amt von 1959 bis 1969), in großer blauer Dokumentenmappe mit goldfarbenem Bundesadler, sowie zehn Schwarz-Weiß-Photos von der Überreichung des Ordens in Genf sowie ein Farbphoto mit Papst Johannes Paul II. (Karol Józef Wojtyła - 1920-2005, im Amt seit 1978). KDO10 2221, 2223, SL4 8, 10. **5** II

Kurt Schmidt-Clausen wurde am 1. Oktober 1920 als Sohn von Wilhelm Schmidt-Clausen und dessen Ehefrau Alwine geb. Wickert in Hannover geboren. Nach dem Abitur 1939 begann er 1943 in Wien das Studium der evangelischen Theologie, das er von 1946 bis 1949 in Göttingen fortsetzte. Nach dem Zweiten Theologischen Examen und seiner Ordination im Jahre 1951 war er für einige Jahre in verschiedenen Gemeinden in der Seelsorge tätig. Seit 1954 auch im Lutherischen Weltbund tätig, wurde er 1959 zu dessen stellvertretenden und 1960 zum Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes mit Sitz in Genf gewählt, ein Amt, das er bis 1965 innehatte. 1961 schloß er in Göttingen seine Promotion ab und wurde Mitglied des Konvents des 1960 neu gegründeten evangelischen Klosters Amelungsborn im niedersächsischen Landkreis Holzminden.$$Am 20. Oktober 1965 verlieh im Bundespräsident Heinrich Lübke das Große Bundesverdienstkreuz mit Stern für sein internationales Wirken, das ihm in Genf überreicht wurde. 1965 trat er als Oberlandeskirchenrat in die Kirchenleitung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ein.

Weitere Informationen finden Sie auf www.eLive-Auction.de.

Schätzung:
150,00 €

512



Ehrenzeichen des Technischen Hilfswerks (1975). Ehrenzeichen in Silber für Herren, wohl Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band mit Nadel, zusammen mit Bandspange mit Auflage, an Nadel, und Bandsteg mit Auflage, an Nadel mit Schnepper, im originalen schwarzen Verleihungsetui. KDO10 2267; SL4 42. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BADEN-WÜRTTEMBERG (SEIT 1952)

513



Verdienstmedaille bzw. Verdienstorden (ab 2009) des Landes Baden-Württemberg (1974). Ältere Zweitanfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet, an Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NORDRHEIN-WESTFALEN (SEIT 1946)

514



Preismedaille des Aloisiuskollegs in Bonn-Bad Godesberg. Nicht tragbar, Silberne Medaille, Durchmesser 40,1 mm, Silber (geprüft!). **R** II

Das Aloisiuskolleg in Bad Godesberg, das seit 1969 zu Bonn gehört, ist ein privates katholisches, koedukatives, altsprachliches Gymnasium in Trägerschaft der Gesellschaft Jesu (Jesuitenorden), das 1921 gegründet wurde. Benannt ist es nach dem heiligen Aloisius von Gonzaga SJ (1568-1591), dem Patron der studierenden Jugend. Es wird besucht von Schülern aller Konfessionen. Schüler des Gymnasiums erreichen bei Schülerwettbewerben wie z. B. "Jugend forscht" regelmäßig vordere Plätze (de.wikipedia). Die zu einem unbekannten Zeitpunkt gestiftete Preismedaille zeigt auf dem Avers das Portrait des hl. Aloisius.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLÄNDER

515



Konvolut von ca. fünf Feuerwehr-Auszeichnungen. Aus Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und Thüringen, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, emailliert, drei an Bändern, zwei an Nadel, eine zusammen mit Bandspange im Originaletui. **6** II

Schätzung: 25,00 €

516



Feldschnalle zum Aufnähen mit Bändern von sieben Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Kämpferband; 2) Deutsches Reich: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern; 3) Deutsches Reich: Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42"; 4) Baden: Orden vom Zähringer Löwen, wohl Ritterkreuz 1. Klasse mit (vergoldeten) Schwertern; 5) Mecklenburg-Schwerin: Militärverdienstkreuz 2. Klasse, Band für Kämpfer; 6) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer; 7) Deutsches Reich: Baltenkreuz. Zwischen 5) und 6) gebrochen. II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE KLEINABZEICHEN UND ANSTECKNADELN

517



Konvolut von ca. 23 Klein- und Veranstaltungsabzeichen. Dazu zwei Auszeichnungen, zwei Mützenabzeichen, drei Feldschnallen, fünf Knopfloch-Schleifchen und eine Schmuckbrosche. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadel, teils broschiert, teils an Trageknopf, in unterschiedlichen Erhaltungen. **33** II; II-III; III

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ALLGEMEINE KONVOLUTE

518



Kovolut von ca. sieben verschiedenen Abzeichen. Verschiedene Metalle, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, teils an Nadel. Dazu zwei Revers-Schleifchen und eine Interimsschnalle. **10** II, IV

Schätzung:
10,00 €

519



Große glatte Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen. 1) Belgien: Kronen-Orden [Ordre de la Couronne - Kroonorde], Ritter-Dekoration, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers im Medaillon zwei Emaille-Abplatzungen; 2) Chile: Medaille "Dem Verdienst" [Medalla Al Mérito], 3. Modell (neue Gestaltung des Condors - 1924-1925), Dekoration 2. Klasse, Silber, tlw. blau emailliert, mit aufgelegter Rosette; 3) Frankreich: Ehrenzeichen eines Offiziers der Akademie [Décoration d'Officier de l'Académie] (1808) (sog. "Silberne Akademische Palmen"), 3. Modell (Ausführung in Metall - 1866-1955), Silber tlw. emailliert; 4) Spanien: Goldene Medaille des Spanischen Roten Kreuzes [Medalla de Oro de la Cruz Roja Española], 1. Modell (mit Mauerkrone - 1872-1899), Silber vergoldet und emailliert; 5) Deutsches Reich: Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes, 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert. An Nadel. **5** II; III

Sehr interessante Rot-Kreuz-Kombination!

Schätzung: 100,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - KONVOLUTE

520



Konvolut von ca. fünf Auszeichnungen. Aus Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Rumänien und Ungarn, verschiedene Metalle, eine Silber, in unterschiedlichen Erhaltungen, eine am Band. **5** II

Schätzung: 10,00 €

521



Konvoulut von ca. fünf Auszeichnungen. Aus Belgien, der Sowjetunion, Syrien und den Vereinigten Staaten, dazu ca. vier Miniaturen aus Finnland und des Vatikans, sowie eine Anstecknadel des Roten Kreuzes Genf von 1945. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, sieben an Band oder Bändchen, in unterschiedlichen Erhaltungen. **10** II

Schätzung: 25,00 €

522



Konvolut von ca. 17 verschiedenen militärischen und zivilen Auszeichnungen. Aus Belgien, der Deutschen Demokratischen Republik, Italien, den Niederlanden, Polen, der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten von Amerika; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, teils emailliert, an Bändern oder Pentagonal-Bandspangen, in durchweg ordentlichen Erhaltungen. Dazu fünf kurze Bandabschnitte und eine Tragespange. **23** II

Schätzung: 50,00 €

523



Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldorde] (1831). 3. Modell (mit zweisprachiger Medaillon-Umschrift - seit 1951), Großkordon-Set, Anfertigung der Firma P. De Greef in Brüssel, bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, tlw. Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, im nicht zugehörigen alten schwedischen Großkreuzetui von E. Carlman in Stockholm ohne Einlage. BWK1 180, 183; ZK2 91, 94. **2** II

Schätzung:
300,00 €

Schon kurz nach der Thronbesteigung (am 21. Juni 1831) stiftete König Leopold I. (1790-1865, reg. seit 1831) am 11. Juli 1832 den Orden als zunächst vierklassigen Zivil- und Militärverdienstorden. Mit Königlichem Dekret vom 16. Mai 1839 erhielt der Orden eine weitere Klasse, die der Großoffiziere, die nur aus einem Bruststern ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz bestand. Um der Zweisprachigkeit des Landes Rechnung zu tragen verfügte König Baudouin I. (1930-1993, reg. seit 1951) schon kurz nach Übernahme der Regierung am 16. Juli 1951 mit Dekret vom 24. Oktober 1951, daß künftig auf allen staatlichen Orden und Ehrenzeichen die Inschriften auf sowohl französisch wie auch flämisch anzubringen seien.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

524



Orden Leopolds II. [Ordre de Léopold II - Orde van Leopold II.] (1900). 1. Modell (mit dem Wappen des Kongostaates - 1900-1908), Kommandeurskreuz, Anfertigung wohl der Firma Maison Gustave Wolfers in Brüssel, Silber vergoldet, tlw. emailliert, am originalen konfektionierten Halsband, im Etui von Wolfers. BWK2 218; ZK2 119/4. **R** II

Schätzung:
500,00 €

Der zunächst nur zweiklassige Orden mit angeschlossener dreistufiger Verdienstmedaille wurde am 24. August 1900 von König Leopold II. (1835-1909, reg. seit 1865) für den juristisch von Belgien unabhängigen, faktisch aber als "Privat-Kolonie" des Königs existierenden Kongostaat gestiftet. Erst 1903 wurde er auf fünf Klassen erweitert. Die Großoffiziere trugen einen Bruststern ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz. Das erste Modell des Ordens, das bis 1915 verliehen wurde, ist in allen seinen Insignien aufgrund der sehr kurzen Verleihungszeit außerordentlich selten.

525



Königlicher Löwenorden [Ordre Royal du Lion - Koninklijke Orde van de Leeuw] (1891). 1. Modell (mit einsprachiger Medaillon-Umschrift - 1891-1951), Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, am alten Band. BWK1 280. II

Schätzung: 50,00 €

526



Congo-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative du Congo] (1929). Buntmetall vergoldet, am bestickten Band. Dazu: Dienst-Stern [étoile de service], größere Ausführung, Silber, tlw. vergoldet, am Band mit zwei Bandspangen. BWK1 261; 233. **2** II

Schätzung: 25,00 €

527



Afrikanische Häuptlingsmedaille [Insigne des Chefferies Indigènes reconnues] (1891). Silberne Medaille, 3. Modell (mit Revers-Inschrift "CONGO BELGE / CHEFFERIE / INDIGENE / INLANDSCHE / HOOFDIJ / BELGISCH-CONGO - 1910), Durchmesser 70,3 mm, Nickel versilbert, tlw. berieben, mit Bandring und ohne Band bzw. Kette. BWK1 285. **R** II-III

Schätzung: 100,00 €

528



Afrikanische Häuptlingsmedaille [Insigne des Chefferies Indigènes reconnues] (1891). Silberne Medaille, 4. Modell (mit Revers-Inschrift "CONGO BELGE / SOUS-CHEFFERIE / INDIGENE / INLANDSCHE / ONDER-HOOFDIJ / BELGISCH-CONGO - 1910), Durchmesser 59,8 mm, Nickel versilbert, tlw. berieben und blasig, ohne Bandring und ohne Band bzw. Kette. BWK1 286. **R** III

Schätzung: 100,00 €

529



Orden "St. Alexander" [Орден "Св. Александър"] (1881). 3. Modell (mit sog. "eckiger" Zarenkrone" und neuer Stufen-Einteilung - 1908-1944), Miniatur des Kleinods der 1. Stufe (ab 1908), Gold emailliert, 1,9 g, ohne Bändchen. **RR** II

Schätzung: 100,00 €

530



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen] (1671). 2. Modell (seit 1808), Bruststern zum Großkreuz [Storkors brystsjerne], offizielle Ausgabe seit 1909, Anfertigung der Firma A. Michelsen in Kopenhagen, Silber, Ordenskreuz Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers mittels vier Schrauben befestigt, an Doppelnadel, zusammen mit modernem, "deutsch" konfektioniertem Schulterband (ohne Kleinod!), im originalen Verleihungsetui zum Großkreuz von Michelsen. BWK2 225 oder 237. **2** II

Da das Kleinod zum Großkreuz und das Kommandeurskreuz von identischer Größe und Ausführung sind, läßt sich das hier fehlende Kleinod leicht durch ein Kommandeurskreuz in Silber vergoldet der Ausgaben mit dem Monogramm König Christians X. (reg. von 1912 bis 1947) oder König Frederik IX. (reg. von 1947 bis 1972) oder Königin Margrethe II. (reg. seit 1972) ersetzen.

Schätzung: 500,00 €

531



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen] (1219/1671/1808). 2. Modell (seit 1808), 7. Ausgabe (mit Monogramm König Frederik IX. - 1947-1972), Kommandeurkreuz, Anfertigung des Hof- und Ordensjuweliers A. Michelsen in Kopenhagen, Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Halsband. BWK2 240. II

Schätzung: 300,00 €

532



Ehrenzeichen des Dänischen Roten Kreuzes für Kriegsgefangenen-Hilfe 1914-1919 [Dansk Røde Lors Mindetegn for Kriegsfangehjælp 1914-1919] (1919). Silber, tlw. emailliert, am dänischen Kreuzband mit Nadel. BWK2 154. II

Laut Stevnsborg (in STV05 S. 694) wurde diese Medaille in 566 Exemplaren verliehen.

Schätzung: 100,00 €

533



Freiheits-Medaille König Christians X. "PRO DANIA 1940-45" [Kong Christian X. Frihedsmedalje "PRO DANIA 1940-45"] (1946). Silber, mit unkonfektioniertem Bandabschnitt im originalen, mit goldfarbener Krone bedruckten Verleihungsetui von A. Michelsen. STV05 626. II

Laut Stevnsborg (in STV05 S. 551) wurden von dieser Medaille 3.102 Exemplare geprägt, wovon bis 1953 insgesamt 2.920 Exemplare verliehen wurden.

Schätzung: 50,00 €

534



Miniaturenschnalle wohl eines hohen dänischen Diplomaten mit fünf Auszeichnungsminiaturen. 1) Dannebrog-Orden, 2. Modell (seit 1808), 6. Ausgabe (mit Monogramm König Christian X. - 1912-1947), Ritterkreuz, Gold emailliert, min. Emaille-Reparaturen; 2) Norwegen: Sankt Olavs-Orden, 3. Modell (ohne Löwen über der Krone - seit 1937), Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert; 3) Niederlande: Oranien-Nassau-Orden, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert; 4) Bundesrepublik Deutschland: Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, Stern zum Großen Verdienstkreuz mit Stern, Silber vergoldet und tlw. emailliert; 5) Mexiko: Mexikanischer Orden des Azteken-Adlers, Kleinod zum Großkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Bändchen Rosette mit goldfarbener Litze. Auf dem Revers Trageknopf. **5** II

Schätzung: 100,00 €

535



Miniaturenschnalle mit fünf Auszeichnungsminiaturen. Anfertigung der Firma Spink & Son in London: 1) Dänemark: Freiheits-Medaille König Christians X. "PRO DANIA 19140-45", Silber; 2) Norwegen: Sankt Olavs-Orden, 2. Modell (mit Löwen über der Krone - 1905-1937), Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, mit Rosette auf dem Bändchen; 3) Königreich Italien: Orden der Krone von Italien, Offizierskreuz, Gold emailliert, mit Rosette auf dem Bändchen; 4) Republik Portugal: Militärischer Christus-Orden, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, mit Rosette auf dem Bändchen; 5) Großbritannien: Orden des Britischen Empires, 2. Modell (mit Portrait König George V. und Queen Marys - seit 1937), zivile Abteilung, Kreuz der Kommandeure [Commander - C.B.E.], Silber vergoldet und emailliert, am zivilen Bändchen. Auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. **5** II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FINNLAND › REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919)

536



Ritterorden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta] (1918). 1. Modell (mit der Jahreszahl "1918"), Freiheitsmedaille 1. Klasse [1. luokan Vapaudenmitali], Anfertigung der Firma Sporrong & Co. in Stockholm aus dem Jahre 1918, wohl 830/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "S.&Co.", Stockholmer Stadtpunze, Jahrespunze "Q7" und Silberpunze, am etwas ausgebleichten Band. Dazu zwei Freiheitsmedaillen 2. Klasse [2. luokan Vapaudenmitali] "1918" und "1939" und Medaille für Menschlichkeit (Pro Benignitate Humana) [Mitali inhimillisestä auliudesta] des Finnischen Roten Kreuzes, jeweils Bronze, an Bändern. Sowie: Auszeichnung der Finnischen Handelskammer für 25 Jahre, 830/00 Silber, Anfertigung der Firma Merkkikeskus in Helsinki aus dem Jahre 1994, auf dem Revers mehrfach punziert, zusammen mit Miniatur, 830/000 Silber, an Nadel mit Schnepper, im originalen Verleihungsetui. **6** II

Schätzung: 25,00 €

537



Ritterorden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta] (1918). 2. Modell (mit der Jahreszahl "1939"), Freiheitsmedaille 2. Klasse mit dem roten Kreuz, Buntmetall, tlw. emailliert, am alten Band mit Nadel. BWK2 163; TI 1.2.19. II

Laut Tiainen (in TI S. 47) wurde diese Medaille nur 241-mal verliehen.

Schätzung: 50,00 €

538



Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta] (1919). Ritterkreuz, 1. Ausführung (mit vertikal angelöteter Öse - 1919-1944), Ritterzeichen 1. Klasse [1. luokan ritarimerkki], möglicherweise 1. Variante (1919-1924), Silber vergoldet und emailliert, keine Punzierung (!) auf der Öse, am Band ohne Rosette. BWK2 191. II

In dieser Ausführung wurde das Ritterzeichen 1. Klasse ohne Rosette auf dem Band verliehen und getragen.

Schätzung: 50,00 €

539



Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta] (1919). Ritterkreuz, 1. Ausführung (mit vertikal angelöteter Öse - 1919-1944), Ritterzeichen 1. Klasse [1. luokan ritarimerkki], 2. Variante (1924-1940), Anfertigung der Firma A. Tillander in Helsinki, 45,1 x 40,4 mm, 830/000 Silber vergoldet und emailliert, auf der Öse mehrfach punziert (u. a. "813H" für 830er Silber und Herstellerpunze "AT"), am Band ohne Rosette. BWK2 191. II

In dieser Ausführung wurde das Ritterzeichen 1. Klasse ohne Rosette auf dem Band verliehen und getragen.

Schätzung: 50,00 €

540



Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta] (1919). Ritterkreuz, 2. Ausführung (mit horizontal angelöteter Öse - seit 1944), Ritterzeichen 1. Klasse [1. luokan ritarimerkki], Anfertigung der Firma A. Tillander in Helsinki, 830/000 Silber vergoldet und emailliert, auf der Öse mehrfach punziert (u. a. "813H" für 830er Silber und Herstellerpunze), am Band mit aufgelegter Rosette. BWK2 193. II

Schätzung: 50,00 €

541



Medaille des Finnischen Roten Kreuzes [Suomen Punaisen Ristin ansiomitali] (1931). Silberne Medaille, Silber (geprüft!), nicht punziert (!); dazu: Bronzemedaille, Bronze, und Medaille für Menschlichkeit (Pro Benignitate Humana) [Mitali inhimillisestä auliudesta] des Finnischen Roten Kreuzes, Bronze, jeweils an Bändern. **3** II

Schätzung: 25,00 €

542



Erinnerungsmedaille für den Winterkrieg [Talvisodan muistomitalli] (1940). Bronzene Medaille für ausländische Unterstützer, Bronze, am Band, zusammen mit Miniatur, Bronze, am Bändchen mit Trageknopf. BWK2 41. **2** II

Schätzung: 50,00 €

543



Erinnerungsmedaille für den Winterkrieg [Talvisodan muistomitalli] (1940). Bronzene Medaille für ausländische Unterstützer, Bronze, am Band. BWK2 41. II

Schätzung: 50,00 €

544



Kollaa-Kreuz [Kollaan risti] (1940). Buntmetall geschwärzt, Auflage Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, min. Emaille-Ausbrüche, am Band mit Nadel. BWK2 72. II

Schätzung: 75,00 €

545



Ehrenlegion [Lgion d'honneur] (1802-1814/15). 1. Modell (ohne Überhöhung - 1804), Offiziersdekoration, ältere Nachfertigung (!), Ausführung mit Kopf nach rechts auf dem Avers und Kopf des Adlers nach links auf dem Revers, Gold emailliert, 18,1 g, feine Haarrisse und min. Chips in der weißen Emaille und min. Abplatzungen in der grünen Emaille von Avers und Revers, Medaillons mit nahezu unsichtbaren Reparaturen und etwas gedunkelt, ohne jegliche Punzierung, der alte kannelierte Bandring wohl später ergänzt, ohne Band. II-

Schätzung: 1.000,00 €

Hervorragendes Belegexemplar für ein als zweifelsfreies Original nahezu unbeschaffbares Stück. Mit Gesetz der französischen Nationalversammlung vom 29. Floréal des Jahres X (19. Mai 1802) wurde laut eines Vorschlags von Napoleon Bonaparte (1769-1821, Erster Konsul seit 1799, Kaiser der Franzosen von 1804 bis 1814 und 1815), dem Erstem Konsul der Französischen Republik, die Ehrenlegion [Légion d'honneur] gegründet, nach römischem militärischem Vorbild (mit 16 Kohorten, die jeweils aus 350 Legionären, 30 Offizieren, 20 Kommandeuren und sieben Großoffizieren bestanden), als eine Gemeinschaft von Personen ohne Ansehen von Stand, Rang oder Konfession, die sich sowohl auf zivilem wie auch auf militärischem Felde um Staat und Gesellschaft verdient gemacht hatten, wobei zu Beginn noch keine Insignien vorgesehen waren. Per Senats-Dekret vom 18. Mai 1804 zum Kaiser proklamiert, stiftete Napoleon mit Dekret vom 11. Juli 1804 die Legionärs- und die Offiziersdekoration, jeweils ohne Krone, wobei letztere für Offiziere, Kommandeure und Großoffiziere der Ehrenlegion identisch war (1.Modell). Das Avers-Medaillon zeigt den Kopf des Kaisers nach links oder rechts mit der Umschrift "NAPOLEON EMP. DES FRANCAIS" [Napoleon Kaiser der Franzosen] und das Revers-Medaillon den napoleonischen Adler mit Kopf nach links oder nach rechts, mit der Umschrift "HONNEUR ET PATRIE" [Ehre und Vaterland]. Zu seiner Krönung am 2. Dezember 1804 trug Napoleon als Großmeister der Ehrenlegion eine Kollane (1. Ausführung) mit anhängender Dekoration, die in dieser Form auch an die Brüder des Kaisers und an weitere hohe Würdenträger verliehen wurde, später in veränderter Gestaltung (2. Ausführung). Mit Dekret vom 30. Januar 1805 stiftete der Kaiser das als "Grand Aigle" [Großer Adler] bezeichnete Großkreuz mit Bruststern. (Vgl. auch: Collignon, Jean-Pierre: Ordre de Chevalerie - Décorations et médailles de France (des origines à la fin du Second Empire). La Mothe-Archard 2004.; Renault, Jules: La Légion d'honneur. Paris 1930; Wodey, Laurence: Guide de Recherches en histoire de la Légion d'honneur. Paris 2002; Wodey, Lorence: L'insigne de l'honneur - de la légion à l'étoile. Paris 2005.)

546



Medaille für mutige und aufopferungsvolle Handlungen [Medaille pour actes de courage et de dévouement] (sog. "Lebensrettungs-Medaille") (1820). 6. Modell (mit Portrait Kaiser Napoleons III.), 1. Ausgabe (Kopf Napoleons III. nach links, ohne Lorbeerkranz), Silberne Medaille II. Klasse, Silber, mit Trägernamen "L'ABBÉ / LÉVEILLÉ / FRANÇOIS / 1856", die Lorbeeragraffe ist nachträglich wieder angelötet worden, am modernen Band. BWK2 137. II-III

Schätzung: 25,00 €

547



Medaille für mutige und aufopferungsvolle Handlungen [Medaille pour actes de courage et de dévouement] (sog. "Lebensrettungs-Medaille") (1820). Miniatur der Silbernen Medaille 1. Klasse einer Ausführung des 6. Modells (eigentlich mit Portrait Kaiser Napoleons III. - ab 1852), Silber, statt des Kaiserportraits auf glattem Revers graviert "GARBARINO / 1861", ohne Bändchen. **RR** II

Bei "Garbarino" handelt es sich um einen französischen, ursprünglich aus dem Italienischen kommenden Nachnamen, nicht um eine Ortsbezeichnung.

Schätzung: 10,00 €

548



Militärmedaille [Médaille Militaire] (1853). 2. Modell (1853-1870), Anfertigung der Monnaie de Paris mit leicht nach vorne geneigtem Adler, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, mit Ankerzeichen auf dem Revers, die Vergoldung nahezu vollkommen vergangen, tlw. schwarz angelaufen, alte und neue Ausbrüche in der Emaille, vor allem auf dem Avers, ohne Band. BWK2 220. III

Die Militärmedaille wurde mit Dekret vom 22. Januar 1853 von Prinz-Präsident Louis Napoleon Bonaparte (1808-1873), dem späteren Kaiser Napoleon III., gestiftet (1. Modell), zur Belohnung für mutigen Einsatz, erlittene schwere Verwundungen oder für langjährige treue Dienste von Unteroffizieren und Mannschaften. Auch Marschälle und Generäle können die Medaille in Ausnahmefällen für hervorragende Führungsleistungen erhalten. Sie rangiert nach dem Orden der Befreiung und vor dem Nationalen Verdienstorden. Anfang 1853 wurde die Gestaltung leicht verändert (2. Modell). Mit Dekret der provisorischen Regierung vom 8. November 1870 erhielt sie ein neues, republikanisches Aussehen, mit einem Frauenkopf ("Marianne") und der Jahreszahl "1870" auf dem Avers (3. Modell). Mit Dekret vom 27. Februar 1951 wurde die Jahreszahl "1870" durch einen Stern ersetzt (4. Modell). 1958 wurde die Anzahl der Sterne auf drei erweitert (5. Modell). Mit der Medaille können auch militärische Einheiten und Ausländer dekoriert werden (wie z. B. Franklin D. Roosevelt, postum am 8. April 1947, Winston Churchill am 8. Mai 1947 und Dwight D. Eisenhower am 19. Mai 1952, die jeweils die Ausführung für Generäle erhielten).

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870)

549



Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille de la Campagne d'Italie 1859] (1859). 3. Modell (Normalausführung, ohne Krone), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", am originalen alten Band. BWK2 252a. II

Schätzung: 25,00 €

550



Medaille der Mexiko-Expedition 1862-1863 [Médaille de l'Expédition du Méxique 1862-1863] (1863). Ausführung mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", Silber, ohne Band. Dazu: Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille de la Campagne d'Italie 1859], 3. Modell (Normalausführung, ohne Krone), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", ohne Band. BWK2 254a); 252a). **2** II

Schätzung: 25,00 €

551



Medaille der Mexiko-Expedition 1862-1863 [Médaille de l'Expédition du Méxique 1862-1863] (1863). Ausführung mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", Silber, ohne Band. BWK2 254a). II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1870-1940)

552



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804/1870). 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Offiziers-Dekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand & Béranger (21, rue Hautefeuille) in Paris um 1900, Silber vergoldet, die Medaillons Gold, emailliert, oberflächliche Emaille-Abplatzung auf Avers und Revers einer Spitze, am Band mit aufgelegter Rosette, im Originaletui von Arthus Bertrand & Béranger. BWK4 582. II

Schätzung: 50,00 €

553



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804/1870). 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Miniatur einer Offiziersdekoration in Luxusausführung "à filets", Gold feinst graviert und emailliert, besetzt mit elf Diamantrosen, die Medaillons etwas gedunkelt (aber Gold!), am Bändchen mit Rosette, an Trageknopf. I-II

Schätzung: 150,00 €

554



Militärmedaille [Médaille Militaire] (1853). 3. Modell (Kopf der "Marianne" mit der Jahreszahl 1870), 1. Ausgabe (die rückseitig ausgeprägte Trophäe starr mit der Medaille verbunden - 1870), sog. Ausgabe der "Armée de Versailles", Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers deutliche Emaille-Ausbrüche, am originalen alten Band. BWK2 221. II/III

Schätzung: 75,00 €

555



Konvolut von ca. sechs vorwiegend militärischen Ehrenzeichen. Dazu ein niederländisches Kreuz für wichtige Kriegsaktionen und eine serbisches Kriegserinnerungskreuz 1914-1918; verschiedene Metalle, zwei in Silber, an Bändern, vier mit Bandspangen. Sowie ca. neun meist sowjetische Bandabschnitte. **18** II; II-III

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

556



Sultanat Tajurah in Französisch Somalia: El Annouar-Orden [Nischan el Annouar] (fälschlicherweise meist "Nischan-el-Annouar-Orden" genannt) (1887). Offiziers-Dekoration, französische Anfertigung, Silber, tlw. brillantiert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, am Band mit aufgegelgter Rosette. BWK4 5. II

Der fünfklassige (Großkordon, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) allgemeine Verdienstorden wurde im Oktober 1887 gestiftet von Sultan Ahmed Mohammed von Tadjurah, im Obock-Territorium, später Französische Somali-Küste (heute Djibouti). Mit Dekreten vom 10. und 23. Mai 1896 übertrug der französische Staatspräsident Felix Faure (1841-1899) die Verwaltung des Ordens an die Großkanzlei der Ehrenlegion in Paris, wodurch er ein französischer Kolonialorden wurde. Weitere Festlegungen erfolgten durch ein präsidiales Dekret vom 12. Januar 1897, wodurch u. a. auch das Ordensband geändert wurde. Mit Dekret von Präsident Charles de Gaulle (1890-1970) vom 3. Dezember 1963 wurde der Orden wie alle Kolonialorden mit Wirkung zum 1. Januar 1964 aufgehoben. Mit Datum vom 26. Juni 1974 erneuerte Ali Aref Bourhan (geb. 1934) Chef der Regierung des französischen Afar- und Issa-Territoriums den Orden. Mit Erlangung der Unabhängigkeit des Territoriums von Frankreich unter dem Namen Republik Djibouti am 27. Juni 1977 verschwand auch der Orden. Wohl im Jahre 2017 wurde der Orden von ʼAbdulkâdir «ʼAbdo» bin Húmmed bin Mahámmad, Sultan von Tadjurah (seit 1985) erneut wiederbelebt und wird seitdem als Hausorden verliehen.

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (VIERTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1946-1958)

557



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804/1951). 12. Modell (mit "Marianne" und "Stern" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1951-1962), Ritter-Dekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, 800/000 Silber tlw. vergoldet, emailliert, oberflächliche Emaille-Abplatzung auf Avers und Revers einer Spitze, auf dem Avers des Kranzbandes 800er Silberpunze seit 1838 ("Eberkopf"), am Band mit aufgelegter Rosette (sic!), zusammen mit Miniatur des gleichen Modells (!) Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen mit aufgelegter Rosette. BWK4 590. **2** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

558



Uniform-Bandspange eines höheren französischen Offiziers und Veteranen u. a. des Zweiten Weltkriegs und des Vietnamkriegs mit Bändern von zwölf Auszeichnungen. Teils mit Auflagen, vier mit aufgelegter Rosette, auf dem Revers drei Haken zum Einhängen. **R** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

559



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON.••", ohne Randnamen (so an französische Kriegsteilnehmer verliehen), am originalen alten verschmutzten Band mit zwei Bandspangen, "SEBASTOPOL" und "INKERMAN". BWK2 92; MY28 119. II

Schätzung: 100,00 €

560



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON.••", mit Randgravur "J. E. Finot. Sergt. Major. de Voltigeurs.au 57e.", min. Randschäden, am langen schmalen Band mit Bandspange "SEBASTOPOL". BWK2 92; MY28 119. **R** II-

An Franzosen verliehene Medaillen mit graviertem Trägernamen sind nicht häufig zu finden. - Bei J. E. Finot handelt es sich um einen Sergeant-Major, Inhaber des höchsten Unteroffiziers-Ranges der Voltigeurs des 57. Kaiserlichen Linien-Infanterie-Regiments. Die Voltigeurs waren die Elite-Kompanie eines Regiments, die als Schützen vor der ersten Linie aufgestellt wurden und dieser vorausmarschierten.

Schätzung: 100,00 €

561



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON.••", ohne Randname (so an französische Kriegsteilnehmer verliehen), ohne Band. BWK2 92; MY28 119. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

562



Interalliierte Siegesmedaille [Allied Victory Medal] (1918). Buntmetall, mit Trägernamen "M. 4571 A. E. BRAY. V.C.P.O. R.N.", ohne Band. MY28 170; BWK2 162. Dazu zwei gestickte Abzeichen. **3** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FREIMAURER

563



Gründer-Bijou [Founder Jewel] der Selsey Lodge No. 3571. Anfertigung der Firma C. Weeden & Sons in London aus dem Jahre 1911, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaille-Malerei, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Herstellerpunze "C.W", Londoner Silberpunzen und Jahrespunze "q" für 1911, am etwas verschmutzten Band mit Auflage, Silber vergoldet, und Tragespange "FOUNDER", Silber vergoldet und emailliert, etwas berieben, Nadel fehlt. II

Die Loge ist heute noch in Chichester in der Grafschaft Sussex angesiedelt.

Schätzung: 50,00 €

564



Gründer-Bijou [Founder Jewel] der Nautical Services Lodge No. 5629. Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers aus Chester aus dem Jahre 1936, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaille-Malerei, auf dem Revers Herstellerpunze "R.J.T" und Silberpunze und Jahrespunze "L" von Chester, an Tragebügel mit Aufschrift "BY THE MARK SEVEN", Silber vergoldet, am Band mit Tragespange "FOUNDER", Silber vergoldet und emailliert, an Nadel. II

Die heute noch existierende Loge ist in Birmingham in der Masonic Hall ansässig.

Schätzung: 50,00 €

565



Gründer-Meister-Bijou [Founder Master Jewel] der Lodge of Hospitality No. 8325. Anfertigung einer nicht identifizierten Firma in Birmingham aus dem Jahre 1970, Silber vergoldet, Medaille emailliert, auf Medaille und Winkel Herstellerpunze "M & B", Silberpunzen und Jahrespunze "V" aus Birmingham, auf dem Revers des Winkels graviert "Presented to / W. BRO W. R. BURN / By the Officers & Brethren of / THE LODGE OF HOSPITALITY No 8325 / Founder Master 22-8-70", Anhängeschildchen fehlt, am Band, an Tragespange, Silber vergoldet, an Nadel. III

Die 1970 gegründete Loge ist in Birmingham in der Moseley Masonic Hall ansässig.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FREIMAURER

566



Bijou eines ehemaligen B.W.M. [Former B.W.M. Jewel] der Lodge of Holyrood House (No. 44 - St. Luke). Anfertigung einer nicht identifizierten Firma in Edinburgh aus dem Jahre 1964, Silber vergoldet, auf dem Revers graviert Bro. MacLeod / of Glendale / R.W.M. / 1962-1964", unvollständige Herstellerpunze "H & ?", Silberpunzen und Jahrespunze "J" von Edinburgh, am Band mit Auflage und Tragespange mit Name der Loge, Silber vergoldet und tlw. emailliert, broschiert. II

Die Loge ist in der St. John Street in Edinburgh in Schottland ansässig.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › IRLAND › FREISTAAT IRLAND (1919/21-1949)

567



Notfall-Einsatz-Medaille 1939-1946 [An Bonn Seirbhise Eigeandala - Emergency Service Medal] (1944). Ausgabe für die lokalen Sicherheitskräfte mit Revers-Inschrift "Na Cao□nóirí Áitiúla / 1939 / 1946", am Band, an Tragespange. BWK3 20; MY28 E6. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946)

568



Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Kommandeurkreuz, Anfertigung zwischen 1943 und 1946, Silber (!) vergoldet und emailliert, gedunkelt, ohne Halsband. BWK3 812. II

Schätzung: 75,00 €

569



Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Bruststern zum Großoffizier [placca di Gran Ufficiale], Silber brillantiert, Auflagen Gold, emailliert, Haarrisse in der weißen Emaille des linken Kreuzarms, einige Emaille-Abplatzungen in der Krone, ohne Herstellerbezeichnung oder Punzierung, an Nadel. BWK3 811. II-

Schätzung: 100,00 €

570



Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Offizierskreuz [croce di Ufficiale], Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand und Rom, Gold emailliert, am originalen Brustband mit aufgelegter Rosette, im originalen, min. beriebenen Verleihungsetui von Johnson mit aufgelegtem metallenen Monogramm König Vittorio Emanueles. BWK3 813. I-II

Schätzung: 100,00 €

571



Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Ritterkreuz [croce di Cavaliere], Anfertigung der Firma L. Raviolo, E. Gardino successori Domenico Cravanzola in Rom zwischen ca. 1916 und Ende der 1920er Jahre, Gold emailliert, am originalen Brustband, im originalen Verleihungsetui von Ravioli Gardino succ. Cravanzola, mit goldfarbenem Monogramm König Vittorio Emanuele III. (1859-1947, reg. von 1900 bis 1946). BWK3 814. II

Schätzung: 50,00 €

572



Medaille für militärische Tapferkeit [Medaglia al valore militare] (1793/1833). 10. Modell (?-1943), Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Emilio Pagani in Mailand, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "38 Liktorenbündel MI" und Silberpunze "800", und Namensgravur "LOTHAR / WENZEL", am kurzen Bandstück, im nicht ganz passenden Etui mit dem goldfarbenen Monogramm König Vittorio Emanuele III. (1849-1947, reg. von 1900 bis 1946). BWK3 256 VIII). **RR** I-

Anfertigung in "polierter Platte" in hervorragender Erhaltung! - Ein Flugzeugführer Oberfeldwebel Lothar Wenzel hat laut Zweng (in T50/3 S. 395) am 10. August 1942 den Ehrenpokal für besondere Leistungen im Luftkrieg erhalten. Weitere Informationen über eine Person dieses Namens waren leider nicht in Erfahrung zu bringen.

Schätzung: 250,00 €

573



Verdienstorden der Italienischen Republik [Ordine "Al Merito" della Repubblica Italiana] (1951). 1. Modell (1951-2001), Großkreuz-Set, Normalausführung für Herren, Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, bestehend aus: Kleinod, 900/000 Silber vergoldet und emailliert, im Tragering punziert "900", am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, Auflage Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma E. Gardino Succ. Cravanzola, an Nadel, zusammen Knopfloch-Rosette mit Auflage, Bronze tlw. versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, an Trageknopf, im originalen, etwas verfleckten Verleihungsetui von Cravanzola Succ. Gardino mit aufgelegtem metallenem goldfarbenem Staatswappen. ZK2 1420, 1421. **3** II

Gestiftet vom italienischen Staatspräsidenten Luigi Einaudi (1874-1961, im Amt von 1948-1955) mit Gesetz Nr. 178 vom 3. März 1951 (veröffentlicht in der Gazetta Ufficiale vom 30. März) als sechsklassiger (Kollane, Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) allgemeiner Verdienstorden. Mit Dekret des Staatspräsidenten vom 31. Oktober 1952 wurden die Statuten des Ordens veröffentlicht. Mit Dekret Nr. 173 des Staatspräsidenten Francesco Cossiga (1928-2010, im Amt von 1985 bis 1992) vom 30. März 2001 erfuhr er eine geänderte, etwas traditionellere Gestaltung (in Anlehnung an den bis 1946 bestehenden Orden der Krone von Italien).

Schätzung:
250,00 €

574



Verdienstorden der Italienischen Republik [Ordine "Al Merito" della Repubblica Italiana] (1951). 1. Modell (1951-2001), Großoffiziers-Set [Gran Ufficiale], bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, am kurzen konfektionierten Halsband zum Einhängen, und Bruststern, Silber brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers fehlt die Abdeckung des Medaillons mit der Herstellerbezeichnung, an Nadel, zusammen mit der Knopfloch-Rosette mit silber- und goldfarbener Litze, an Trageknopf. ZK2 1422, 1423. **3** II

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › KROATIEN › (ZWEITE) REPUBLIK KROATIEN (SEIT 1989)

575



Ehrenzeichen für den Heimatkrieg [Spomenica demovinskog rata] (1992). Bronze, am Dreiecksband mit Nadel. ADAH S. 90 f. **R** II

Der Kroatienkrieg, in Kroatien als "Heimatkrieg" bezeichnet, ist einer der Jugoslawienkriege und dauerte von 1991 bis 1995. Er richtete sich gegen die Armee der selbstproklamierten und nicht international anerkannten Republik Serbische Krajina (SBK), die von der Jugoslawischen Volksarmee, serbischen paramilitärischen Einheiten und der Serbischen Freiwilligengarde unterstützt wurde und die zeitweise ein Drittel des kroatischen Staatsgebietes kontrollierte. Mit dem Abkommen von Erdut vom 12. November 1995 zwischen der Republik Kroatien und der Republik Serbische Krajina wurde das vollständige, international anerkannte Staatsgebiet der Republik Kroatien wiederhergestellt.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LETTLAND › (ERSTE) REPUBLIK LETTLAND (1918-1940)

576



Orden der drei Sterne [Triju Zvaigžņu ordenis] (1924). 1. Modell (1924-1940), Offizierskreuz [Virsnieks krusts], Anfertigung der Firma F. Müller in Riga, 875/000 Silber vergoldet, die drei Sterne Gold, auf dem Avers unterhalb des Eichenkranzes Herstellerpunze "F.M." und Silberpunze "875", am erneuerten konfektionierten Brustband mit aufgelegter Rosette, mit Nadel, zusammen mit Miniatur des Ritterkreuzes [kavalieris krusts], Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am Bändchen. BWK3 24. **2** II

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN (RITTER- UND HOSPITALORDEN VOM HL. JOHANNES ZU JERUSALEM, VON RHODOS UND VON MALTA)

577



Mustertafel der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid mit neun von zehn älteren (!) Uniform-Bandspangen. Jeweils ca. 37,8 mm breit, neun mit Auflagen, emailliert, vier mit Goldstickereien. **9 Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 25,00 €

578



Konvolut mit ca. 16 Einer-Uniformbandschnallen. Jeweils ca. 25 mm breit, 15 bestickt, 14 horizontal broschiert, dazu ca. elf schwarze Rosetten zum Aufnähen sowie fünf 25mm-Bandabschnitte von unterschiedlicher Länge, in Schachtel. **32 Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 25,00 €

579



Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranie Nassau] (1892). Offizierskreuz [Oficiers kruis], Gold hohl (!) gefertigt und emailliert, am originalen konfektionierten Brustband mit aufgelegter Rosette, an Tragespange, im goldfarben bedruckten Verleihungsetui der Kanselarij der Nederlands Orden in 's-Gravenhage. BWK2 212. I-II

Gestiftet am 4. April 1892 von der Regentin und Königinwitwe Emma (1858-1938, reg. von 1890 bis 1898) im Namen ihrer Tochter, Königin Wilhelmina (1880-1962, reg. von 1890/1898 bis 1948), als fünfklassiger (Grotkruis [Großkreuz], Grot-Officier [Großoffizier], Commandeur [Kommandeur], Officier [Offizier] und Ridder [Ritter]) allgemeiner Verdienstorden, dem eine dreistufige Medaille (in goud [Gold], zilver [Silber] und brons [Bronze] affiliiert ist. Für militärische Verdienste wird der Orden mit gekreuzten Schwertern verliehen.

Schätzung:
250,00 €

580



Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranie Nassau] (1892). Offizierskreuz [Oficiers kruis], Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Brustband mit aufgelegter Rosette, an Nadel, zusammen mit Knopfloch-Rosette mit Trageknopf im goldfarben bedruckten Verleihungsetui der Kanselarij der Nederlands Orden in 's-Gravenhage. BWK2 212. II

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NORWEGEN › (SELBSTSTÄNDIGES) KÖNIGREICH NORWEGEN (SEIT 1905)

581



Teilnehmermedaille 9. April 1940 - 8. Mai 1945 [Deltagermedaljen 9. april 1940 - 8. mai 1945] (1945). 1. Modell (1945), Anfertigung der Firma J. Tostrup in Oslo, Bronze, am Band mit aufgelegter Rose, Bronze, an Tragespange mit Herstellerbezeichnung. BWK3 69. II

Schätzung:
25,00 €

582



Freiheitskreuz König Haakons VII. [Haakon VIIs Friehetskord] (1945). 1. Ausgabe (mit Tragerahe - 1945), Anfertigung der Firma J. Tostrup in Oslo, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und erhabener Silberstempel "925S", am originalen Band, an der originalen Tragespange mit Herstellerbezeichnung. BWK3 68. II

Mit königlicher Resolution am 18. Mai 1945 stiftete König Haakon VII. (1872-1957, reg. seit 1905) das Freiheitskreuz (1. Ausgabe). Nach Hallberg (in HNO S. 262) wurden 1.300 Freiheitskreuze hergestellt, von den ca. 1.240 verliehen wurden (darunter an 198 britische und über 200 an schwedische Staatsbürger). Dennoch ist diese Dekoration relativ selten und nicht häufig auf dem Markt zu finden. Für Verleihungen an sechs Norweger im Jahre 1988 wurden neue Exemplare hergestellt, die nicht über die Bandrahe verfügen (2. Ausgabe).

Schätzung:
250,00 €

583



Orden vom Goldenen Vlies [Ordre de la Toison d'or] (1430). Halsdekoration (Zweitanfertigung?) der Ordensritter mit Coulant, kleinere Ausführung, Anfertigung von nach 1922, Silber vergoldet, tlw. feinst graviert und emailliert, 34,6 g und 8,8 g (Coulant), ohne jegliche Punzierung. Maße des Kleinods: Gesamthöhe: 86,6 mm; Breite der "Stahlschlaufen": 26,4 mm; Breite der Flammen des Feuersteines: 47,3 mm; Breite des Vlieses: 24,7 mm; Coulant: 26,9 x 22,7 mm. Am originalen schmalen konfektionierten und getragenen (!) Halsband. Im originalen, mit goldfarbenem Doppeladler bedruckten Etui für einen Kammerherrenschlüssel der Firma Franz Thill's Neffe in Wien. II

Exemplar unserer eLive Auction 77 am 13./14. April 2023, Kat.-Nr. 936. Seltene getragene (!) alte Anfertigung der Halsdekoration der Ordensritter mit Coulant in einer sehr qualitätsvollen Anfertigung nach 1922, in tadelloser Erhaltung, ohne jegliche erkennbare Einschränkungen, wohl aus dem Besitz eines Mitgliedes des österreichischen Hochadels.

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

584



Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone (1816). 3. Modell (ca. 1850-1918), Dekoration 3. Klasse, Anfertigung der Firma Rothe in Wien, 750/000 Gold tlw. emailliert, mit Eisenring innerhalb der Krone, 17,0 g, auf den Kronen-Pendilien und auf dem Tragering Herstellerpunzen "FR" und Goldpunzen "750", mit originalem Dreiecksband, im originalen, goldfarben bezeichneten Etui von Rothe. BWK2 605. I-II

Es handelt sich hierbei um eine sehr seltene Anfertigung von nach 1922 in echt Gold!

Schätzung: 400,00 €

585



Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone (1815). 3. Modell (ca. 1850-1918), Miniatur der Ordens-Dekoration, sehr feine plastische Ausführung, 22,1 x 10,8 mm, Gold graviert, tlw. emailliert, 2,2 g, ohne Bändchen. I-II

Schätzung: 100,00 €

586


Von Seiner
kaiserlichen und königlich Apostolischen Majestät
Oberstkämmerer

Seine kaiserliche und königlich Apostolische Majestät

Militärverdienstkreuz (1849/1914). 4. Modell (dreiklassig - 1914-1918), Kreuz III. Klasse mit der Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma A. E. Köchert in Wien, 950/000 Silber, tlw. vergoldet, emailliert, in der Öse Herstellerpunze "AK" und Wiener Silberpunze "1 Dianakopf A", ohne Band, zusammen mit der Verleihungsurkunde für eine nicht zu identifizierende Person (Name geschwärzt), datiert Wien am 24. Oktober 1918, mit Papiersiegel und Stempelunterschrift des Oberstkämmerers Leopold Graf Berchtold, tlw. etwas eingeknickt, mehrfach gefaltet und gelocht. BWK1 240. **2** II

Schätzung: 50,00 €

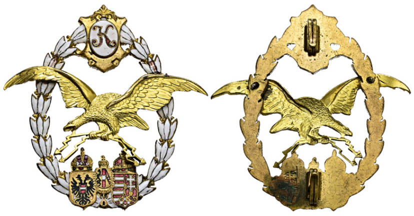
587



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Ehrenzeichen II. Klasse für Herren mit der Kriegsdekoration, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma in Wien bis 1922, Silber emailliert, in der Öse Herstellerpunze "B?" und nicht identifizierbare Silberpunze, an Damenschleife. Dazu: Verdienstmedaille in Bronze mit der Kriegsdekoration, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Damenschleife, im beschädigten, gold- und rotfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK1 345, 349. **2** II

Schätzung: 50,00 €

588



Luftfahrerabzeichen (1917). Anfertigung der Firma Josef Zimbler in Wien, 57,6 x 56,0 mm, Buntmetall tlw. vergoldet, tlw. emailliert, der hohl gefertigte Adler auf dem Revers mit zwei kurzen Splinten befestigt, mit Herstellerbezeichnung "J.ZIMBL / WIEN", hier etwas korrodiert, an zwei Haken. BWK1 444. II

Schätzung: 250,00 €

589



Inoffizielle sog. "Schwarzenberg-Medaille" (wohl 1814). Durchmesser 55,0 mm, mit Portrait des Feldmarschalls Karl Fürst zu Schwarzenberg, datiert MDCCCXIII MDCCCXIV, Eisenblech hohl gefertigt, am nicht zugehörigen Dreiecksband. II

Schätzung: 25,00 €

590



Große österreichische Ordensschnalle mit zehn Auszeichnungen an Dreiecksbändern. 1) Österreich: Eisernes Verdienstkreuz mit Krone, Eisen, am Kriegsband; 2) Österreich: Tapferkeitsmedaille, 8. Ausgabe (mit älterem Portrait Kaiser Franz Joseph I., mit kleiner Öse - 1914-1916), Bronzene Medaille (ab 1915), Buntmetall verkupfert, mit Stempelschneider-Signatur "TAUTENHAYN"; 3) Österreich: Karl-Truppenkreuz, Zink; 4) Österreich: Verwundetenmedaille, am Band für zwei Verwundungen; 5) Österreich: Erinnerungsmedaille für Weltkriegsteilnehmer mit Schwertern, Buntmetall, ohne Stempeleschneider-Signatur, Kratzer auf dem Revers; 6) Ungarn: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Helm und Schwertern, versilbert; 7) Österreich: Kriegsmedaille 1873, Buntmetall; 8) Österreich: Militär-Jubiläumskreuz 1908, Bronze, am Band für Militärangehörige; 9) Österreich: Mobilisationskreuz 1913-1913, Ausgabe mit erhabenen Jahreszahlen; 10) Bulgarien, Kriegserinnerungsmedaille 1915-1918, am Band für Kämpfer. An Nadel. **10** II

Schätzung:
100,00 €

591



Militärabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes. Große Ausführung, Anfertigung der Firma Friedrich Ort in Wien VI/2, Weißmetall tlw. lackiert, tlw. berieben, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Doppelnadel. PKÖ ÖRK2. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934)

592



Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938). 1. Modell (1922 bis 1934 bzw. 1938), Großes Goldenes Ehrenzeichen (1922-1934) bzw. Komturkreuz 1. Klasse (1934-1938), Buntmetall emailliert, Bandring etwas angelaufen, am konfektionierten ungetragenen Halsband. BWK1 778 bzw. 801. II

Schätzung:
100,00 €

593



Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938). 1. Modell (1922-1934/38), Goldenes Ehrenzeichen bzw. Ritterkreuz I. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, am nicht ganz korrekten Brustband des Hamburgischen Hanseatenkreuzes. BWK1 805. II

Schätzung:
50,00 €

594



Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1952). 2. Modell (seit 1952), Großes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, Weißmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, ohne Emaille-Sprünge (!), auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. ZK2 2196. I-II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (VOLKS-)REPUBLIK POLEN (1944-1989)

595



Orden "Polonia Restituta" [Order Odrodzenia Polski] (1921). 3. Modell (mit Jahreszahl "1944" - 1944-1989), Offizierskreuz [Krzyż Oficerski], Buntmetall vergoldet und emailliert, am wohl ergänzten Brustband ohne Rosette. BWK4 212. II

Das Offizierskreuz ist größer als das Ritterkreuz.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (DRITTE) REPUBLIK POLEN (SEIT 1989)

596



Verdienstorden der Republik Polen [Order Zasługi Rzeczypospolitej Polskiej] (1974). 2. Modell (Adler mit Krone - seit 1992), Kommandeursdekoration, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, tlw. versilbert, am originalen konfektionierten Halsband, zusammen mit Knopfloch-Rosette an Nadel im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. ZK2 2376. **2** I-II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

597



Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul "Coroana României"] (auch: Orden der Krone von Rumänien) (1881). 1. Modell (1881-1932), leeres Etui der Firma Joseph Resch in Bukarest zum Kommandeurskreuz, mit Monogramm König Carols I. (1839-1914, reg. seit 1866 als Fürst und seit 1881 als König), deutlich berieben und auf der Seite ausgebleicht. III

Schätzung: 10,00 €

598



Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien) [Ordinul "Coroana României"] (1881/1932). 2. Modell (1932-1947), Ritterkreuz mit Krone und Schwertern, Silber, tlw. vergoldet, emailliert, ohne Band. BWK4 303. II

Schätzung: 50,00 €

599



Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien) [Ordinul "Coroana României"] (1881). 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit Krone aus Silber in den Medaillons - 1916-1932), wohl französische Anfertigung, Silber emailliert, Emaille-Reparaturen in den Avers- und Revers-Medaillon-Ringen, Emaille-Chips in den Kreuzarmen, ohne Band. BWK4 282. II-III

Exemplar unserer 77. eLive-Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 962.

Schätzung: 25,00 €

600



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit", [Георгиевиский Медаль "За Храбрость"], 4. Ausgabe (Revers ohne abgestuften Rand - 1913-1917), Medaille 4. Klasse, Silber, auf der Rückseite Trägernummer "No 352938", ohne Band. BWK4 341; DIA 1133.10. II

Schätzung: 50,00 €

601



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769). Georgs-Medaille "Für Tapferkeit" [Георгиевиский Медаль "За Храбрость"] (1807/1913), Silberne Medaille, inoffizielle Ausgabe ohne Klassenangabe, Weißmetall, unterhalb des Portraits "В Д", mit kurzem Bandstück. BWK4 347a var. II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 981.

Schätzung: 10,00 €

602



Kaiserlicher Orden der hl. Anna [Императорский орден Святой Анны] (1735/1797). 3. Modell (ab 1828), Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma Eduard in Sankt Petersburg zwischen 1908 und 1916, 48,4 x 43,9 mm, 583/000 Gold, Emaille-Malerei, auf dem Revers des oberen und unteren Kreuzarms unter der Emaille jeweils auf dem Kopf stehende Herstellerbezeichnung "ЭДУАРДЪ", in der Öse Sankt Petersburger Kokoschnik-Punze zu 56 Zolotnik zwischen 1908 und 1917/26, auf dem Bandring Kokoschnik-Punze zwischen 1908 und 1917/26, am originalen konfektionierten Halsband mit schwedischen Metallschließen, im nicht zugehörigen neuen Etui des Ordensjuweliers Lars Kjellander in Stockholm. BWK4 736; RRU 31; ZK2 3158. I-II

Schätzung: 750,00 €

603



Kaiserlicher Orden der hl. Anna [Императорский орден Святой Анны] (1735/1797). 3. Modell (ab 1828), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, feinste Emaille-Malerei auf dem Revers-Medaillon, Avers-Medaillon fehlt (!), ohne Bändchen. IV

Schätzung: 75,00 €

604



Kaiserlicher Orden der hl. Anna [Императорский орден Святой Анны] (1735/1797). 3. Modell (ab 1828), Kreuz 3. Grades für Nichtchristen, Anfertigung der Firma Albert Keibel in Sankt Petersburg zwischen 1899 und 1905, 39,6 x 34,6 mm, 583/000 Gold emailliert, min. Emaille-Chips in den Adlern von Avers- und Revers-Medaillon, Revers-Medaillon etwas verdreht, zwei Segmente zwischen den Kreuzarmen nahezu unsichtbar angeklebt (!), auf dem Revers des oberen Kreuzarms Doppeladler-Punze der Hoflieferanten von 1840 bis 1917 und des unteren Kreuzarms Meistermarke "AK" für Albert Keibel, auf der Öse Kokoschnik-Gold-Punze zu 56 Zolotnik von 1899 bis 1908, ohne Bandring und Band. BWK4 743. **Von großer Seltenheit.** II-

Die Kreuze 3. Grades für Nichtchristen sind als Originalexemplare weitaus seltener zu finden als diejenigen des 2. Grades. – Mit Ukas vom 9. August 1844 genehmigte Kaiser Nikolai I. Pawlowitsch (1796-1855, reg. seit 1825) die Dekorationen für Nichtchristen, und mit Ukas vom 27. Oktober 1846 die Bruststerne für Nichtchristen. - Albert Konstantin Keibel (1854-1910) trat 1874 in das Geschäft seines Vaters Julius (Ivan) Eduard Keibel (1825-1882) ein und hat es nach dessen Tod 1882 übernommen. Von 1882 bis 1905 hatte er als offizieller Ordensjuwelier einen Exklusiv-Vertrag mit dem Ordenskapitel. Da dieser dann nicht erneuert wurde, lieferte er dorthin nur bis 1905.

Schätzung: 2.000,00 €

605



Medaille "Zur Erinnerung an den Krim-Krieg 1853-1856" [Медаль "В память Крымской войны 1853-1856"] (1856). Medaille in heller Bronze, am späteren Pentagonal-Band des St. Andreas-Ordens. BWK4 558; DIA 654.2. II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 968.

Schätzung: 25,00 €

606



Medaille "Zur Erinnerung an den Krim-Krieg 1853-1856" [Медаль "В память Крымской войны 1853-1856"] (1856). Medaille in heller Bronze, ohne Band. BWK4 558; DIA 654.2. II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 969.

Schätzung: 25,00 €

607



Medaille für den Russisch-Türkischen Krieg 1877-1878 [Медал "Русско-турецкая война 1877-1878 года"] (1878). Medaille in dunkler Bronze für Militärangehörige, die nicht an Schlachten teilgenommen hatten, und für Zivilisten, Bronze, auf dem Revers Korrosionsfleck, ohne Band. BWK4 592; DIA 845.1. II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 970.

Schätzung: 25,00 €

608



Medaille "Für Eifer" [Медал "За Усердiе"] (1801). 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Nikolaus II. - 1896-1917), nicht-russische (!) Zweit-An- oder Nachfertigung der Kleinen Goldenen Medaille, Durchmesser 29,5 mm, Silber vergoldet, mit vertikaler Öse, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 50,00 €

609



Medaille "Für die Einnahme von Paris" 1814 [Медаль "За взятие Парижа" 1814] (1814). Größere Ausgabe, Durchmesser 28,5 mm, Silber, Trage-Spuren, Öse abgebrochen, ohne Band. BWK4 453; DIA 375.1. IV

Die Medaille wurde von Kaiser Alexander I. Pawlowitsch (1777-1825, reg. seit 1800) mit Ukas vom 30. August 1814 gestiftet und an alle Armee-Angehörigen vergeben, die aktiv am Feldzug nach Frankreich Anfang 1814 und an der Einnahme von Paris am 19. März 1814 teilgenommen haben. Sie wurde in zwei Größen verliehen, mit ca. 25 mm Durchmesser für die Kavallerie und mit ca. 28 mm Durchmesser.

Schätzung: 50,00 €

610



Medaille "Für die Erstürmung von Warschau" 1831 [Медаль "За взятие приступом Варшавы" 1831] (1831). Kleinere Medaille, Ausführung mit horizontaler Öse, Durchmesser 26,1 mm, Silber, deutliche Tragespuren auf dem Avers, ohne Band. BWK4 510; DIA 498.2. II-III/II

Schätzung: 100,00 €

611



Medaille "Für die Befriedung von Ungarn und Siebenbürgen" 1849 [Медаль "За усмирение Венгрии и Трансильвании" 1849] (1849). Silber, ohne Band. BWK4 545; DIA 589.1. II

Nachdem im April 1848 in Ungarn ein Aufstand gegen die österreichische Herrschaft ausgebrochen und Ungarn zur Republik ausgerufen worden war, sah sich der österreichische Kaiser Franz Joseph I. (1830-1916, reg. seit 1848) gezwungen, Kaiser Nikolaus I. (1796-1855, reg. seit 1825) um Unterstützung durch Entsendung von in Polen stationierten russischen Truppen nach Ungarn zu bitten. Am 13. August 1849 kapitulierten die Ungarn bei Világos in West-Siebenbürgen vor den Russen. Die Medaille wurde von Kaiser Nikolaus I. mit Ukas vom 22. Januar 1850 gestiftet und an alle Angehörigen der russischen Armee verliehen, die aktiv an der Niederwerfung des Aufstandes teilgenommen hatten.

Schätzung: 100,00 €

612



Medaille "Für die Verteidigung von Sebastopol" [Медаль "За защиту Севастополя"] (1855). Silber, Tragespuren, am späteren Band mit Nadel. BWK4 546; DIA 632.1. II

Nach fast elfmonatiger Belagerung durch die Alliierten (Frankreich, Großbritannien, Osmanisches Reich, Sardinien) kapitulierte die fast völlig zerstörte russische Schwarzmeer-Festung Sebastopol auf der Krim, nachdem die Franzosen unter General Patrice de Mac-Mahon das Fort Malakoff am 8. September 1855 erobert hatten. Dies entschied praktisch den seit 1854 dauernden Krimkrieg. Am 30. März 1856 schloß Rußland schließlich mit seinen Kriegsgegnern den Frieden von Paris.

Schätzung: 100,00 €

613



Medaille "Zur Erinnerung an den Krim-Krieg 1853-1856" [Медаль "В память Крымской войны 1853-1856"] (1856). Sog. "Silberne" Medaille (nicht offiziell!), Buntmetall versilbert, Versilberung berieben, ohne Band. II

Schätzung: 25,00 €

614



Medaille "Zur Erinnerung an Alexander III." [Медаль "В память Александра III."] (1894). Silberne Medaille, Silber, am späteren Bandstück. BWK4 609; DIA 1094.2. II

Schätzung: 25,00 €

615



Medaille "200 Jahre Sieg von Poltawa" [Медаль "200-летие поведы при Полтаве"] (1909). Bronze, mit altem Bandabschnitt; dazu: Medaille "300 Jahre Regierung des Hauses Romanow" [Медаль "300-лети царствования дома Романовых"] (1913), Bronzemedaille, Buntmetall mit Restvergoldung, ohne Band. BWK4 629; 633a). **2** II

Schätzung: 50,00 €

616



Nicht identifizierte inoffizielle Moskauer Medaille. Wohl zur Enthüllung eines Denkmals der Entdeckungen, Buntmetall, ohne Band. DIA -. **R** II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 984.

Schätzung: 10,00 €

617



Erinnerungsjeton der Offiziere der Arensburger Grenz-Brigade für den (Offiziers-)Kameraden N. W. Gokke. 34,9 x 23,8 mm, Gold hohl emailliert, Anker auf dem Revers Silber, 13,0 g, feinste Emaille-Malerei, auf dem Avers Bezeichnung der Brigade und Namensgravur "H. B. ГОККЕ / 199-1905", auf dem Revers Widmungsinschrift und Numerierung "No. / 8.", tragebedingte Abnützung, in der Öse Reste zweier nicht identifizierbarer Punzen, Avers etwas verschmutzt. **Von großer Seltenheit.** II

Arensburg [estnisch: Kuressaare] liegt im Süden der Insel Ösel [estnisch: Saaremaa] in der Republik Estland. Die Stadt gehörte seit dem Frieden von Nystad 1721 zum Russischen Reich und wurde 1783 Hauptort des Kreises Ösel im Gouvernement Livland. Die Festungsanlagen dienten der russischen Arensburg-Brigade für den Grenzschutz.

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › "WEISSE STREITKRÄFTE" IM RUSSISCHEN BÜRGERKRIEG (1918-1922)

618



Orden des heiligen Erzengels Michael [Орден Святого Архистратига Михаила]. Bronze, ohne Nummer auf dem Revers (!), am alten, farblich jedoch nicht korrekten, pentagonal gefalteten Band. RU08 4.13.1. II

Exmplar unserer eLive Auction 77 am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 989, davor Exemplar unserer 75. eLive-Auktion vom 5. bis 7. Dezember 2022, Kat.-Nr. 1622 - Für die Originalität des Exemplars kann leider keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the piece.]

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION) (1922-1991)

619



Orden der Mutterheldin [Орден Мать героиня] (1944). 2. Ausgabe (auf dem Revers mitgeprägte zweizeilige Herstellerbezeichnung), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Variante 3, Silber, Gold, auf dem Revers die Auflage auf dem Revers mit drei Rundkopfnieten befestigt und Verleihungsnummer "316651", an Tragespange, diese Silber vergoldet und emailliert, an Nadel. HF5 2.3; ZK2 3253. II

Die Verleihungsnummer weist auf eine Verleihung in den 1980er Jahren hin.

Schätzung: 100,00 €

620



Lenin-Orden [Орден Ленина] (1930). 5. Modell (sog. "ovale" Form, an Pentagonal-Bandspange - 1943-1991), Anfertigung des Münzhofs in Moskau wohl um 1970, Variante "б" (nach Durov - in DLO S. 1165), Gold tlw. emailliert, Platin, 34,3 g, Auflage auf dem Revers mittels drei Nieten befestigt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "429487", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.4.4.2. II

Schätzung: 1.000,00 €

621



Lenin-Orden [Орден Ленина] (1930). Ordensdekoration, 4. Modell (an Pentagonal-Bandspange - 1943-1991), Anfertigung des Münzhofs in Leningrad [Ленинградский Монетный Двор], wohl Variante 4 (mit gravierter Nummer), Gold, tlw. emailliert, Platin, 33,2 g, die Auflage auf dem Revers mittels drei kleiner Rundkopfnieten befestigt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Nummer "280530", an alter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 965; HF5 2.4.4.2. II

Schätzung: 1.000,00 €

622



Orden der Oktoberrevolution [Орден Октябрьской Революции] (1967). Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Variante 1, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Gold, auf dem Revers zweizeilige Herstellerbezeichnung und Matrikelnummer "26662", die Auflagen auf dem Revers mittels vier Rundkopfnieten befestigt, an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.5; ZK2 3257. II

Die Verleihungsnummer weist auf eine Verleihung zwischen 1973 und 1974 hin.

Schätzung: 100,00 €

623



Orden der Völkerfreundschaft [Орден Дружбы народов] (1972). Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers sechs Befestigungsnieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "847", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.6; ZK2 3258. II

Die Verleihungsnummer weist auf eine Verleihung im Jahre 1973 hin.

Schätzung: 100,00 €

624



Orden des roten Arbeitsbanners [Орден Трудового Красного Знамени] (1928). 3. Modell (1943-1952), Orden-Dekoration, Variante 2, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers drei Nieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "132167", an verschmutzter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 956; HF5 2.7.3. II

Schätzung: 25,00 €

625



Orden des roten Arbeitsbanners [Орден Трудового Красного Знамени] (1928). 3. Modell (1943-1952), Ordens-Dekoration, Variante 3, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers drei Nieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "145122", an späterer sowjetischer Pentagonal-Bandspange mit neuem Band. BWK4 956; HF5 2.7.3. II

Schätzung: 25,00 €

626



Orden des roten Arbeitsbanners [Орден Трудового Красного Знамени] (1928). 4. Modell (ab 1952), Ordens-Dekoration, Ausgabe mit glattem Revers, Variante 1, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers drei Nieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "231532", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange mit neuem Band. HF5 2.7.3. II

Schätzung: 25,00 €

627



Orden "Zeichen der Ehre" [Орден «Знак Почёта»] (1935). 3. Modell, Ordens-Dekoration, 1. Ausführung (Revers verbödet - 1943-1951), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Variante 1, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "33590", an etwas verschmutzter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 983; HF5 2.8.3. II

Schätzung: 25,00 €

628



Orden "Zeichen der Ehre" [Орден «Знак Почёта»] (1935). 3. Modell, Ordens-Dekoration, 2. Ausführung (Revers hohl, mit mitgeprägter Herstellerbezeichnung - 1951-1988), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Variante 1 oder 2, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "263001", an etwas verschmutzter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.8.3. II

Schätzung: 25,00 €

629



Orden des Arbeitsruhms [Орден Трудовой Славы] (1974). Dekoration 2. Stufe, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers zwei Rundkopfnieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "12617", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.10.2. II

Für die Originalität des Stücks kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the piece!]

Schätzung: 25,00 €

630



Orden des Arbeitsruhms [Орден Трудовой Славы] (1974). Dekoration 3. Stufe, 2. Ausgabe (ohne Nieten auf dem Revers - 1976-1991), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "382511", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.10.3. II

Schätzung: 25,00 €

631



Orden des roten Banners [Орден Красного Знамени] (1918/1924). 2. Modell (ab 1943), Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau aus dem Jahre 1944, die Aufschrift der Fahne ist auf dem Revers zu sehen (!), Silber tlw. vergoldet, auf dem Revers einzeilige Herstellerbezeichnung und Trägernummer "141605", an etwas verschmutzter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 935; HF5 2.14.5. II

Schätzung: 25,00 €

632



Orden des Ruhms [Орден Славы] (1943). Dekoration 3. Klasse, Variante 6, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Verleihungsnummer "438139", an originaler alter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 1030;HF5 2.23.3. II

Schätzung: 25,00 €

633



Konvolut von einem Orden und ca. sieben Jubiläums-Medaillen. Orden des Vaterländischen Krieges [Орден Отечественной Войны], 3. Modell (gestiftet zum 40. Jahrestag des Sieges 1985), 2.Klasse, mit Trägernummer "5824294", an Schraube, ohne Schraubscheibe; die Medaillen Buntmetall, teils vergoldet, an sowjetischen Pentagonal-Bandspangen. Dazu: ca. vier Jubiläumsmedaillen aus der Zeit der Russischen Föderation, Buntmetall vergoldet, eine tlw. versilbert, jeweils tlw. lackiert, an russischen Pentagonal-Bandspangen. Sowie: jugoslawische Medaille für Verdienste um das Volk [Medalja Zasluge za Nerod], Buntmetall vergoldet, etwas korrodiert, an Pentagonal-Bandspange, im originalen, etwas beschädigten Verleihungsetui. **13** II

Schätzung: 10,00 €

634



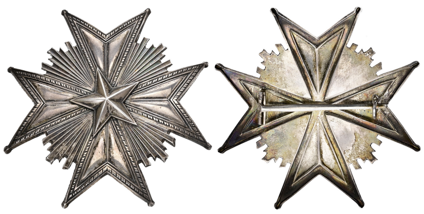
Interimsspange mit Bändern von 20 Auszeichnungen. Mit zwei Nadeln auf dem Revers. Dazu ein weiteres Exemplar mit Bändern von zwölf Auszeichnungen, auf dem Revers mit einer Nadel. **2** II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

635

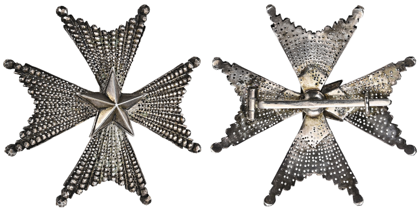


Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748). Bruststern zum Großkreuz [storkors kraschan], 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - seit 1951), Anfertigung eines nicht zu identifizierenden Herstellers in Stockholm aus dem Jahre 1960, 830/000 Silber, auf dem Nadelbock Herstellerpunze "CASIA" (!), Stockholmer Stadtpunze, Silberpunzen und Jahrespunze "K9", an Nadel. BWK4 243. **RR** II

Von diesem Hersteller wohl sehr selten!

Schätzung: 150,00 €

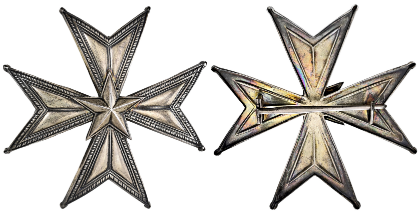
636



Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748). Bruststern zum Kommandeur I. Klasse [kommandörs-kraschan], 2. Ausgabe (mit brillantierten Kreuzarmen - 1871-1919), größere Ausführung von vor 1912, 75,2 x 75,4 mm, Silber brillantiert und reperciert, die Kreuzarme an den schmalen Stellen verstärkt, ohne jegliche Punzierung, der Stern mittels Schraube und runder Mutter befestigt. BWK4 245. II

Schätzung: 100,00 €

637



Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748). Bruststern zum Kommandeur I. Klasse [kommandörs-kraschan], 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - seit 1951), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm aus dem Jahre 1962, dünnere Ausführung, 830/000 Silber, auf dem Nadelbock Herstellerpunze "CFC", Stockholmer Stadtpunze, Silberpunzen und Jahrespunze "M9", an Nadel. BWK4 247. II

Schätzung: 100,00 €

638



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). 2. Modell (1772-1975), Schwerterzeichen [svärdstecknet] mit Schwertern (ab 1850), 3. Ausgabe (mit goldenem Avers-Medaillon), Silber, Medaillon Gold emailliert, min. Emaille-Abplatzung am unteren Rand, am langen alten, etwas verschmutzten Brustband. BWK4 258. II

Schätzung: 50,00 €

639



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). Bruststern zum Kommandeur I. Klasse [kommandörs-kraschan], 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - seit 1951), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm aus dem Jahre 1972, 830/000 Silber tlw. vergoldet und emailliert, deutliche Emaille-Schäden, auf dem Nadelbock Herstellerpunze "CFC", Stockholmer Stadtpunze, Silberpunzen und Jahrespunze "X9", an Nadel. BWK4 273. III

Schätzung: 100,00 €

640



Verdienstzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes [Svenska Röda Korset Verdiensttecken] (1941). Silberne Medaille, Silber, im Rand gestempelt bzw. punziert "1944 / SILVER 1944" / H. VILÉN", am Band mit Nadel, im originalen Verleihungsetui. BWK4 46. II

Schätzung: 10,00 €

641



Medaille "Für Wissenschaft und Kunst" [Medaljen "Litteris et Artibus"] (1853). 3. Modell (mit Portrait König Oskars II. - 1872-1907), 1. Ausgabe (mit "NORV." - 1872-1905), Goldene Medaille, Gold (geprüft!), 28,9 g, mit Stempelschneider-Zeichen "A.L." im Halsabschnitt, leicht gewellt, auf Avers und Revers fleckig, mit Kratzern, Kerben und Randfehlern, von der Rahen-Montur nur noch die beschädigte Krone vorhanden, Gold, ohne Band. BWK4 197. **RR** III

Schätzung: 1.500,00 €

642



Medaille "Für mitbürgerliches Verdienst" [Medaljen "För medborgerlig Förtjenst"] (auch als Medaille für zivile Tugend bezeichnet) (1836). 5. Modell (mit Portrait König Gustav V. - 1907-1950), Große Goldene Medaille, Durchmesser 31,3 mm, Gold (geprüft!), Gesamtgewicht (mit broschiertem Band) 35,0 g, mit Stempelschneider-Zeichen "A.L." im Halsabschnitt, auf dem Revers geprägter Name der Beliehenen "ELLEN / DICKSON", im Rand punziert "GULD" und "1937", am broschierten Originalband zusammen mit Miniatur, Anfertigung der Firma Carlman in Stockholm, 950/000 (23 ct) Gold, auf dem Revers Herstellerpunze und Goldpunzen, am Bändchen, mit Trageknopf, Gesamtgewicht 5,2 g, im originalen Verleihungsetui. BWK4 218. **2 R** II

Exemplar in PP-Anfertigung und -Erhaltung!

Schätzung:
1.600,00 €

643



Medaille der Teilnehmer am 10. internationalen Amerikanisten-Kongress in Stockholm 1894 [Insigne des participants au Xe Congrès International des Americanistes à Stockholm 1894]. Silber, am broschierten Schleifchen. II

Schätzung:
10,00 €

644



Schwedisches Bergmanns-Ehrenzeichen für Freundlichkeit und Fleiß [Svensk Bergsmans Hedersmärke för Snille och Flit]. . Silberne Medaille, Durchmesser 34,9 mm, Silber, Öse etwas verbogen, ohne Band. **RR** II-III

Diese wohl sehr seltene Medaille wird in der schwedischen Fachliteratur nicht aufgeführt.

Schätzung:
25,00 €

645



Verdienstmedaille der Hausbaugesellschaft der Provinz Östergötland [Östergötlands Läns Hushållningssällskap]. Große Goldene Medaille, von Adolf Lindberg (1839-1916), Durchmesser 43,5 mm, Gold, 51,9 g, auf dem Avers Wappen der Provinz Östergötland und Bezeichnung, mit Stempelschneider-Signatur "A.LINDBERG", auf dem Revers gravierte Verleihungsdedikation für "WILH. HEYMAN" im Eichenlaubkranz, ohne Bandring und ohne Band. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung:
3.000,00 €

Tragbare Goldmedaille von imposanter Größe. - Die Provinz Östergötland liegt im Südosten des Königreichs Schweden und wird von den Provinzen Småland im Süden, Västergötland im Westen, Närke und Södermanland im Norden und im Osten von der Ostsee begrenzt. Die regional verankerten, unabhängigen und wissensorientierten, eigentlich landwirtschaftlichen sog. Hausbaugesellschaften [Hushållningssällskapet] setzen sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes ein. Sie basieren auf der Pflege und Entwicklung der Landschaft und ihrer Werte, befassen sich mit Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung und Umweltfragen und widmen sich unter anderem der ökologischen Zertifizierung, der Forschung und den landwirtschaftlichen Sekundarschulen. Ihre Entstehung reicht zurück bis ins 18. Jahrhundert. Im Jahre 1889 wurden sie unter die Schirmherrschaft des schwedischen Landwirtschaftsamtes [Lantbruksstyrelsen] gestellt. Bei dem Beliehenen könnte es sich um den Gutsbesitzer [Godsägare] Erik Wilhelm Heyman (30.11.1867 Göteborg - 08.06.1936 Stockholm) handeln.

646



Medaille "König und Vaterland" [Medaljen "Konung och Fädernesland"]. Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers graviert "Generallöjtnant / T. Bonde / 19 13/4 39", am Band mit Nadel, im originalen Verleihungsetui von Carlman. **R** II

Schätzung: 25,00 €

Generalleutnant Bonde hat die Auszeichnung aus Anlaß seines 40-jährigen Dienstjubiläums am 13. April 1959 verliehen bekommen. Thord C:son (Carlsson) Bonde greve [Graf] af Björnö (1900-1969) trat 1919 in die schwedische Armee ein, wurde 1920 Leutnant im Husaren-Leibregiment, 1932 Hauptmann des Generalstabs, 1941 Major, 1943 Oberstleutnant, 1946 Oberst und 1954 Generalmajor. Von 1957 bis 1963 war er Generalleutnant und Chef des Heeres und wurde 1963 zum General ernannt. Darüber hinaus war er von 1943 bis 1945 Militärattaché in Washington, D.C., 1946 erster Leiter der Sektion und Souschef im Verteidigungsstab, von 1950 bis 1953 stellvertretender Kommandeur der Svea livgarde [Leibgarde] und von 1953 bis 1955 Leiter der Försvarshögskolan [Verteidigungsschule] (FHS). Bonde wurde 1955 Militärkommandant des VII. Militärbereichs und von 1955 bis 1957 des III. Militärbereichs, von 1963 bis 1969 Leiter des Stabes des Königs und ab 1965 auch Vorsitzender des Exekutivrats des Adelshauses. 1945 wurde er zum Mitglied der Königlich Schwedischen Akademie der Kriegswissenschaften gewählt. Seit 1926 war er verheiratet mit Anna Greta Sjöberg (geb. 1900). (sv.wikipedia) Bonde war Kommandeur mit Großkreuz [Kommendör med storkorset] des Königlichen Schwertordens [Kungliga Svärdsorden], Kommandeur [Kommendör] des Königlichen Wasaordens [Kungliga Vasaorden] und Ritter [Riddar] des Königlichen Nordsternordens [Kungliga Nordstjärneorden], Inhaber der Goldmedaille für verdienstvolle Taten [Guldmedalj för berömliga gärningar] und der Medaille "König und Vaterland" [Medaljen "Konung och Fädernesland"], Inhaber der 2. Klasse mit Schwertern, der 3. Klasse mit Schwertern und Eichenlaub und der 4. Klasse mit Schwertern des finnischen Ritterordens des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta], Inhaber des norwegischen Freiheitskreuzes König Haakons VII. [Haakon VIIs Friehetskors], sowie Commander der US-amerikanischen Legion of Merit.

647



Verdienstmedaille der Zivilschutzvereinigung [Civilförsvarsförbundets Fortjänstmedalj]. Vollständiges Set aller drei Klassen in Gold, Silber und Bronze, Anfertigungen der Firma Sporrong und Co. in Stockholm, 830/000 Silber vergoldet, angefertigt im Jahre 1963, bzw. 830/000 Silber, angefertigt im Jahre 1962, auf dem Revers jeweils mehrfach punziert bzw. gestempelt, an Bändern. **3** II

Schätzung: 10,00 €

648



Medaille "Für Finnland 1941" der Freiwilligen Scharfschützenvereinigung der Stadt Stockholm [Medalj "För Finland 1941" af Stockholms Stads Frivilliga Skarpskytteförening]. Durchmesser 27,3 mm, Bronze, am Band mit Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

649



Großer Amaranthen-Orden [Stora Amaranterorden] (1654/1760). Großes Ordenskreuz des vierten Chevalier-Rangs [Fjärde Chevaliergraden] für Herren, Buntmetall vergoldet, am weißen Schulterband für Herren mit hellblauen Seitenstreifen. II

Der Orden wurde von Königin Christine Wasa (1626-1689, reg. von 1632 bis 1654) im Jahre 1653 gestiftet, erlosch aber bald wieder. 1760 wurde er als halboffizieller Gesellschafts-Orden von Klas Qvist und Edvard Sondell neu gegründet und existiert bis heute. Die zahlreichen Stufen des Ordens werden sowohl durch die Größe der Ordenskreuze wie auch durch die unterschiedlichen Farben der Bänder ausgedrückt. Der Orden steht unter der Schirmherrschaft von König Carl XVI. Gustav (geb. 1946, reg. seit 1973). Kronprinzessin Victoria (geb. 1977) hatte den Orden zu ihrem 16. Geburtstag erhalten, bevor sie an ihrem 18. Geburtstag (Erlangung ihrer Volljährigkeit) in den Seraphinenorden aufgenommen wurde.

Schätzung: 25,00 €

650



Verdienstmedaille der Königlichen Gesellschaft "Pro Patria" (1803). 10. Modell (mit dem jüngeren Portrait Carl XVI. Gustav - 1973-?), Große Silberne Medaille, geprägt im Jahre 1995, Durchmesser 41,3 mm, 925/000 Silber, im Rand mehrfach gepunzt, u. a. Herstellerpunze "MV", Silberpunze "925" und Jahrespunze "V10", ohne Halsband. **R** I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 25,00 €

651



Verdienstmedaille der Königlichen Gesellschaft "Pro Patria" (1803). 11. Modell (mit dem älteren Portrait Carl XVI. Gustav - seit ?), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 33,6 mm, 925/000 Silber, im Rand mehrfach gepunzt, u. a. Herstellerpunze "MV" und Silberpunze "925", ohne Jahrespunze, ohne Brustband. **R** I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 10,00 €

652



Miniaturenschnalle wohl eines Angehörigen des Schwedischen Roten Kreuzes mit drei schwedischen Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Bronzene Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes für die freiwillige Gesundheitsversorgung, Buntmetall; 2) Österreich (Kaiserreich): Ehrenzeichen II. Klasse mit der Kriegsdekoration für Verdienste um das Rote Kreuz, Silber, Medaillon vergoldet, emailliert; 3) Preußen (Königreich): Rote Kreuz-Medaille III. Klasse, Weißmetall. Auf dem Revers broschiert. **3** II

Schätzung: 10,00 €

653



Miniaturenschnalle mit drei Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 2) Frankreich (Dritte Republik): Nationaler Orden der Ehrenlegion, 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Offiziers-Dekoration, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Bändchen aufgelegte Rosette; 3) Polen (2. Republik): Orden "Polonia Restituta", 1. Modell (Adler mit Krone und Jahreszahl "1918" - 1921-1939), Offizierskreuz Silber vergoldet und emailliert, mehrere Ausbrüche in der weißen Emaille, auf dem Bändchen aufgelegte Rosette. Ohne Nadel oder Knopf. **3** II; III

Schätzung: 10,00 €

654



Miniaturenschnalle von Karl-Wilhelm Wöhler mit vier Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Medaille für Eifer und Ehrlichkeit im Reichsdienst,11. Modell (mit dem älteren Portrait König Carl XVI. Gustav - seit ?), Goldene Medaille, 925/000 Silber vergoldet, auf dem Revers Trägername und mehrere Punzen; 2) Polen (3. Republik): Verdienstorden der Republik Polen, 2. Modell (Adler mit Krone - seit 1992), Ordensdekoration, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Bändchen verfleckt; 3) Niederlande: Oranien-Nassau-Orden, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, mit Rosette auf dem Bändchen; 4) Liberia: Orden der Afrikanischen Erlösung, Kommandeur-Dekoration, Silber vergoldet und emailliert, mit Rosette und silberfarbener Litze auf dem Bändchen. An zwei Nadeln mit Schnepper. **4** II

Schätzung: 25,00 €

655



Miniaturenschnalle wohl eines Hofbediensteten mit vier schwedischen Auszeichnungsminiaturen. 1) Ehrenzeichen zur Goldenen Hochzeit König Oscars II. und Königin Sophias am 6. Juni 1907, Silber vergoldet; 2) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet; 3) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928, Silber vergoldet und emailliert; 4) Olympische Medaille König Gustav V. (1912), Silber. Auf dem Revers Trageknopf. **4** II

Schätzung: 25,00 €

656



Miniaturenschnalle eines schwedischen Militärangehörigen mit fünf Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Medaille für Eifer und Ehrlichkeit im Reichsdienst,10. Modell (mit dem jüngeren Portrait König Carl XVI. Gustav - 1973-?), Goldene Medaille, 925/000 Silber vergoldet, im Rand mehrfach punziert; 2) Schweden: Goldene Medaille des Verteidigungskomitees Stockholm der Verteidigungsorganisation, 925/000 Silber vergoldet, auf dem Revers mehrfach punziert; 3) Schweden: Goldene Medaille der Offiziersausbildungs-Vereinigung von Hälsingborg, 925/000 Silber vergoldet, auf dem Revers mehrfach punziert; 4) Vereinte Nationen: UNTSO und UNOGIL-Medaille der Vereinten Nationen, Buntmetall; 5) Vereinte Nationen: UNDOF-Medaille der Vereinten Nationen, Buntmetall. Auf dem Revers Trageknopf. **5** II

Die UNTSO und UNOGIL-Medaille der Vereinten Nationen wurde vergeben an Teilnehmer der United Nations Truce Supervision Organisation (in Israel, Ägypten und Syrien seit 1948) bzw. der United Nations Observation Group im Libanon im Jahre 1958. Die UNDOF-Medaille der Vereinten Nationen wurde vergeben an Teilnehmer der United Nations Disengagement Observer Force auf den Golan-Höhen ab 1974.

Schätzung: 25,00 €

657



Miniaturenspange eines schwedischen höheren Offiziers mit neun Auszeichnungsminiaturen. 1) Schweden: Königlicher Nordstern-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 2) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 3) Großbritannien: Orden des Britischen Empires, 2. Modell (mit Portrait König George V. und Queen Marys - seit 1937), militärische Abteilung, Kreuz der Kommandeure [Commander - C.B.E.], Silber vergoldet und emailliert, am militärischen Bändchen; 4) Finnland: Ritterorden der Finnischen Weißen Rose, Kommandeurskreuz, Silber vergoldet und emailliert, Bändchen mit aufgelegter Rosette mit silberfarbener Litze; 5) Norwegen: Freiheitskreuz König Haakons VII., Silber vergoldet und emailliert; 6) Finnland: Ritterorden des Freiheitskreuzes, Freiheitskreuz 3. Klasse ohne Schwerter, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers mehrfach punziert; 7) Finnland: Medaille des Finnischen Roten Kreuzes, Silber; 8) Medaille für Menschlichkeit (Pro Benignitate Humana) des Finnischen Roten Kreuzes, Bronze; 9) Österreich (1. Republik): Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938), 1. Modell (1922-1934/38), Goldenes Ehrenzeichen bzw. Ritterkreuz I. Klasse, Silber vergoldet und emailliert. An Trageknopf. **9** II

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

658



Königliche Medaille der Baltischen Ausstellung zu Malmö 1914 [Kungl. Medalj. Baltiska Utställningens i Malmö År 1914] (1914). Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 60,4 mm, im originalen, goldfarben bezeichneten Verleihungsetui. II

Schätzung:
25,00 €

659



Zwei verschiedene Abzeichen mit dem königlichen schwedischen Wappen. Anfertigungen der Firma Sporrong in Stockholm, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnungen, jeweils horizontal broschiert. **2** II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945)

660



Orden des hl. Sava [Орддн Светог Саве] (1883). 2. Modell, 2. Ausführung (der Heilige im grünen Gewand - seit 1921), Bruststern zur I. Klasse, Anfertigung der Firma Huguénin Frères in Le Locle (Schweiz), Silber brillantiert und reperciert, Ordenskreuz Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Malerei, min. Haarrisse, leichter Emaille-Schaden in der linken Spitze des unteren Kreuzarms, die Spitze eines Kreuzarms fehlt, an Nadel. BWK4 208. II-

Exemplar unserer 77. eLive-Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 997.

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (FÜNFTES) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931)

661



Königlicher und verdienstvoller Orden Carlos III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III] (1771). 5. Modell (mit blauem Medaillon-Feld auf dem Revers- 1875-1931), Ritterkreuz [Cruz de Cabalero], 2. Ausführung mit beweglicher Lorbeerkranz-Überhöhung, Anfertigung aus dem ersten Quartal des 20. Jh., Gold tlw. feinst ziseliert und emailliert, 14,3 g, feinste Emaille-Malerei, min. berieben, am Band mit originalem Brustband mit Tragenadel, zusammen mit Miniatur, Gold emailliert, 2,1 g, am Bändchen, im wohl original nicht zugehörigen Etui. BWK4 707; ZK2 3659. **2** II

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

662



Medaille "Überschwemmungen in Valencia" [Madalla "Inundaciones de Valencia"] (1957). 2. Ausgabe, mit dem Wappen von Valencia rechts neben der ausgestreckten Hand, am Band mit Tragespange. PG 938a. II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

663



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] (1839/1852), auch als "Medaille des Iftihar-Ordens" [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet. 3. Modell (1853-1884), Silberne Iftihar-Medaille, Silber, ohne Band. BWK4 19. II

Unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) wurde im Jahre 1853 [AH 1270] das dritte Modell der Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] in zwei Stufen (Gold und Silber) eingeführt und ab 1854 als Zivil- und Militär-Verdienstmedaille vergeben. Sie wurde auch als Medaille des Iftihar-Ordens [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet.

Schätzung:
50,00 €

664



Große Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue [Sadakat ve Şecaat Madalyasι] (1882/1914). Agraffen-Rahe, Silber, für die Silberne Medaille (ohne die Medaille!) am Band, mit durchgezogener Säbel-Bandspange "sene 1332" [A.D. 1914], Silber, und Tragespange mit Nadel, Silber. Dazu zwei Bandabschnitte, 25 mm breit, zu 36 cm und zu 41 cm. **3** II

Schätzung:
50,00 €

Die Große Imtiyaz-Medaille (wobei Imtiyaz "Privileg" bedeutet) [Tarz-ı Cedid Büyük Imtiyaz Madalyasι] wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahre 1882 [AH 1300] als zweistufiges (Gold und Silber) höchstes allgemeines Ehrenzeichen des Osmanischen Reiches für zivile und militärische Verdienste gestiftet. Auf dem Revers ist in alt-osmanischer Schrift geschrieben "Devlet-i Osmaniye ugrunda fevka'l-ade Sadâkat ve Şeca'at ibraz edenlere mahsus madalyadır / 1300", darunter wurde in der Regel in alt-osmanischer Schrift der Name des Beliehenen eingraviert. Nach dem Eintritt des Osmanischen Reiches in den Ersten Weltkrieg durch die Kriegserklärung an die Triple Entente (Großbritannien, Frankreich und das Russische Reich) vom 12. November 1914 (infolge der russischen Kriegserklärung an das Osmanische Reich vom 2. November) wurden mit Ferman vom 16. November 1914 [3 Teşrinisani AR 1330 -27 Zilhicce AH 1332] Veränderungen bezüglich der Imtiyaz- und der Liyakat-Medaille vorgenommen. Die Imtiyaz-Medaille erhielt nunmehr die Bezeichnung "Sadakat ve Şecaat Madalyasι" (wobei "Sadakat" hier "Loyaliät", "Treue" oder "Hingebung" bedeutet), zu deutsch "Große Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue". Artikel 9 der die Imtiyaz-Medaille betreffenden Regularien besagte, daß diese nunmehr auf dem Band eine Spange mit gekreuzten Säbeln und ein Schriftband mit der Angabe "sene 1332" [Jahr AD 1914] aufweisen sollten. Des weiteren wurde bestimmt, daß Inhaber der Großen Goldenen bzw. Silbernen Imtyaz-Medaille, die später die Große Goldene bzw. Silberne Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue erhielten, beide Ausführungen tragen sollten.

665



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] (1839/1884), auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell (1884-1922), Silberne Medaille, 2. Ausgabe (mit engerem Lorbeerkranz), Silber, an Trage-Agraffe, Silber, ohne Revers-Gravur, am Band. BWK4 80. II

Unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) wurde im Jahr 1884 [AH 1302] das nunmehr vierte Modell der Iftihar-Medaille [Iftihâr Madalyası] in zwei Stufen (Gold und Silber) eingeführt. Diese wurde auch als "Sanayi Madalyası" bezeichnet, wobei "Sanayi" für "Industrie und Gewerbe" steht. Sie gelangte auch für Verdienste um Landwirtschaft, Kunst und Wissenschaft zur Verleihung.

Schätzung: 50,00 €

666



Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakat Madalyası] (1890/1914). Silberne Medaille, Silber, Öse alt ergänzt, an Bandrahe, Silber, am Originalband mit aufgenähter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], Silber, an Aufhänge-Agraffe, Silber. BWK4 86 var. II-III

Die Liyakat [Verdienst]-Medaille wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahre 1890 [AH 1308] als zweistufiges (Gold und Silber) allgemeines Ehrenzeichen für zivile und militärische Verdienste gestiftet. Auf dem Revers steht in alt-osmanischer Schrift "Liyâkat Madalyası - Sadâkat ve Şecâ'at ibrâz edenlere Mahsûsdur 1308" [Verdienst-Medaille - Sie ist reserviert für diejenigen, die Treue und Mut bewiesen haben. AD 1891]. Nach dem Eintritt des Osmanischen Reiches in den Ersten Weltkrieg durch die Kriegserklärung an die Triple Entente (Großbritannien, Frankreich und das Russische Reich) vom 12. November 1914 (in Folge der russischen Kriegserklärung an das Osmanische Reich vom 2. November) wurden mit Ferman vom 16. November 1914 [3 Teşrinisani AR 1330 - 27 Zilhicce AH 1332] Veränderungen bezüglich der Imtiyaz- und der Liyakat-Medaille vorgenommen. Die Liyakat-Medaille erhielt nunmehr eine Bezeichnung, die zu deutsch "Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue" bedeutete. Artikel 6 der die Liyakat-Medaille betreffenden Regularien besagte, daß diese nunmehr auf dem Band eine Spange mit gekreuzten Säbeln und ein Schriftband mit der Angabe "sene 1332" [Jahr AD 1914] aufweisen sollte. Des weiteren wurde bestimmt, daß Inhaber der Großen Goldenen bzw. Silbernen Liykat-Medaille, die später die Große Goldene bzw. Silberne Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue erhielten, beide Ausführungen tragen sollten. Die Medaille wurde während des Ersten Weltkriegs auch an zahlreiche deutsche und österreichische Soldaten verliehen.

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

667



Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası] (1890/1914). Silberne Medaille, Silber, an einfacher Bandrahe, Silber, am langen späteren Bandabschnitt mit durchzogener Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], Silber. BWK4 86 var. II

Schätzung: 50,00 €

668



Medaille vom roten Halbmond [Hilâl-i Ahmer Madalyası] (1912). Silberne Medaille mit Eichenblättern, wohl 2. Ausgabe (Tragespange ohne Jahreszahlen - wohl ab 1914), Silber tlw. emailliert, an Agraffe, Silber, tlw. emailliert, an Damenschleife mit aufgelegten Eichenblättern, ohne Tragespange, an Nadel. BWK4 127. **R** II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOG. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

669



Vitéz-Orden [A Vitézi Rend] (1920). Ordenszeichen für Nachkommen eines Vitéz-Ritters (mit silberfarbenem Schwert), 1. Ausgabe (1920-1944), Buntmetall vergoldet und emailliert, tlw. versilbert, etwas verschmutzt, auf dem Revers zwei Befestigungsklammern. BWK3 5. II

Schätzung: 25,00 €

670



Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes [A Magyar Vöröskereszt Díszjelvénye] (1922). Verdienstkreuz, 1. Ausführung (mit sog. "abgeflachter" Krone), Silber emailleert, an Nadel. BWK3 7. II

Schätzung: 150,00 €

671



Ehrenzeichen des Ungarischen Roten Kreuzes [A Magyar Vöröskereszt Díszjelvénye] (1922). Bronzene Medaille, Bronze tlw. emailliert, tlw. vergoldet, Dreiecksband aufgetrennt und beiliegend, im originalen beschädigten Verleihungsetui (BWK3 19), zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde für Fritz Godehardt, datiert Budapest am 13. Januar 1944, mit Originalunterschrift des ungarischen Verteidigungsministers, doppelt gefaltet; dazu: Ausdruck eines kurzen Fachartikels über das Ehrenzeichen des Roten Kreuzes in deutscher Sprache; und: Verleihungsurkunde zur Medaille "Winterschlacht im Osten" für Elm. Godehardt, datiert am 10. August 1942, mit Stempel und Unterschrift, gefaltet, Band der Auszeichnung und fünf Photographien. **10** II

Schätzung: 150,00 €

672



Abzeichen des Frontkämpferverbandes für den Kameradendienst [Frontharcos Szövetség Bajtársi Szolgálatért kitüntető jelvény] (1930). Silbernes Abzeichen, Anfertigung der Firma Beran N. in Budapest, Buntmetall-Blech versilbert, etwas berieben, auf dem Revers ausgefüllt mit Blei, mit Herstellerbezeichnung auf dem Revers, vertikal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

673



Ca. vier verschiedene Feuerwehr-Dienstauszeichnungen. Für XX, XV, und zweimal V Jahre. Dazu ca. sieben Feuerwehr-Dienstauszeichnungen der jetzigen Republik Ungarn, für LX, L, XL, XXX, XXV, XX und X Dienstjahre; Buntmetall teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, an Dreiecksbändern. **11** II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

674



Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus] (1831). 2. Ausführung (mit emaillierten Revers-Seiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Ritterkreuz für Zivilverdienst, Anfertigung wohl aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts, 56,2 x 39,8 mm, Gold (!), hohl gefertigt (auch die Kranz-Überhöhung) und emailliert, in der rechten Spitze der Vorderseite des oberen Kreuzarms kleine nahezu unsichtbare Emaillerparatur, ebenso in der rechten Spitze der Vorderseite des unteren Kreuzarms, am alten, tlw. zerschlissenen Band, zusammen mit Miniaturkreuz, Gold emailliert, am Bändchen. BWK4 381. II

Exemplar unserer 77. eLive Auction am 13. und 14. April 2023, Kat.-Nr. 1020.

Schätzung:
300,00 €

675



Medaille zur 1.600-Jahr-Feier des Konstantinianischen Friedensediktes für die Kirche [Nomisma "XVI PLENO SÆCVLO AB EDICTO PACIS CONSTANTINIANÆ PRO ECCLESIAE"] (1913). Kleinere Ausgabe Anfertigung der Firma Heinrich Kissing in Menden, Durchmesser 40,0 mm, Silber (geprüft), 25,4 g, etwas verschmutzt, ohne Band. CS1 85. II

Schätzung:
25,00 €

676



Nicht identifizierte ältere arabische Verdienstmedaille. Silberne Medaille, Durchmesser 33,1 mm, Silber, am langen Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN › KAISERREICH ÄTHIOPIEN (BIS 1974/76)

677



Kaiserlicher Orden Kaiser Meneliks II. (1924). Kommandeurskreuz, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Buntmetall vergoldet und emailliert, im Bandring Herstellerpunze, am konfektionierten Halsband. BWK2 48. II

Der fünfklassige ((Ritter mit) Großkreuz, (Ritter-Kommandeur) Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Mitglied) allgemeine Verdienstorden wurde 1924 unter Kaiserin Zauditu I. (1876-1930, reg. seit, 1916) von deren Regenten, Ras Tafari Makonnen (1892-1975, Regent seit 1916, reg. unter dem Namen Haile Selassie I. als Kaiser von 1930 bis 1936 und von 1941 bis 1974) gestiftet und bis 1974 in unveränderter Gestaltung verliehen. Er scheint heute noch vom Äthiopischen Kronrat [Crown Council of Ethiopia] im Exil verliehen zu werden.

Schätzung: 50,00 €

678



Kaiserlicher Orden Kaiser Meneliks II. (1924). Offizierskreuz, Anfertigung wohl der Firma Arthus Bertrand in Paris, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK2 49. II

Schätzung: 25,00 €

679



Kaiserlicher Orden Kaiser Meneliks II. (1924). Ritterkreuz, Anfertigung wohl der Firma Arthus Bertrand in Paris, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Brustband. BWK2 50. II

Schätzung: 25,00 €

680



Eritrea-Medaille Kaiser Haile Selassie I. (1952). Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Band, und Bronzemedaille, dunkle Bronze, am Band mit Nadel. **2 R** II

Schätzung: 25,00 €

681



Militärischer Orden für aeronautische Verdienste [Orden Militar al Merito Aeronautico] (1934). 3. Modell ("REPUBLICA FEDERATIVA DO BRASIL" auf dem Revers-Medaillon), Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband. KOW1 166. II

Schätzung: 100,00 €

682



Medaille "Blut Brasiliens" [Medalha Sangue do Brasil] (de facto Verwundetenmedaille) (1945). Buntmetall, tlw. emailliert, am nicht korrekten Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › CHINESISCHE PROVINZEN UND KRIEGSHERREN (1912-1928)

683



Zhang-Xueliang-Kreuz der Nordostarmee (1928). Ausgabe ohne Portraitphoto im Medaillon, Eisen verkupfert und lackiert, an original nicht zugehöriger früher Band-Tragespange der Volksrepublik. BWK1 234 var.; YN 1005. II

Zhang Xueliang oder Chang Hseuh-Liang (1901-2001) wurde nach der Ermordung seines Vaters General Zhang Zuolin (1875-1928) am 4. Juni 1928 zum Oberbefehlshaber der in der Mandschurei operierenden Kwantung- oder Nordostarmee. Er stiftete mehrere Ehrenzeichen für seine Armee. Von der Kuomintang 1936 als Verräter vor Gericht gestellt, befand er sich bis 1990 in Haft bzw. stand unter Hausarrest in China bzw. ab 1949 auf Taiwan. 2001 verstarb er auf Honolulu. In der Volksrepublik China gilt er als Volksheld.

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › NATIONALCHINA (1928-1949)

684



Adler-Militärmedaille der Kuomintang. Medaille in Bronze, Eisen verkupfert, tlw. lackiert, an original nicht zugehöriger früher Band-Tragespange der Volksrepublik. YN 991. II

Schätzung: 25,00 €

685



Kavallerie-Medaille der Zentralen Militär-Akademie der Kuomintang. Meidaille in Bronze, frühe Ausführung, Eisen verkupfert, tlw. lackiert, an original nicht zugehöriger früher Band-Tragespange der Volksrepublik. YN 1049 var. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › NATIONALCHINA (1928-1949)

686



Nicht identifizierte Medaille, möglicherweise mit dem Portrait von Konfuzius. Eisen verkupfert, an original wohl nicht zugehöriger früher Band-Tragespange der Volksrepublik. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › REPUBLIK (1932-1934) UND KAISERREICH (1934-1945) MANDSCHUKUO

687



Medaille zur Erinnerung an die Errichtung des geheiligten Schreines der Gründung der Nation (1940). Anfertigung der kaiserlichen Münze von Osaka, Silber, am japanisch konfektionierten Brustband, im beriebenen (geprüft) originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK1 512. II

Schätzung: 50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › VOLKSREPUBLIK CHINA (SEIT 1949)

688



Medaille für Korea-Hilfe des Nationalen Komitees gegen die U.S.A. der Politischen Konsultativkonferenz des Chinesischen Volkes (1951). Bronzene Medaille, tlw. lackiert, etwas berieben, an Band-Tragespange. YN 942 va. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › REPUBLIK HAITI › REPUBLIK HAITI

689



Nationaler Orden der Arbeit [Ordre national du Travail] (1959). Medaille der Ritter [Médaille des chevaliers], Silber (geprüft!), am Band. KOW1 53. **R** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › KAISERREICH JAPAN

690



Orden des geheiligten Schatzes [瑞宝章 - Zuihō shō] (1888). 1. Modell (ohne Paulownia Blüte als Überhöhung - 1888-2003), Dekoration VI. Klasse, Anfertigung der Kaiserlichen Münze von Osaka wohl von vor 1945, Silber emailliert, am alten, etwas ausgebleichten japanisch konfektionierten Dreiecksband, im originalen goldfarben bezeichneten, etwas beschädigten Lack-Etui, Verschlußhaken fehlt. BWK3 55. II

Schätzung: 50,00 €

691



Order der goldenen Weihe [金鵄勲章 - Kinshi Kunshō] (1890). Dekoration 7. Klasse, Anfertigung der Kaiserlichen Münze in Osaka, Silber, tlw. vergoldet, gedunkelt, am originalen, japanisch konfektionierten, tlw. verblichenen Brustband, im deutlich beriebenen originalen, goldfarben bezeichneten, etwas beschädigten Verleihungsetui, Verschlußhaken fehlt. BWK3 75. II

Schätzung:
50,00 €

692



Verdienstmedaille [褒章] (1881). Medaille am dunkelblauen Band [紺綬褒章 - Konjuhosho] (für philanthropische Verdienste), erstes Modell (1881 bzw. 1918-2002), Silber, mit Bandspange mit graviertem Verleihungsdatum (im 10. Monat des 14. Jahres), am dunkelblauen Band japanischer Näh-Art, zusammen mit Revers-Schleife an Nadel im originalen, goldfarben bezeichneten schwarzen Lack-Etui. BWK3 2c. II

In Europa nur selten zu finden. - Die Verdienstmedaille wurde unter Kaiser Meiji-tennō (Mutsuhito - 1852-1912) mit Dekret Nr. 63 des Staatsrates vom 7. Dezember 1881 gestiftet. Zunächst wurden nur die Medaille am roten Band [Kojuhosho] für Lebensrettung, am grünen Band [Ryokujuhosho] für aufopferungsvolle Altenpflege, lange und treue Dienste von Dienstboten und langjährige Arbeiter und am blauen Band [Ranjuhosho] für Verdienste in Erziehung und Unterricht, um die öffentliche Wohlfahrt usw., verliehen. Mit Kaiserlichem Edikt Nr. 349 vom 19. September 1918 stiftete Kaiser Taishō-tennō (Yoshihito - 1879-1926) die Verdienstmedaille am dunkelblauen Band [Konjuhosho] für philanthropische Verdienste. In der unter Kaiser Heisei-tennō (Akihito - geb. 1933) 2002 durchgeführten Revision erhielt die Medaille eine neue Gestaltung.

Schätzung:
100,00 €

693



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Goldenes Verdienstkreuz für Damen, jüngere Anfertigung, Silber vergoldet emailliert, Vergoldung tlw. verblaßt, gedunkelt, an Damenschleife, broschiert, zusammen mit Revers-Dekoration im originalen, goldfarben bezeichneten Kunstleder-Etui. BWK3 5. I-II

Schätzung: 50,00 €

Das Japanische Rote Kreuz ging 1887 aus der 1877 gegründeten Philanthropischen Gesellschaft hervor, nachdem das Kaiserreich im Jahre 1886 der Genfer Konvention beigetreten war. Die heutige Tätigkeit des Japanischen Roten Kreuzes ist durch das Gesetz 309 vom 14. August 1947 geregelt. Die Gesellschaft steht unter dem Patronat des Kaisers und der Kaiserin und dem Vizepatronat eines kaiserlichen Prinzen. Das Emblem der Gesellschaft basiert auf einer Haarspange von Kaiserin (Masako Ichijō) Shōken [昭憲皇后] (1849-1914), die Bambuszweige, Pawlownia-Blüten und den Vogel "ho-o" (eine Art Phönix) darstellt und mit einem Genfer Kreuz verbunden wurde. Die Auszeichnungen wurden am 21. Juni 1888 mit Genehmigung Kaiser (Mutsuhito) Meijis [明治天皇 - Meiji-tenn ō] (1852-1912, reg. seit 1867) gestiftet, und zeigen auf allen Kreuzen und Medaillen auf dem Avers das Emblem der Gesellschaft. Bis heute hat sich das Auszeichnungssystem in einer großen Varianz von Kreuzen, Medaillen für Mitglieder, besondere Mitglieder, Ehren-Mitglieder und lebenslange Mitglieder weiter entwickelt. Auch Ausländer können Mitglieder werden und sich so eine Auszeichnung erwerben.

694



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Silbernes Verdienstkreuz für Herren, ältere Anfertigung, Silber emailliert, am japanisch konfektionierten Brustband, zusammen mit Knopfloch-Dekoration im originalen, goldfarben bezeichneten Lack-Etui. BWK3 5. II

Schätzung: 50,00 €

695



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Silbernes Verdienstkreuz für Damen, ältere Anfertigung, Silber emailliert, an Damenschleife, broschiert, zusammen mit Revers-Nadel im originalen, goldfarben bezeichneten Lack-Etui. BWK3 5. **2** I-II

Schätzung: 50,00 €

696



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Besondere Mitgliedschafts-Medaille für Männer in Silber, 1. Ausführung (Silber), am japanisch konfektionierten Brustband mit aufgelegter großer Rosette, zusammen mit Revers-Dekoration am Trageknopf und Revers-Schleife an Nadel im originalen, goldfarben bezeichneten Lack-Etui. BWK3 7. **3** II

Schätzung: 10,00 €

697



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字の表彰] (1888). Besondere Mitgliedschafts-Medaille für Männer in Silber, 1. Ausführung (Silber), am japanisch konfektionierten Brustband mit aufgelegter großer Rosette, zusammen mit Revers-Dekoration am Trageknopf und separater hellblauer Rosette für lebenslange Mitgliedschaft, im originalen, goldfarben bezeichneten Lack-Etui. BWK3 7. **3** II

Schätzung: 10,00 €

698



Erinnerungsmedaille an die Wiederherstellung der kaiserlichen Hauptstadt (1930). Anfertigung der kaiserlichen Münze von Osaka, Silber, am originalen japanisch konfektionierten Band, im korrekten, (geprüft) originalen, jedoch beschädigten Etui, Deckel lose. BWK3 25. II

Schätzung: 50,00 €

699



Militärisches Verwundetenabzeichen (1913). 2. Modell (ab 1938), 1. Klasse (mit "Sen'Sho" Revers), Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Doppelnadel. PET3 Fig. 121/122. II

Schätzung: 10,00 €

700



Leistungsabzeichen der Armee für Gewehrschützen (1887). 1. Ausgabe (1887-1939), 1. Klasse, Bronze, tlw. vergoldet, auf dem Revers fehlt der Fixierungsstift. PET3 Fig. 167. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KOREA › REPUBLIK (SÜD-) KOREA (SEIT 1948)

701



Offizielle Erinnerungsmedaille an den Staatsbesuch des südkoreanischen Staatspräsidenten Park Chung Hee in der Bundesrepublik Deutschland am 8. Dezember 1964. Bronze, Durchmesser 56,5 mm, an der originalen Trageschleife, im originalen rotsamtenen Verleihungsetui. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 100,00 €

Park Chung Hee [박정희] (1917- ermordet 1979), war von 1961 bis zu seinem Tode dritter Präsident der Republik Korea. Er gilt als eine der kontroversesten Persönlichkeiten in der südkoreanischen Geschichte. Einerseits legte er mit seiner rigorosen Wirtschaftspolitik in den 1960er und 1970er Jahren den Grundstein für Südkoreas Aufstieg in die Riege der führenden Industrienationen. Andererseits regierte er das Land mit diktatorischer Härte und unterdrückte die Demokratiebewegung. Im Dezember 1964 stattete er der Bundesrepublik Deutschland einen Staatsbesuch ab, um mit Bundespräsident Heinrich Lübke (1894-1972, im Amt von 1959 bis 1969), Bundeskanzler Ludwig Erhard (1897-1977, im Amt von 1963 bis 1966) und Bundeswirtschaftsminister Kurt Schmücker (1919-1996, im Amt von 1963 bis 1966) über die deutsch-südkoreanische Zusammenarbeit zu konferieren. Am 8. Dezember 1964 besuchte er die Stadt Köln, wo er sich in das Goldene Buch der Stadt eintrug. Aus Anlaß des Staatsbesuchs stiftete Park Chung Hee diese Medaille, die an einige der mit der Durchführung des Staatsbesuchs beauftragten deutschen Politiker und Diplomaten verliehen wurde.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA › REPUBLIK LIBERIA

702



Orden der afrikanischen Erlösung [Order of the African Redemption] (ursprünglich: Orden der afrikanischen Befreiung) (1879). Kommandeurs-Dekoration, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Silber vergoldet und emailliert, Silber, im Bandring Herstellerpunze, am originalen konfektionierten Halsband, zusammen mit Knopfloch-Rosette mit silberfarbener Litze, an Nadel mit Schnepper, im originalen Verleihungsetui von Arthus Bertrand. BWK3 11. **2** I-II

Schätzung: 50,00 €

In dieser tadellosen Erhaltung nicht häufig zu finden. - Schon am 13. Januar 1879 unter der Bezeichnung "Orden der afrikanischen Befreiung" gestiftet, ist dieser fünfklassige (Groß-Kommandeur, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) allgemeine Verdienstorden einer der ältesten (und der erste republikanische) des Kontinents. 1897 erhielt er seine heutige Bezeichnung. Seine Gestaltung hat sich praktisch seit der Stiftung bis zur Gegenwart nicht verändert, und er gilt zusammen mit den japanischen Orden zu den am längsten unveränderten Verdienstorden der Welt.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA › REPUBLIK LIBERIA

703



Orden der afrikanischen Erlösung [Order of the African Redemption] (ursprünglich: Orden der afrikanischen Befreiung) (1879). Kommandeurs-Dekoration, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, Silber, im Bandring Hersteller- und Silberpunze, am originalen konfektionierten Halsband. BWK3 11. I-II

Erworben am 3. April 1998 von Michael Autengruber auf der Internationalen Waffenbörse in Stuttgart.

Schätzung: 50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › MADAGASKAR › MADAGASSISCHE REPUBLIK (1960-1975)

704



Verdienstorden von Madagaskar [Ordre de Mérite du Madagascar] (1960). Kommandeur-Dekoration, Buntmetall vergoldet, am konfektionierten Halsband. VPE2 S. 479. II

Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) zivile Verdienstorden wurde nach Erlangung der vollen Unabhängigkeit des Landes am 21. Dezember 1960 von Präsident Philibert Tsiranana (1910-1978, im Amt von 1958 bis 1972) gestiftet.

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › MAROKKO › SULTANAT MAROKKO (1666-1957)

705



Sherifischer Alaouite-Orden oder Alaouite Chérifien-Orden [- Ouissam Alaouite Chérifien] (1913). 2. Modell (mit Inschrift "Aljalâla Alyoussoufiyya [Die Jussufische Majestät]" - 1934-1954), Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, im Bandring nicht identifizierbar punziert, am Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK3 32. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO › REPUBLIK MEXIKO (1823-1863, SEIT 1867)

706




Mexikanischer Orden des Azteken-Adlers [Orden Mexicana del guila Azteca] (1933). Ziviles Großkreuz-Set 1. Klasse, bestehend aus: Kleinod, Durchmesser 62,6 mm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am 101 mm breiten konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 62,3 mm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, mit Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, im nicht zugehörigen alten schwedischen Großkreuzetui von E. Carlman in Stockholm ohne Einlage. BWK3 400, 402; ON2 906, 907; RS Mx125. **2** II

Set des Großkreuzes 1. Klasse, in älterer Herstellungsqualität, welches nur an Minister und Botschafter verliehen wurde. Der fünfklassige (collar, banda, placa, encomienda und insigna) Verdienstorden wurde von Präsident Abelardo Lujn Rodrguez (1889-1967, im Amt von 1932 bis 1934) mit Dekret vom 29. Dezember 1933 formell gestiftet, nachdem die erste Kollane des Ordens bereits am 15. September 1933 an den ersten spanischen Präsidenten Niceto Alcal-Zamora y Torre (1877-1949, im Amt von 1931 bis 1936) verliehen worden war. Die Veröffentlichung der Statuten erfolgte am 5. Januar 1934. Laut diesen war (und ist) der Orden ausländischen Diplomaten vorbehalten, kann aber in Ausnahmefällen auch anderen Ausländern verliehen werden. Sie sahen unter anderem eine militärische und eine zivile Abteilung vor, die sich jedoch in ihren Insignien nicht unterschieden und 1941 wieder abgeschafft wurden. 1941 wurde die Klasse "banda" (Großkreuz) in eine erste und eine zweite Klasse unterteilt, die sich nur durch die Breite des Schulterbandes unterschieden - das Schulterband des Großkreuzes erster Klasse ist 100 mm, das des Großkreuzes 2. Klasse nur 90 mm breit - und die 1975 wieder abgeschafft wurden. Mit Gesetz ("Ley de Premios, Estmulos y Recompensas Civiles") vom 31. Dezember 1975 wurde der Orden neu geordnet und die gegenwärtig gültigen Statuten eingeführt. (Vgl. Secreteria de Relaciones Exteriores: Orden Mexicana del Aguila Azteca - Reglamento y Lista de Personas Condecoradas. Mexiko 1941.)

Schätzung:
250,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › PERSIEN / IRAN › KAISERREICH PERSIEN BZW. (SEIT 1935) IRAN (BIS 1979)

707




Sonnen- und Löwen-Orden [Nischan-i-Schir u Khurschid] (1808). 3. Modell (1848-1939), Ausgabe für Zivilisten und Ausländer (mit ruhendem Löwen), Bruststern 2. Grades [Amir Toumane], 2. Klasse (für Iraner) bzw. 2. Klasse (für Ausländer), mit sieben Strahlen und zwei Ringe um das Medaillon, Anfertigung einer nicht identifizierten iranischen Firma, 78,8 x 78,8 mm, Silber brillantiert und reperciert, grüne Strahlen Gold emailliert, Medaillon emailliert mit feinster Emaille-Malerei, eine Strahlenspitze gebrochen und alt repariert, ein grüner Strahl mit Emaille-Abplatzung, auf dem Revers iranische Herstellerbezeichnung, an Nadel. BWK3 65. II

Schätzung:
250,00 €

708



Sonnen- und Löwen-Orden [Nischan-i-Schir u Khurschid] (1808). 3. Modell (1848-1939), Ausgabe für Zivilisten und Ausländer (mit ruhendem Löwen), Dekoration 3. Klasse (für Ausländer) mit sechs Strahlen, wohl persische Anfertigung, 68,8 x 69.2 mm, Silber brillantiert und reperciert, grüne Strahlen Silber vergoldet und emailliert (einer fehlt, Stelle lackiert), Medaillon emailliert mit feinster Emaille-Malerei, am konfektionierten alten, etwas verblaßten Halsband. BWK3 66. II

Schätzung: 150,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SYRIEN › SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK BZW. ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN (SEIT 1946)

709



Zivil-Verdienstorden der Syrisch Arabischen Republik [2 .(1926/1955) [. Modell (mit fünf Pfeilen - seit 1955), Dekoration 4. Grades, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. Dazu: Medaille für den Schutz während der Revolution vom 8. März 1969, Bronze, tlw. lackiert, am Band; sowie: Ehrenzeichen der Aufrichtigkeit, Dekoration 4. oder 3. Grades, Buntmetall, tlw. emailliert, am Band, Bandauflage fehlt; und: Medaille zur Erinnerung an das 50-jährige Jubiläum der syrischen Marine (1998), Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert und tlw. emailliert, ohne Band. **4** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VENEZUELA › BOLIVARISCHE REPUBLIK VENEZUELA

710



Ehrenmedaille für die Erzieher [Medalla de Honor por los Educadores]. Set der Medailllen in Gold, Silber und Bronze, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronziert, an Bändern, zwei mit Tragespangen. **3 RR** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

711



Verdienst-Legion [Legion of Merit] (1942). Offiziers-Dekoration, Anfertigung wohl aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs oder kurz danach, Buntmetall vergoldet und emailliert, weiße Emaille etwas fleckig, am Brustband mit aufgelegtem vergoldeten Ordenszeichen an zwei flachen Splinten, mit zeitgenössischer alter Broschierung, zusammen mit Knopfloch-Miniatur, vergoldet, an Schraube mit Schraubscheibe, im originalen, goldfarben bedruckten und bezeichneten Verleihungsetui aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs oder kurz danach. STB2 S. 147. **2** II

Schätzung: 25,00 €

712



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918] (1919). Inoffizielle Ausgabe, 5. Typ (mit Tonnen-Öse [knob]), Bronze, ohne Stempelschneider-Signatur, am alten, etwas zerschlissenen Brustband mit inoffizieller Army-Durchzugs-Bandspange "* ST.MIHIEL *". II

Für die Originalität des Objekts kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the piece!]

Schätzung:
10,00 €

713



Bandschnalle eines US-amerikanischen Offiziers, Träger der Medal of Honour, Veteran des Zweiten Weltkriegs und des Vietnamkrieges, mit Bändern von 20 Auszeichnungen. Zwei Bändchen mit Auflagen, montiert auf Kunstrahmen, an zwei Nadeln mit Schneppern. II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung:
25,00 €

LITERATURVERZEICHNIS

ADAH Adanic, Stjepan, Kresmir, Kaspar, Prister, Boris und Rusic, Ivan: Hrvatska Odlikovanja. Zagreb 1996.

BÄ3 Nimmergut, Jörg: Bänderkatalog - Orden & Ehrenzeichen Deutschland 1800-1945 (3. Auflage). Regenstauf, 3. erweiterte und aktualisierte Auflage 2008.

BU Stair Sainty, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.): Burke‘s World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.

BWK1 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.

BWK2 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part II - Bronze Book - D-G. Zagreb 2010.

BWK3 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part III - Silver Book - G-P. Zagreb 2013.

BWK4 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part IV - Gold Book - P-Z. Zagreb 2016.

CS1 Cusumano, Vincenzo und Modesti, Adolfo: Le Medaglie Papali del XX Secolo [Die Päpstlichen Medaillen des 20. Jahrhunderts] Volume 1. Pio X e Benedetto XV nella Medaglia (1903-1922). Rom 1986.

DIA Diakov, Mikhail E.: Medals of the Russian Empire. Ohne Ortsangabe, veröffentlicht in acht Bänden, 2004 bis 2008.

DLO Durov, Valerii: Орден Ленина - Орден Сталина (Проект). Moskau 2005.

DO6 Laitenberger, Birgit, Bickenbach, Dorothea, und Bassier, Maria: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - 6., neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Köln - Berlin - München, 6. Auflage 2005.

DRV Schultze, Dr. Walther: Deutschlands Ritter- und Verdienst-Orden der Gegenwart. Berlin 1898.

GK2 Klenau, Arnhard Graf: Orden in Deutschland und Österreich [Normalausgabe] - Band 2. Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhalt - Baden - Bayern - Braunschweig - Frankfurt - Hannover). Offenbach 2008.

GPP Geppert, Ernst-Günther: Die Mitglieder-Abzeichen der Freimaurer-Logen in Deutschland 1740 - 1972. Ohne Ort, 2. Auflage 1997.

GR Gritzner, Maximilian: Handbuch der Ritter- und Verdienstorden aller Kulturstaaten der Welt innerhalb des XIX. Jahrhunderts. Leipzig 1893.

HE5 Hüsken, André: Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871-1945 einschließlich auslandsdeutscher und ausländischer Organisationen. Hamburg 2010.

HF5 Herfurth, Dietrich: Sowjetische Auszeichnungen 1918-1991 - Auszeichnungen der Mongolischen Volksrepublik 1924-1992. Ein Katalog - Fünfte Ausgabe. - Soviet Awards - Awards of the Mongolian People‘s Republic. Berlin 5. Auflage 2011.

HFA Heyde, Friedhelm: Preußen Sammlung Max Aurich - Das Eiserne Kreuz 1813-1870-1914. Osnabrück 1980.

HP1 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band I. Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.

HP2 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band II. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1701-1888. Bremen 2001.

HP3 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band III. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1888-1935. Bremen 2001.

HS Hessenthal, Waldemar Edler von, und Schreiber, Georg: Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches einschließlich der vormals selbständigen deutschen Staaten sowie des Kaisertums und des Bundesstaates Österreich, der Freien Stadt Danzig, des Großherzogtums Luxemburg, des Fürstentums Liechtenstein und der Ehrenzeichen des NSDAP. Originalgetreuer Nachdruck ohne Ort und ohne Jahr der Ausgabe Berlin 1940.

HÜ3 Hüsken, André: Katalog der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871-1945. Hamburg, 3. Auflage 2012.

KB1 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band I. Orden 1700-2000 - Band I: Anhalt - Baden - Bayern - Brandenburg - Braunschweig - Frankfurt - Hannover - Hessen-Darmstadt - Hessen-Kassel - Hohenlohe. Nürtingen 2008.

KB2 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 2. Orden 1700-2000 - Band 2: Hohenzollern - Isenburg - Limburg - Lippe-Detmold - Schaumburg-Lippe - Mecklenburg-Schwerin - Mecklenburg-Strelitz - Nassau - Oldenburg - Ostfriesland - Reuss - Sachsen-Königreich - Sachsen-Weimar - Sächsische Herzogtümer. Nürtingen 2011.

KB3 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 3. Orden 1700-2000 - Band 3: Preussen. Nürtingen 2011.

KB4 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 4. Orden 1700-2000 - Band 4: Sachsen-Coburg-Saalfeld - Salm - Schleswig-Holstein - Schwarzburg-Rudolstadt - Schwarzburg-Sondershausen - Thurn und Taxis - Waldeck - Westphalen - Württemberg - Würzburg - Deutsches Reich - Deutsche Demokratische Republik - Bundesrepublik Deutschland - Österreich. Nürtingen 2013.

KDO10 Nimmergut, Jörg; Feder, Klaus und Kasten, Uwe: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 10. Auflage. Regenstauf, 10. aktualisierte Auflage 2017.

KEL044 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 44 am 6. April 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.

KEL047 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 47 am 7. Dezember 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.

KEL049 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 49 am 17. Mai 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.

KEL052 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 52 am 6. Dezember 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.

KEL054 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 54 am 9. Mai 2019 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.

KEL055 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 55 am 18. Juli 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV, Die Sammlung Peter Groch, Teil II. Osnabrück 2019.

KEL057 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 57 am 5. Dezember 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV (2). Osnabrück 2019.

KEL060 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 60 am 28. Mai 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 4. Osnabrück 2020.

KEL061 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 61 am 13 August 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 5. Osnabrück 2020.

KEL066 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung „Internationales Rotes Kreuz“ Heinrich Baumann - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2021.

KEL067 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 67 am 22. und 23. Juli 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Feuerwehr-Ehren- und Abzeichen des Kaiserreichs Japan von Horst Lefèvre - Orden und Ehrenzeichen der deutschen Staaten, Deutschlands und des Auslands aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2021.

KEL069 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 69 am 2. Dezember 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch, Teil 7 - Die Sammlung von Gerhard „Jimmy“ Treffeisen - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland, Europa und Übersee aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2021.

KEL071 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 71 am 12. und 13. Mai 2022 - Bibliothek, Archiv und Sammlung Hans Giesen: Bundesrepublik Deutschland, Vatikan und andere - Sammlung Ulrich Schrock: Regimentsjubiläumsmedaillen - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschlannd und aus aller Welt, darunter der Nachlaß eines Ordenshändlers und eine besondere Sammlung europäischer Staaten. Osnabrück 2022.

KEL072 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 72 am 22. Juli 2022 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch, Teil 8: Dubletten Deutsche Staaten Anhalt – Oldenburg - Die Sammlung Karl-Heinz Knüppel, Ellrich - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2022.

KL Klenau, Arnhard Graf: Großer Deutscher Ordenskatalog - Orden und Ehrenzeichen bis 1918. München 1974.

KLE Klenau, Arnhard Graf: Europäische Orden ab 1700 Katalog - ohne Deutschland -. Rosenheim 1978.

KMVM Kinast, Walter: Die Prägevarianten der königlich-bayerischen Militär-Verdienst-Medaille im Vergleich. Unveröffentlichtes Manuskript, Karlsfeld 2021.

KOW1 Klenau, Arnhard Graf: Orders of the World - Standard Catalogue - The Americas. Offenbach am Main, 2018.

KÜ103 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 103. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 25. Juni 2005 - Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz. Osnabrück 2005.

KÜ114 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 114. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am Auktion 22. Juni 2006 - Deutsche Münzen ab 1871 in Gold und Silber - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2006.

KÜ128 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 128. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 22. Juni 2007 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2007.

KÜ142 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 142. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 20. Juni 2008 - Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung u. a. Osnabrück 2008.

KÜ162 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 162. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 2. Oktober 2009 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2009.

KÜ173 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 173. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 27. Juni 2010 - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2010.

KÜ178 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 178. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 1. Oktober 2010 - Russische Münzen und Medaillen - Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung. Osnabrück 2010.

KÜ192 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 192. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 23. und 24. Juni 2011 - Russische Münzen und Medaillen - Orden und Ehrenzeichen mit interessanten Serien aus europäischem Privatbesitz. Osnabrück 2011.

KÜ215 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 215. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 22. Juni 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2012.

KÜ235 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 235. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 21. Juni 2013 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2013.

KÜ240 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 240. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 19. November 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u.a. Osnabrück 2013.

KÜ253 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 253. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 4. Oktober 2014 - Orden und Ehrenzeichen. 10. Ordensauktion des Hauses Künker - U. a. die Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg, sowie bedeutende Sammlungen Italien, Rußland und Skandinavien. Osnabrück 2014.

KÜ259 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 259. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 9. März 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Heiliger Stuhl und Vatikan - Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin. Osnabrück 2015.

KÜ265 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 265. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 26. September 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Sammlung Burger u. a. Osnabrück 2015.

KÜ284 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 284. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 5./6. Oktober 2016 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, u. a. bedeutende Sammlung Deutsche Bundesstaaten. Osnabrück 2016.

KÜ299 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 299. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 29. September 2017 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt - Das Osmanische Reich: The Ottoman Collection, Teil 2. Osnabrück 2017

KÜ311 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 311. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 5. Oktober 2018 - Die Sammlung Peter Groch, Teil I, Auszeichnungen militärischer Konflikte des 19. Jahrhunderts, Orden und Ehrenzeichen Bulgarien 1878-1991 - Die Lippe-Sammlung Gunther Wiegrebe - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2018.

KÜ320 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 320. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 14. März 2019 - Die Orden und Ehrenzeichen der Sammlung Heinz Thormann. Osnabrück 2019.

KÜ329 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 329. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 11. Oktober 2019 - Die Sammlung Peter Groch, Teil III (Auszeichnungen militärischer Konflikte von 1899 bis 1918/1921) - Der Nachlaß des Generalfeldmarschalls August von Mackensen (1849-1945) - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2019

KÜ331 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 331. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. Januar 2020 in Berlin. Teil: Ausgewählte Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.

KÜ345 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Premium Auction 345 am 2.-4. Dezember 2020 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch Teil VI - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2019.

KÜ372 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur Auktion 372 am 26. September 2022 - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt, u. a. aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung - Sammlung Peter Groch, Teil 9: Slowakei - The Ottoman Collection, Teil 5 (in Kooperation mit Numisart - Roland Michel). Osnabrück 2022.

LU Ludvigsen, Eric Case: Prussian and Other Imperial German Award Statistics - Baden to Württemberg. Hawthorne NJ, 2009.

MY28 Mussell, John W. (Hg.): Medal Yearbook 2022. Honiton, 28. Auflage 2021.

NDA Nimmergut, Jörg: Deutsche militärische Dienstauszeichnungen 1816 – 1941 - Das Nachschlagewerk. ✶ Kreuze ✶ Schnallen ✶ Medaillen ✶. Regenstauf 2023.

NI1 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 1. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 1: Anhalt - Kurland. München 1997.

NI2 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 2. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 2: Lippe - Reuss. München 1997.

NI3 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 3. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 3: Sachsen - Württemberg I. München 1999.

NI4 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 4. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 4: Württemberg II - Drittes Reich. München 2001.

NIB Nimmergut, Jörg: Bibliographie zur deutschen Phaleristik - Übersicht über das gesamte Schrifttum zu deutschen Orden und Ehrenzeichen. Regenstauf 2010.

NKV Nimmergut, Jörg: Abzeichen und Auszeichnungen deutscher Kriegervereine 1800-1943. Regenstauf 2012.

NM3 Niemann, Detlev: Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehrenzeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etuis - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградные документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.

OEK24 Nimmergut, Jörg und Anke, Autengruber, Michael: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (24. Ausgabe). Regenstauf, 24. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2023.

OKS Durov, W., und Strekalow H.: Орден Красного Знамени. Moskau 2006.

ÖOE1D Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I: Die kaiserlich-königlichen Orden bis 1918. Wien 2017.

ÖOE2D Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil II Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil II: Die kaiserlich-königlichen staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918. Wien 2019.

ÖOE3D Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil III Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil III: Die nicht-staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918. Wien 2021.

PG Pérez Guerra, José Manuel: Ordenes y Condecoraciones de Espana 1800 - 1975. Saragossa 2000.

PKÖ Kozon, Vlatimil: Pflegephaleristik Katalog Österreich. Wien 2006.

PT3 Peterson, James W., Weaver, Baryy C. und Quigley, Michael A.: Orders and Medals Society of America Monograph No. 1. Orders and Medals of Japan and Associated States. San Ramon, 3. Auflage 2000.

RF Roffignac, Nicolas de: Ordres et Médailles des Pays d'Afrique à l'Epoque Post-Coloniale de 1960 à nos Jours. Paris 2001.

RRU Romanoff, Prince Dimitri: Balkan Heritage Reihe Band 5. The Orders, Medals and History of Imperial Russia. Rungsted Kyst 2000.

RS Ross, Robert L., und Stahl, Alan M.: From A Thankful Nation - Latin American Medals & Orders in the Robert L. Ross Collection, Princeton University. Princeton 2014.

RU08 Ruditschenko, A. I.: Награды и знаки Велых Армий и Правительств 1917 - 1922 гг. [Nagragradi i snaki Welich Armii i Prawitelstw 1917 - 1922 gg.] Ohne Ortsangabe 2008.

RUP Raksch, Dietmar: Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse aus dem Königreich Preußen und der Republik Preußen 1793-1972. Hamburg 2002.

SL4 Sallach, Alexander von: Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Vierte Auflage. Regenstauf, vierte vollkommen überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage 2011.

SMT Schemeit, Manfred: Edition Deutsches Ordensmuseum - Band 4. Ehrenzeichen Deutsches Rotes Kreuz 1866 - jetzt. Lüdenscheid 1989.

SSM Sauerwald, Peter, und Schmidt, Stefan: Königlich Preußische Ordensjuweliere. - Gold- und Silbersticker, Hersteller von Ehrenzeichen (bis 1918) und ihre Erzeugnisse, sowie die dekorationsbezogene Tätigkeit der Königlich Preußischen General-Ordens-Kommission (GOK). Reutlingen 2019.

STB2 Strandberg, John und Bender, Roger James: The Call of Duty - Military Awards and Decorations of the United States of America - New Expanded Edition. San José 2004.

STV05 Stevnsborg, Lars: Kongeriget Danmarks Ordener, Medaljer og Haederstegn. Odense 2005.

SZT; SZ0; SZ1; SZ2 Schulze, H.: Chronik sämmtlicher bekannten Ritter-Orden und Ehrenzeichen welche von Souverainen und Regierungen verliehen werden, nebst Abbildungen der Decorationen. - Chronique de tous les ordres de chevalerie et marques d'honneurs accordés par des souverains et de régences avec les dessins des décorations. Abbildungsband Berlin 1853, Textband Berlin, 1855; Supplément I, Berlin 1870; Supplément II, Berlin 1878.

T50/3 Zweng, Christian: Die TOP 50.000 - Alle Träger des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes und seiner Stufen, des Ritterkreuzes des Kriegsverdienstkreuzes und seiner Varianten, des Deutschen Kreuzes in Gold und silber, der Nahkampfspange Gold, der Anerkennungsurkunde, der Ehrenblatt- und Ehrentafelspange, des Fliegerpokals der Luftwaffe. - Band 3 Q - Z. Osnabrück 2014.

TA Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas: UBS Gold & Numismatik Katalog der Auktion 80 der UBS Gold und Numismatik am 4. und 5. November 2008: Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann / World Orders - Collection Tammann. Basel 2008.

TI Tiainen, Jani: Suomen Kunniamerkit - The Orders, Decorations and Medals of Finnland. Tampere 2010.

TR Trost, L. J.: Die Ritter- und Verdienst-Orden, Ehrenzeichen und Medaillen aller Souveräne und Staaten seit Beginn des XIX. Jahrhunderts. Wien und Leipzig 1910.

UBS068 Autengruber, Michael: UBS Gold und Numismatik - Auktion 68 Katalog der Auktion 68 der UBS Gold und Numismatik am 23. Januar 2007 - Sammlung Orden. Basel 2006.

VN4 Vernon, Sydney B.: Vernon's Collectors Guide to Orders, Medals & Decorations (With Valuations). Temecula, 4. überarbeitete Auflage 2000.

VPE1; VPE2 Volpe, Mario: Signs of Honour - Compendium of orders of knighthood and honours of Italy, Europe and the rest of the World. Rom 2009.

VWK Volle, Henning: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde (DGO). Stiftungen und Erneuerungen von deutschen Orden und Ehrenzeichen im Ersten Weltkrieg. Konstanz 2014.

WEK Wernitz, Dr. Frank, und Simons, Volker: Kataloge des Bayerischen Armeemuseums - Band 11 Das Eiserne Kreuz - 1813-1870-1914 - Geschichte und Bedeutung einer Auszeichnung. Wien 2013.

YN [anon.]: Illustrated Collection of Badges in the Chinese People's Revolutionary Military Museum. Peking 1996.

ZK2 Zeige, Carsten: Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700-1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.

ZZ Zeitz, Joachim: Die Medaillen des Hauses Baden - Band 2 Denkmünzen und Plaketten zur Geschichte des zähringischen-badischen Fürstenhauses seit 1871. Freiburg 1987.


KÜNKER
Liefern Sie jetzt in unsere Auktionen ein.
Wir sind Ihr Partner für den Verkauf Ihrer Sammlung
Wir garantieren eine professionelle Abwicklung Ihrer Einlieferung
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
+49 541 96202 0
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Tel.: +49 541 96202 0 · Fax: +49 541 96202 22 · service@kuenker.de · www.kuenker.de



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Tel. +49 541 96202 0, zuerich@kuenker.de

World Money Fair 24
2. – 4. Feb.

Berlin-Auktion 400

I. Februar 2024 im Estrel Hotel Berlin

Besichtigung im Estrel Hotel Berlin
30. Januar 2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr
31. Januar 2024 von 10.00 bis 18.00 Uhr
1. Februar 2024 von 10.00 bis 18.00 Uhr



Los 302 - Römisch-Deutsches Reich
Ferdinand I., 1522-1558-1564. Goldmedaille o. J. (1531), unsigniert, auf die römische Königskrönung von Ferdinand I. und seiner Gemahlin Anna. Von größter Seltenheit. Geprägtes Original. Sehr schön-vorzüglich. Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".
Schätzung: 20.000 Euro



Los 585 - Königreich Polen
Johann Kasimir, 1649-1668. 2 Dukaten 1660 GBA, Lemberg. Sehr selten. Attraktives Exemplar, vorzüglich. Exemplar der Salton Collection, Stack's & Bowers, New York, Januar 2022, Nr. 4403.
Schätzung: 100.000 Euro



Los 497 - Vereinigtes Königreich Großbritannien
George III, 1760-1820. 5 Pounds 1820, London. Probe. NGC PF 64 ★ CAMEO. Von größter Seltenheit. Nur 2 Exemplare hergestellt. Vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 150.000 Euro



Los 133 - Stadt Hamburg
1/2 Bankportugalöser zu 5 Dukaten 1695, mit Titel Leopolds I. Von größter Seltenheit. Vorzüglich.
Schätzung: 25.000 Euro



Los 390 - Kaiserreich Österreich
Franz Josef I., 1848-1916. Goldmedaille zu 35 Dukaten 1855, von C. Lange, auf die Geburt der Erzherzogin Sophia Friderica. In Gold von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz. Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".
Schätzung: 30.000 Euro





Los 633 - Kaiserreich Russland
Nikolaus I., 1825-1855. Goldmedaille zu 10 Rubel 1836, von H. Gube, auf das 10jährige Jubiläum seiner Krönung. NGC PF 62 CAMEO. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz. Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".
Schätzung: 40.000 Euro

Los 188 - Abtei Quedlinburg
Anna Sophia von Pfalz-Birkenfeld, 1645-1680. Taler 1675 GF, Quedlinburg. Auf ihr 30-jähriges Regierungsjubiläum. Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, vorzüglich.
Schätzung: 40.000 Euro



LiveBidding auf kuenker.auex.de
AUEX

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordi-naire	conservazione estraordi-naria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 %(zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Phaleristische Bearbeitung	Michael Autengruber, Frank Wörner, Tanja Pfeiffer
Fotos	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181
Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 BIC: NOLADE22XX BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG *Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank, *Osnabrück*	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: HAUKDEFF BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952
Oldenburgische Landesbank AG *Oldenburg*	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. ______

Name ____________________

Straße ____________________

PLZ/Ort ____________________

Telefon ____________________

E-Mail ____________________

Bemerkungen ____________________

____

____

____

____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 %   ☐ 20 %   ☐ 50 %   ☐ ... %

____

Datum, Unterschrift

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen

TELEFON +49 541 96202 0 · FAX +49 541 96202 22 · SERVICE@KUENKER.DE · WWW.KUENKER.DE
FRITZ RUDOLF KÜNKER GMBH & CO. KG · NOBBENBURGER STRASSE 4A · 49076 OSNABRÜCK · GERMANY
TELEFON +49 541 96202 0 · TELEFAX +49 541 96202 22 · SERVICE@KUENKER.DE · KUENKER.DE · eLIVE-AUCTION.DE

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de